

ersch. täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 19. M., für Nichtmitglieder 20. M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

N^o 205.

Leipzig, Montag den 5. September.

1898.

Am tlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Im August wurden gezahlt:

2659 M. Krankengelder,
keine Begräbnisgelder.

Leipzig, den 2. September 1898. Der Vorstand.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

* vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennig.

Literarische Anstalt August Schulze in Leipzig.

*Bergmann, A., geb. Scharnhorst: Das beste praktische Kochbuch. Wiener Küche. 3. Bfg. gr. 8°. (S. 97—144.) bar —. 50

J. P. Bachem in Köln.

Hinke, O.: Der Madonnenmaler Franz Ittenbach (1813—1879). Mit dem Bildniß des Künstlers u. Abbildgn. v. 10 seiner Werke. (Schriften der Görres-Gesellschaft 1898, II.) gr. 8°. (97 S.) In Komm. n. 2. —

Richard Bauer in Leipzig.

*Jone, Frau L., gewesene Frau L. Maschke: Der Harzer Kanarienvogel v. St. Andreasberg. Beitrag zu seiner Kenntniß, Pflege u. Zucht. 6. Aufl. 12°. (35 S.) bar n. —. 50

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Ergebnisse der allgemeinen Pathologie u. pathologischen Anatomie des Menschen u. der Tiere. Hrsg. v. O. Lubarsch u. R. Ostertag. 3. Jahrg. 1896. 2. (Schluss-)Hälfte. III. Spezielle patholog. Anatomie u. Physiologie: A. Respirationstraktus. B. Harnorgane. C. Männliche Genitalien. D. Weibliche Genitalien: 1. Beim Menschen. 2. Bei Tieren. E. Verdauungstraktus. F. Nervensystem bei Tieren. G. Sinnesorgane: Das Auge. Das Ohr. Nachtrag: Geschwülste der Tiere. Cysten der Tiere. gr. 8°. (X, 873 S.) n. 25. 40

Mooren, A.: Gesichtsstörungen u. Uterinleiden. 2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 106 S.) n. 1. 80

Verhandlungen des Congresses f. innere Medicin. Hrsg. von E. v. Leyden u. E. Pfeiffer. 16. Congress, geh. zu Wiesbaden vom 13.—16. IV. 1898. gr. 8°. (LI, 586 S. m. 12 Abbildgn. u. 12 Taf.) n. 12. —

Waibel, K.: Leitfaden f. die Nachprüfungen der Hebammen. 3. Aufl. 8°. (XXII, 92 S.) Geb. in Leinw. n. 1. 60

Walther, G.: Leitfaden zur Pflege der Wöchnerinnen u. Neugeborenen. Mit e. Vorwort v. D. Löhlein. 8°. (XVI, 135 S. m. 9 Fig.) Geb. in Leinw. n. 2. —

Eduard Bloch in Berlin.

Voigt-Mn, M.: Nicotinen, e. moderne Götternovize in Balhall-Götterposse m. Gesang u. Tanz. gr. 8°. (XIX, 57 S.) n. 1. 50

hänjundsechzigster Jahrgang.

D. B. Böhmert in Dresden.

Broßin, F.: Ein Ideal der Frauenwelt. Beiträge zur Bekleidungsfrage. gr. 8°. (35 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) n. 1. —

Volkswohl-Schriften. Hrsg. v. B. Böhmert. 26. u. 27. Hft. gr. 8°. à n. —. 40

26. Böhmert, B.: Die Wohlfahrtspflege auf dem Lande. (15 S.) n. —. 40.
— 27. Böhmert, B.: Volksgeselligkeit. Mit e. Berichte v. K. Böhmert ab. Rindergeelligkeit. (16 S.) n. —. 40.

Bonneß & Sachfeld in Potsdam.

Baugewerbeschule. System Karnad-Sachfeld. Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium des gesamten Hoch- u. Tiefbauwesens. Bearb. v. hervorr. Fachleuten. Der Baugewerksmeister. Red. v. D. Karnad. Mit Illustr. 99 Hft. gr. 8°. (48 S.)

bar —. 60; Einzelpr. —. 90
— dasselbe. Der Polier. Red. v. D. Karnad. Mit Illustr. 89 Hft. gr. 8°. (68 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

— dasselbe. Der Tiefbautechniker. Red. v. D. Karnad u. G. Merkel. Mit Illustr. 99 Hft. gr. 8°. (22 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Maschinenbauschule. System Karnad-Sachfeld. Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium des gesamten Maschinenbauwesens. Bearb. v. hervorr. Fachleuten. Red. v. D. Karnad. Der Maschinen-Konstrukteur. Mit Illustr. 99 Hft. gr. 8°. (48 S.)

bar —. 60; Einzelpr. —. 90
— dasselbe. Der Monteur, Vorarbeiter u. Maschinist. Mit Illustr. 87 Hft. gr. 8°. (68 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

— dasselbe. Der Wertmeister. Mit Illustr. 99 Hft. gr. 8°. (48 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium der gesamten Elektrotechnik. Bearb. v. hervorr. Fachleuten. Red. v. D. Karnad (Müller). Mit Illustr. 55 Hft. gr. 8°. (32 S.) bar —. 60; Einzelpr. —. 90

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Sammlung klinischer Vorträge, begründet von R. v. Volkmann. Neue Folge, hrsg. von E. v. Bergmann, W. Erb u. F. v. Winckel. Nr. 217—219. gr. 8°. Subskr.-Pr. à —. 50; Einzelpr. à —. 75

219. Starok, H.: Über Magendurchleuchtung. (26 S.) — 218. Buschke, A.: Über Hefenmykosen bei Menschen u. Tieren. (30 S.) — 219. Littauer, A.: Leipziger Geburtshilfliche Statistik f. d. J. 1894. (24 S.)

G. Brügel & Sohn in Ansbach.

Hofmann, A.: Die gesamten Materialien zum bürgerlichen Gesetzbuch einschließlich des Reichseinführungsgesetzes u. der bayerischen Ausführungsgesetze, f. die Zwecke der Verwaltg. u. Verwaltungsrechtspflege bearb. 2. Bfg. Lex.-8°. (S. 81—160.) n. 1. 20

Buchhandlung des evang. Vereinshauses in Dessau.

Pfennigsdorf, D.: Praktisches Christentum im Rahmen des kleinen Katechismus Luthers. Ein Hilfsbuch f. den religiösen Jugendunterricht in Kirche u. Schule, e. Lehr- u. Erbauungsbuch f. evangel. Gemeindeglieder. 1. Tl. 1. Hauptstück. 2. Aufl. gr. 8°. (243 S.) n. 3. —

G. F. M. Buschhorn in Paderborn.

Bevern, G. (G. Buschhorn): Moderne Jugend. Zeitgemäße Plaudereien. 5. Aufl. gr. 8°. (22 S.) n. —. 50

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

Gibel, F.: Behelf zum Studium der Geschichte Oesterreich-Ungarns. 2. Aufl. gr. 8°. (32 S. m. 4 Tab.) Karl. n. 1. —

Ricard, A.: Manuel d'histoire de la littérature française, depuis les origines jusqu'à la fin du XIX^e siècle. Ve éd. 8°. (VI, 343 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 40

Friedrich Cohen in Bonn.

Neusch, H. D.: Vollständiges Gebetbuch f. katholische Christen. 2. Aufl. v. Th. Weber. gr. 16°. (VIII, 530 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 80; in Ldr. m. Goldschn. n. 5. —

Friedrich Ebbecke's Verlag in Lissa.

Baron, P.: Spezial-Karte des Kreises Pleschen. 1:100,000. 36,5 x 31,5 cm. Farbdr. n. —. 50
Wenzel, C. A.: Heimatkunde des Kreises Pleschen. gr. 8°. (17 S.) n. —. 20; m. Kreiskarte n. —. 60

H. Eckardt's Verlag in Kiel.

Alt-Kiel in Wort u. Bild. Hrsg. v. H. Eckardt. 14. Bfg. 4°. (S. 397—436.) n. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Jahrbücher, botanische, f. Systematik, Pflanzengeschichte u. Pflanzengeographie, hrsg. v. A. Engler. 25. Bd. 4. Hft. gr. 8°. (S. 481—576 m. 3 Taf.) n. 5. —

F. Fontane & Co. in Berlin.

Fontane, Th.: Von Zwanzig bis Dreißig. Autobiographisches. 2. Aufl. 8°. (XI, 679 S. m. Bildnis.) n. 8. —; geb. bar n. 9. —

Franck'sche Verlagsbh. in Stuttgart.

Sue, E.: Der ewige Jude. Illustr. v. F. Bergen. 28. Hft. gr. 8°. (4. Bd. S. 193—224.) bar —. 20

Bernhard Franke in Leipzig.

Rouleaux, C.: Schriften. Op. 18. gr. 8°. n. 2. —
 18. »Kriegstechnischen u. Malakozoologischen« in gesammelten Aufsätzen, auszüglich einiger Auslassgn. anderer üb. Rouleaux'sche Entdeckgn. auf dem Boden der Malakozoologie. Mit 1 Illustr. v. A. Hoffmann u. 2 Zeichngn. (XVI, 66 S.) n. 2. —

Germania, A. G. f. Verlag u. Druckerei, in Berlin.

Flugschriften, katholische, zur Wehr u. Lehr'. Nr. 133. 16°. n. —. 10
 133. Hammerstein, L. v.: Der mosaische Schöpfungsbericht u. andere Erzählungen des Alten Testaments. (55 S.)

Photographische Gesellschaft in Berlin.

Werckmeister, K.: Das 19. Jahrhundert in Bildnissen. Mit Beiträgen v. P. Ankel, P. Bailleu, F. Bendt etc. 14. Lfg. gr. 4°. (8 Taf. m. Text S. 121—132.) bar 1. 50

Franz Goerlich's Verlagsanstalt in Breslau.

Dirschke, H.: Auszug aus dem Breslauer Diöcesan-Gesangbuche. Für Kirche u. Schule hrsg. Ausg. m. Noten. (Breslauer Diöcesan-Gesangbuch, Ausg. D.) 2. Aufl. gr. 16°. (128 S.) n.n. —. 20

Dorn, J.: Lesebuch f. Mittelklassen katholischer Stadt- u. Land-schulen. 5. Aufl. gr. 8°. (IV, 192 S.) n. —. 60; geb. n. —. 75

Gesang- u. Gebetbuch f. die katholische Jugend. 2 Tle. in 1 Bd. Ausg. A ohne Noten. 4. Aufl. gr. 16°. Geb. n.n. —. 30
 I. Auszug (ohne Noten) aus dem Breslauer Diöcesan-Gebetbuch. (64 S.) —
 II. Der junge Christ im Gebete. Gebet- u. Andachtsbüchlein f. die kathol. Jugend. (64 S.)

Hübner, M.: Heimatkunde v. Schlesiens. Geographie u. Geschichte. Für die Mittelklasse kath. Volksschulen anschaulich u. ausführlich dargestellt. 8. Aufl. gr. 8°. (48 S.) n. —. 25

Jungnick, J.: Das hl. Sakrament der Firmung. Unterricht u. Gebete f. Firmlinge. 8. Aufl. 8°. (23 S.) —. 10

Katscher, J.: Kleine Heiligenlegende. 18. Aufl. gr. 16°. (31 S.) n. —. 10

Kothe, B.: Auswahl v. katholischen Kirchenliedern. Nebst den Responsorien. Ausg. m. Noten. 10. Aufl. 8°. (34 S.) n. —. 20

— dasselbe. Nebst: Sängerkunst. Auswahl v. Schul- u. Volksliedern. Ausg. m. Noten. 8°. (34 u. 66 S.) n. —. 40

— Auswahl v. Kirchen- u. Schulliedern f. katholische Schulen. Nebst den Responsorien u. Gebeten. 31. Aufl. Ausg. ohne Noten. Nebst: Sängerkunst. Auswahl v. Schul- u. Volksliedern. gr. 16°. (36 u. 36 S.) n. —. 15

Gebr. Gotthelf in Cassel.

Centralblatt, botanisches. Hrsg. v. O. Uhlworm u. F. G. Kohl. Beihefte. 8. Bd. 7 Hfte. gr. 8°. (1. Hft. 80 S.) bar à n. 2. —

Gotthold-Expedition in Cottbus.

Gotthold. Evangelisch-luther. Volks-Kalender f. d. J. 1899. Hrsg. v. G. Fegler. 2 Tle. in 1 Bde. gr. 8°. (32 u. 112 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 1 Wandkalender.) bar —. 50

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Gerof, R.: Palmblätter. Mit (12) Lichtdr. Vollbildern nach Originalen v. P. Thumann. 124. Aufl. gr. 16°. (VIII, 479 S.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 5. —

Spitta, R. J. Ph.: Psalter u. Psalme. Sammlung christl. Lieder zur häusl. Erbauung. Vollständige Ausg. beider Tle. 22. Aufl. 16°. (VIII, 258 S.) Geb. in Leinw. n. 1. —

Th. Grieben's Verlag in Leipzig.

Collins, M.: Die schmerzlose Entbindung. Verhaltungs- u. Maßregeln zur Vermeidg. der Schmerzen u. Gefahren der Niederkunft. 5. Aufl. Mit e. Anh.: Über die Vorbeugg. der Empfindnis. Hrsg. v. R. Mücke. 8°. (III, 128 S.) n. 1. 20

Nichols, T. L.: Die Kunst m. 50 Pfennigen — 30 Kr. östr. B. täglich auskömmlich zu leben! Deutsche Ausg. 7. Aufl. v. G. Griebel. 8°. (44 S.) n. —. 50

R. v. Grumbkow in Dresden-Blasewitz.

Dove-de Deus, van den: Die Abrichtung des Remonte-Pferdes in 30 Lectionen. Nebst e. pract. Lehrgang der hohen Schule. Autoris. Uebersetzg. 2. [Titel-]Ausg. gr. 8°. (XIII, 202 S. m. 1 Taf.) n. 6. —

J. Guttentag in Berlin.

Planck, G.: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungs-gesetz, erläutert in Verbindg. m. A. Achilles, F. André, M. Greiff, F. Ritgen, R. Ungner. 1—4. Bfg. 2. Aufl. gr. 8°. n. 15. 50
 1. 2. Einleitung u. 1. Buch: Allgemeiner Teil. (VI, III, 291 S.) n. 6. 80.
 — 3. 2. Buch: Recht der Schuldverhältnisse (Abschn. 1—6). (224 S.) n. 4. 50. —
 4. Daselbe (Abschn. 7, Titel 1—9). (S. 225—408.) n. 4. 20.

J. Habel in Regensburg.

Pemsel, J.: Ländliche Wohlfahrts-Pflege, e. Pflicht der Gegenwart, beleuchtet. 8°. (38 S.) n. —. 20

D. Haering in Berlin.

Liszt, F. v.: Das Völkerrecht, systematisch dargestellt. gr. 8°. (XVI, 254 S.) n. 6. —; geb. n. 7. 50

Ray Gese's Verlag in Leipzig.

Bischoff, D.: Echte u. falsche Gerechtigkeit. Ein Wort wider den Socialismus. gr. 8°. (VII, 175 S.) n. 2. —

G. Hirth's Kunstverlag in München.

Hirth, G., u. R. Muther: Der Cicerone in den Kunstsammlungen Europas. I. Bd. Der Cicerone in der Münchner alten Pinakothek. Von M. 5. Aufl. Mit 220 Illustr. 12°. (XI, 302 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

J. Hörning in Heidelberg.

Wehffer, R.: Der Darwinismus u. die moderne Malerei im Spiegel e. möglichst richtigen Weltanschauung. gr. 8°. (IV, 99 S.) n. 1. 50

Suys's Buchh. in Braunsberg.

Haus-Kalender, ermländischer, f. 1899. (Sanct Adalberts-Kalender.) 43. Jahrg. Hrsg. v. J. Pohl. gr. 8°. (128 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) n. —. 50

J. U. Kern's Verlag in Breslau.

Vendig, B.: Das deutsche Privatrecht, auf Grund des deutschen bürgerlichen Gesetzbuches systematisch dargestellt. 2. Abth. Recht der Schuldverhältnisse. gr. 8°. (S. 217—518.) n. 5. 50

Kesseling'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

Epich, W., u. Berlet: Weltgeschichte in Biographien. In 3 concentrisch sich erweiternden Kurzen. 1. Kurs, f. den Unterricht in Unter-
klassen bearb. 15. Aufl. v. E. Berlet. gr. 8°. (X, 250 S.)
Geb. n. 3. —

Franz Kirchheim in Mainz.

Steht die katholische Belletristik auf der Höhe der Zeit? Eine literar. Gewissensfrage v. Beremundus. gr. 8°. (III, 82 S.)
n. 1. —

J. Otto in Prag.

Kadlec, K., u. K. Sella: Deutsch-böhmische amtliche u. juridische Terminologie. 24. Hft. 12°. (1. Theil. IV u. S. 737-747 u. 2. Thl. S. 1-16.)
n. — 48

C. F. Post'sche Buchh. in Kolberg.

Ksmus, P., u. D. Knoop: Sagen u. Erzählungen aus dem Kreise Kolberg-Störlin. gr. 8°. (V, 100 S.)
n. — 80

Gebr. Reichel in Augsburg.

Dofmodel, F.: Kleines bürgerliches Gesetzbuch. Zur Erleichterung des Studiums u. des Gebrauchs des bürgerl. Gesetzbuchs. Zugleich als Volks- u. Laienausg. geltend. 8°. (XV, 330 S.)
Kart. n. 2. 50

J. Ricker'sche Buchh. in Gießen.

Zeitschrift f. die alttestamentliche Wissenschaft. III. Beiheft. gr. 8°.
III Gall, A. Frhr. v.: Altisraelitische Kultstätten. (VIII, 156 S.) n. 5. —

Ernst Röttger in Kassel.

Hausfreund, der Christlicher Volkskalender auf d. J. 1899. 16. Jahrg. Mit farb. Wandsprüche zum Aufhängen u. 1 Wandkalender als Gratisbeigaben. 4°. (248 Sp. m. Abbildgn.)
bar n. — 40

Moritz Schauenburg in Lahr.

Voten, des Lahrer hinkenden, neuer historischer Kalender f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1899. 99. Jahrg. Ausg. f. Schlesien, Posen u. Preußen. 4°. (96 u. 5 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Wandkalender.) — 30; größere Ausg. (112 u. 5 S.) — 40
Familien-Kalender, illustrierter, des Lahrer hinkenden Boten auf d. J. 1899. Ausg. f. Schlesien, Posen u. Preußen. 16°. (256 u. 12 S. m. Wandkalender) — 50
Hauskalender, pommerscher, f. 1899. 4°. (64 u. 5 S. m. Abbildgn.) — 20
Hebel's rheinländischer Hausfreund. (Einzig rechtmäß. Ausg.) f. 1899. Ausg. f. Schlesien, Posen u. Preußen. 4°. (64 u. 5 S. m. Abbildgn.) — 20
Volks-Kalender, großer, des Lahrer hinkenden Boten f. d. J. 1899. Ausg. f. Schlesien, Posen u. Preußen. 4°. (144 u. 5 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Wandkalender.)
Kart. n. 1. —

Otto Sallé in Berlin.

Abhandlungen des deutschen Seefischerei-Vereins. Hrsg. vom deutschen Seefischerei-Verein. III. Bd. Imp.-4°. n. 8. —
III. 1. Wehmer, C.: Zur Bakteriologie u. Chemie der Heringelake. Mit 1 lith. Taf. — 2. Schiemenz, P.: Ueber die Zeesenfischerei im Stralsunder Revier. Mit 1 Skizze der Insel Rügen u. 6 Abbildgn. im Text, sowie 2 Sep.-Taf. (V, 103 S.) n. 8. —

Schlesier & Schweikhardt in Straßburg.

Hartmann, B.: Panorama der Vogesen. 17 x 302,5 cm. Farbdr. Mit je 1 Bl. deutschen u. französ. Text. Kart. n. 1. —
Kern, G.: Geschichtliche Skizzen. IV. Die Schlachten bei Sempach u. St. Jakob. 12°. (28 u. 20 S.)
n. — 50

Alwin Schmidt's Verlag in Leipzig.

Große, K.: Geschichte der Stadt Leipzig von der ältesten bis auf die neueste Zeit. Neudruck der Ausg. vom J. 1842. Mit 80 Abbildgn. u. Plänen nach alten u. seltenen Stichen. 19. u. 20. Bfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 289-368.)
à n. — 50

Karl Siegmund in Berlin.

Gehmann, G. W.: Katechismus der Sympathielehre. 8°. (IV, 224 S.)
n. 3. —; geb. n. 3. 60

Emil Sommermeyer, Verlag, in Baden-Baden.

Flohard, Frhr. R. v.: Vervollkommnete deutsche Lawn-Tennis-Match-Notizblätter nach dem Entwurf des Frhrn. v. F. 4. Aufl. Fol. (24 Bl.)
Kart. n.n. 1. 50
Michaëlis, W.: Gedichte. 8°. (88 S.)
n. 2. —;
geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 3. —
Regulativ f. die Durchführung v. Lawn-Tennis-Turnieren. Deutsche v. der Lawn-Tennis-Association autoris. offizielle Ausg. 12°. (16 S.)
n. — 50
Volks-Kalender, altkatholischer, f. d. J. 1899. 9. Jahrg. 4°. (68 S. m. Abbildgn. u. Titelbild.)
n. — 40
Watterich: The passover of the New Covenant. A theological treatise. Translated by T. A. S. White. gr. 8°. (VII, 149 S.)
n. 5. —

Stabel'sche Verlags-Anstalt in Würzburg.

Sammlung, neue, der ortspolizeilichen Vorschriften, Statuten, Normativbestimmungen zc. der Stadt Würzburg. Ämtliche Ausg. 1. Nachtrag zum 6. Bdchn. 12°. n. — 10
6. Sicherstellung der öffentlichen Anlagen in Alleen. (3 S.) n. — 10.

J. A. Stargardt in Berlin.

Kekule v. Stradonitz, S.: Ahnentafel-Atlas. Ahnentafeln zu 32 Ahnen der Regenten Europas u. ihrer Gemahlinnen. 2. Lfg. qu. Fol. (4 Taf.)
n. 1. —

Trowitsch & Sohn in Berlin.

Habt die Brüder lieb! Eine Sammlg. v. Predigten u. Ansprachen evangel. Geistlicher aus allen Gebieten der inneren Mission. Hrsg. v. D. Wittenberg. (In ca. 6 Bfgn.) 1. Bfg. gr. 8°. (S. 1-80)
n. 1. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Balsch, A.: Junge Mädchen bei Spiel u. Sport. Mit besond. Berücksicht. des Radfahrports. 2. Aufl. 8°. (84 S.) n. 1. —
Berlepsch, G. v.: Bergvolk. Novellen. 2. Aufl. 8°. (225 S.)
n. 2. 50; geb. n.n. 3. 50
Daudet, A.: Die Stütze der Familie. Roman. Aus dem Franz. v. A. Berger. 2. Aufl. 8°. (410 S.) n. 4. —; geb. n.n. 5. —
Gersdorff, A. v.: Von Todes Gnaden. Roman. 8°. (358 S.)
n. 3. 50; geb. n.n. 4. 50
Klinkowström, A. v.: Verlorene Liebesmüh'. Roman. 8°. (359 S.)
n. 3. 50; geb. n.n. 4. 50
Stillsfried, F.: De unverhoffte Arwtschaft. Erzählung. 8°. (267 S.)
n. 2. 50; geb. n.n. 3. 50
Theden, D.: Der Friesenpastor. Roman. 8°. (323 S.) n. 3. 50;
geb. in Leinw. n.n. 4. 50

Paul Wachtel in Freiburg i. B.

Stard's, J. F., Gebetbuch. 1. Neubearbeitg m. Predigten. 2. u. 3. Bfg. gr. 8°. (S. 65-192 m. Abbildgn.)
bar à — 20

Ernst Wiesel Nachf. in Leipzig.

Vogt, J. G.: Illustrierte Geschichte der deutschen Litteratur. 68. u. 69. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 177-208.)
bar à — 10;
auch in Hftn. à — 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. P. Bachem in Köln.

6454/55
Jeske-Choinski, eine Sonne im Erlöschen. Ca. 6 M.; geb. ca. 9 M.
Schott, der Wildhof. 1 M. 50 J.; geb. 2 M. 50 J.
v. Brackel, im Streit der Zeit. 2. Aufl.
v. Goldegg, das Märchen vom Glück. 2. Aufl.

Franz Deuticke in Wien.

6456, 6460
Chvostek, u. Kraus, Gelenkrheumatismus. 2 M. 50 J.
Jessen, Zahnheilkunde. 2. Aufl. 6 M.; geb. 7 M.
Schlöss, Unterricht des Pflegepersonals. 1 M. 40 J.
Vossius, Augenheilkunde. 3. Aufl. 15 M.
Weiss, Gesichtsfeld der Kurzsichtigen. 5 M.
Jung, Anatomie u. Pathologie der Zähne. 6 M. 50 J.; geb. 7 M. 50 J.
Hartl, Aufgabensammlung. 3 M.
— Rechenergebnisse der Aufgaben. 2 M.
Kick, mechanische Technologie. 14 M.
Rusch, Aufgaben für das gewerbliche Rechnen. Kart. 1 M.



Gustav Ekan (Frank & Riffert) in Harburg a/G. Troje, das Vereinszollgesetz. 6. Aufl. 4 M; geb. 4 M 80 J.	6'45	Pahl'sche Buchhandlung (H. Saase) in Leipzig. Sprach-Kalender: Englisch für Deutsche. — do. Französisch für Deutsche. Stenographen-Kalender. Sturmhoefel, illustr. Geschichte der sächs. Lande. 1. Band. 1. Abteilung. 7 M 50 J; geb. 9 M 50 J. — do. 1. Band. 2. Abteilung. 6 M; geb. 7 M 50 J. Kohl, denkwürdige Tage a. d. Leben des Fürsten Bismarck. Prachtausgabe 3 M; Volksausgabe 1 M 50 J. Wächter's Schülerfreund. 1. Teil: Caesar, der gallische Krieg. 2 M 50 J; in 8 Heften à 25 J. Hergenhahn, der Vorstand der Aktiengesellschaft. 2. Aufl. 8 M 50 J; geb. 9 M 25 J.	6452
Bernhard Franke in Leipzig. Böttcher, aus geweihten Landen. Brosch. 2 M 50 J; geb. 3 M.	6453	Gebrüder Paetel in Berlin. von Dambrowski, Herzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg. 4 M; geb. 5 M 50 J.	6450/51
Bruno Gentschel in Leipzig. Jerusalem. Rundblick vom Turme der Erlöserkirche. II. Ausg. 10 M; gr. Ausg. 20 M.	6453	W. Peuser in Hamburg. Bolte, einfache Anleitung zur Ausbildung des Auges und der Hand. 1 M 20 J.	6445
Frau Korvetten-Kapitän Hirschberg in Wiesbaden. Hirschberg, Neunzehn Monate Kommandant S. M. Kreuzer „Schwalbe“. 3 M 60 J.	6445	Hugo Steinig Verlag in Berlin. Maupassant, monsieur Parent. 1 M.	6453
Verlagsanstalt Janus in Berlin. Das Neue Jahrhundert. Vierteljährlich 1 M 25 J.	6448	Bernhard Tauchnitz in Leipzig. Hornung, young blood. (T. E. vol. 3306.) 1 M 60 J.	6460
Verlags-Anstalt Alexander Koch in Darmstadt. Deutsche Kunst u. Dekoration. II. Jahrg. Heft I. 2 M.	6446/47	Trowitsch & Sohn in Frankfurt a/O. von Schilling, die Schädlinge des Gemüsebaues. 2 M. Betten, Erziehung, Schnitt u. Pflege des Weinbaues. 3 M. Schüler, die Champignonzucht. 1 M.	6449
Georg Heinrich Meyer in Leipzig. Mitschlich's humoristische Romane und Novellen. 1. Serie. 1. Bfg. 40 J.	6458	Veit & Comp. in Leipzig. Holleman, Lehrbuch der organischen Chemie. Geb. 10 M.	6453
Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart. Karent, die tüchtige junge Hausfrau. In hochfeinem Damast- einband 5 M.	6459		

Nichtamtlicher Teil.

Kleine Mitteilungen.

Unberechtigte Aufnahmen des Fürsten Bismarck auf dem Totenbette. — Am 1. September fand vor der Ferien-Civilkammer des Landgerichts zu Hamburg in Sachen der vielbesprochenen widerrechtlichen Aufnahmen der Leiche des Fürsten Bismarck durch die Hamburger Photographen Wilcke und Priester Verhandlung statt.

Fast unmittelbar nach dem Hinscheiden des Fürsten Bismarck hatten die Genannten einer großen Berliner Verlagsfirma die von ihnen in der Sterbenacht des Fürsten Bismarck gemachte Aufnahme des Sterbezimmers mit der auf dem Sterbebette liegenden Leiche zu einem sehr hohen Preise zum Kaufe angeboten, und die Berliner Firma hatte sich zum Ankauf der Aufnahme auch bereit erklärt, wenn die Familie des Fürsten die Verbreitung der Bilder gestatten würde. Sie wendete sich mit einer Anfrage nach Friedrichsruh, erhielt von dort aber die umgehende Antwort, daß man eine jede Verbreitung der Bilder um so strenger untersagen müsse, als deren Aufnahme nur in widerrechtlicher Weise erfolgt sein könne. Aus dem nach Friedrichsruh entsandten Plattenabzuge, auf dem auch die im Zimmer befindliche Wanduhr zu sehen war, konnte man entnehmen, daß die Aufnahme am Sonntag, den 31. Juli, morgens 5 Uhr, erfolgt war und hieraus dann auch sofort feststellen, daß um diese Zeit der Förster Spörcke die Wache im Sterbezimmer gehabt hatte. Vom Fürsten Herbert zur Rede gestellt, gestand dieser ein, daß er in der betreffenden Nacht den beiden Hamburger Photographen, die ihm aus früheren Gelegenheiten bekannt waren, gestattet habe, das Sterbezimmer zu betreten, um dort die Leiche zu photographieren. Er will nicht geglaubt haben, damit etwas Unrechtes zu thun, sondern vielmehr der Meinung gewesen sein, sowohl im allgemeinen Interesse, als auch im Sinne der Familie Bismarck zu handeln, zumal er gewußt habe, daß die beiden Herren von dem verstorbenen Fürsten die Erlaubnis gehabt hätten, im Parke von Friedrichsruh so viele Aufnahmen zu machen, wie ihnen beliebte. Er habe, als er ihnen die Erlaubnis gegeben, das Sterbezimmer zum Zwecke der photographischen Aufnahme zu betreten, sich wohl gesagt, daß es seine Pflicht sein würde, den Fürsten Herbert erst um seine Genehmigung zu befragen. Da es aber schon spät in der Nacht oder vielmehr noch sehr früh am Morgen gewesen sei, ein Dinausschieben der Aufnahme von den Photographen aber als bedenklich geschilbert worden sei, weil sich die Leiche inzwischen verändern könnte, so habe er geglaubt, auf die Einholung der fürstlichen Erlaubnis verzichten zu dürfen. Spörcke ist darauf wegen pflichtwidrigen Handelns

vom Fürsten Herbert aus dem Dienste entlassen worden, die beiden Photographen wegen Hausfriedensbruchs bei der Staatsanwaltschaft angezeigt, und das Strafverfahren ist gegen sie eingeleitet worden.

Infolge des Einspruchs der Familie des Fürsten hatte das Hamburger Landgericht eine einstweilige Verfügung folgenden Wortlautes erlassen: „Auf Antrag der Erben Seiner Durchlaucht weiland Fürsten Otto von Bismarck, des Fürsten Herbert von Bismarck Durchlaucht, Sr. Excellenz des Grafen Wilhelm von Bismarck und Ihrer Excellenz der Gräfin Marie von Rangau cum cura mariti, sämtlich in Friedrichsruh, vertreten durch den Rechtsanwalt Wolshagen in Hamburg, ist eine einstweilige Verfügung dahin erlassen: den Photographen Willy Wilcke, Steindamm 62, und M. Priester, Besenbinderhof 60, wird hierdurch untersagt, die Platten, Plattenabzüge und Negative der von ihnen aufgenommenen Photographie der Leiche des Fürsten Otto von Bismarck und alles, was hierzu gehört, in irgend einer Weise zum Zwecke der Verbreitung der Photographieaufnahme zu benutzen und die bereits gemachten Abzüge in irgend einer Weise zu verbreiten oder zu verwerten, bei einer Geldstrafe von 20000 M, eventuell bei einer näher zu bezeichnenden Freiheitsstrafe. Zugleich wird hiermit die Beschlagnahme der vorhandenen Platten nebst allem Zubehör angeordnet, so daß der Gerichtsvollzieher dieselben an sich zu nehmen hat.“

Gegen diese einstweilige Verfügung richtete sich der Widerspruch der Photographen Wilcke und Priester mit der Klage auf Herausgabe beider angefertigten Platten, einer retouchierten und einer nicht retouchierten, und Gestattung der Verbreitung einer derselben, der retouchierten. Außerdem haben sie eine Schadensersatzklage gegen die Familie von Bismarck eingereicht. Es handele sich für sie um einen bedeutenden Wert; angeblich seien ihnen für Abtretung der Platten 30000 M geboten worden.

Der Verhandlung präsidierende Landgerichtsdirektor Dr. Steimann, als Beisitzer fungierten die Landrichter Dr. Deilbut und Dr. Albrecht. Die Kläger Wilcke und Priester werden durch den Rechtsanwalt Dr. Vielhaben, die fürstliche Familie durch Rechtsanwalt Dr. Dücker vertreten.

Ueber die rechtliche Auffassung der Sache sei aus den Ausführungen der Prozeßgegner folgendes hier hervorgehoben: Rechtsanwalt Dücker führte aus, daß die Thatsache feststehe, Wilcke und Priester hätten ohne Erlaubnis der Familie Bismarck den Park und das Schloß betreten, seien dann durch das Fenster eingestiegen und hätten die Aufnahme gemacht. Dabei hätten sie gewußt, hierzu nicht berechtigt zu sein. Es sei dies eine Dreistigkeit, die über die Grenze des Zulässigen weit hinausreiche. Sie behaupteten, die Absicht gehabt zu haben, die Erlaubnis nachträglich

einzuholen, hätten dies aber nicht gethan. Sie hätten lediglich aus Gewinnsucht gehandelt und ein arglistiges, doloses Verhalten be- kundet, wogegen die Familie mit Recht Front mache. Das Rechts- gefühl spreche dafür, daß die fürstliche Familie Schutz erlange, dadurch daß die Weiterbenutzung des widerrechtlich Erworbenen verhindert werde. Das Reichsgesetz betreffend die Reproduktion von Photographieen habe solche Fälle nicht vorgesehen, wohl aber bezeichne der als Autorität in diesem Fache anerkannte Geheime Rat Keyßner das Recht, die Verbreitung des Porträts von der Erlaubnis des Urbildes abhängig zu machen, als unzweifelhaft. Auch Thering bezeichne das Recht der Photo- graphierten sogar auf die Platten als unbezweifelbar. In dieser Beziehung könnten auch der Geschichte angehörende Persönlich- keiten, wie es Fürst Bismarck gewesen sei, keine Ausnahme machen, wenn sie auch in vielen Fällen nicht für nötig erachten, von ihrem Rechte, die Erlaubnis zu verweigern, Gebrauch zu machen. Die Familie Bismarck habe aber ein Interesse daran gehabt, daß das Bild des Dahingegangenen nicht in die Oeffentlich- keit gelange, zumal man gehört habe, daß die eine Aufnahme nicht repräsentabel gewesen sei. Die Aufnahme sei widerrechtlich erfolgt. Wenn den Klägern das Bewußtsein der Widerrechtlichkeit nach- gewiesen sei, so spreche § 687 des bürgerlichen Gesetzbuches für die Verantwortlichkeit der Urheber. Das Rechtsbewußtsein des deutschen Volkes erwarte die Aufrechterhaltung der Verfügung zu gunsten der Familie des Fürsten.

Der Vertreter der Kläger Dr. Wielhaben entgegnete, daß seine Mandanten korrekt und in gutem Glauben gehandelt hätten. Sie hätten die Verbreitung ihrer Aufnahme von der nachträglichen Einholung der Zustimmung der Familie abhängig gemacht; die Beschleunigung der Abreise sei nötig gewesen, wenn man der Konkurrenz habe zuvorkommen wollen. Die in der Verfügung angedrohte Strafe von 20 000 M. sei unzulässig, das Gesetz lasse eine solche nur in Höhe von 1500 M. zu. Ex officio sei vom Gericht zu prüfen, ob die Antragsteller überhaupt als Erben des Fürsten zu behandeln seien, da man die Bestimmungen des sicherlich vorhandenen Testaments des Verstorbenen nicht kenne. Der Fürst selbst sei zur Zeit der Aufnahme schon todt, also nicht imstande gewesen, Rechte zu erwerben: dieselbe Rechte könnten also auch nicht weiter vererbt sein. Wolle man der Familie das Recht zugestehen, jede Nachbildung der Person des Verstorbenen zu verbieten, so könne diese ja auch die Errichtung jedes Bismarck-Denkmal von ihrer Einwilligung abhängig machen und die Entfernung der jetzt schon bestehenden Statuen verlangen. Keyßner verteidige nur, was er gerne als Recht hingestellt wissen möchte, nicht dasjenige, was jetzt Rechts sei. Ein Recht, die Vervielfältigung der Bilder verstorbener Verwandter zu hindern, könne er den Erben des Fürsten nicht zugestehen. Seine Man- danten hätten die Aufnahme nicht im Auftrage der fürstlichen Familie gemacht, sondern für das deutsche Volk. Sie hätten nicht daran gezweifelt, die Erlaubnis zur Vervielfältigung ihrer Arbeit zu erhalten.

Das Gericht vertagte die Urteilsverkündung auf Donnerstag den 8. September, vormittags 10 Uhr.

Schutz gegen Nachdruck von Zeitungen. — Wie sich amerikanische Zeitungen gegen Nachdruck schützen, wird von der „Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker“ in folgendem berichtet: „Eine große Zahl amerikanischer Tagesblätter, wie die New Yorker Zeitungen „Herald“, „Sun“, „World“ und „Journal“ lassen ihre täglichen Ausgaben auf ein Jahr im voraus schütten. Wie das Blatt „Ev'ry Month“ mitteilt, reichen sie am 1. Januar zwei Exemplare des Zeitungsklopfes ein, die für jeden Tag voraus- datiert sind, gleichsam als wären sie von bereits herausgegebenen Zeitungsnummern abgetrennt worden. Dies schützt eine jede ein- zelne Nummer nach der Ausgabe. Wenn dies geschehen ist, werden einige hundert Dollars eingezahlt, die allmählich verwendet werden, wie die Tage des Jahres verfließen. Diese Gelder werden von der Registerbehörde unter dem Namen Trust funds verwaltet, zu welchem Zwecke sie eine komplizierte Buchanlage zu führen hat, aus der ersichtlich ist, was jede Woche für die ausgeführten Ge- schäfte in die Staatskasse gezahlt wird, und welches Guthaben eine jede der im voraus deponierenden Firmen hat.“

Zugabe oder Bestechung? — Unter dieser Ueberschrift ver- öffentlicht die Papierzeitung eine Einsendung, die von einem be- merkenswerten Mißbrauch im Tintenhandel Kenntnis giebt:

„Aus Sachsen.“

„Es ist mir zur Genüge bekannt, daß die Papierzeitung stets bemüht ist, Mißstände in unserem Geschäftszweig zu be- seitigen, und ich gestatte mir, im Nachfolgenden einen Mißbrauch bekannt zu geben.“

„Die kleineren Tintenfabrikanten, denen bei dem jetzt herr- schenden großen Wettbewerb das Vorwärtkommen leider schwer genug sein mag, wenden neuerdings das Mittel an, den Sen-

dungen an ihre Kunden Vitöre beizupacken, ohne etwas davon auf den Fakturen zu erwähnen. Der Grundgedanke dabei ist wohl, daß diese Zugabe dem Lagerhalter zugute kommen und ihn veranlassen soll, die Ware des frühlichen Spenders wieder zu bestellen.“

„Ich habe diesem Geschäftskniff lange schweigend gegenüber gestanden. Jetzt aber ist es so weit gekommen, daß von einzelnen Abnehmern meinen Reisenden geradezu gesagt wird, auch ich solle Vitör beilegen, „man erwarte bei Tintensendung eine derartige Erfrischung“, ja man sagt sogar, „X legt Chartreuse bei, ich aber trinke Benediktiner lieber!“

„Die Haupt-Anregung zu diesem Briefe aber giebt eine Karte, die letzter Tage an mein Haus gerichtet wurde, und in welcher ein Kunde wörtlich schrieb:

„Vor einigen Tagen erhielt ich von X. Tinte. Selbiger legt in die Riste als Erfrischung für die schwere Arbeit des Auspackens eine Flasche Gilka bei; bei dem Auspacken Ihrer Risten haben wir sehr gedurstet!“

„Was ist nun zu thun? Soll ich mit meinen Herren Mit- bewerbern einen Vitörkrieg eröffnen? Dies wäre doch ebenso- wenig kaufmännisch wie fein, ja ich bin nicht einmal sicher, ob solches Vorgehen nicht gegen das Gesetz zur Bekämpfung des un- lauterer Wettbewerbes verstößt. Z.“

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

The Library Journal. Official Organ of the American Library Association, chiefly devoted to library economy and biblio- graphy. Vol. 23, Nr. 8 [Chautauqua Conference.] (August 1898.) Kl. 4°. 204 S. New York: Publication Office, 59 Duane Street.

Neues Bücher- und Zeitschriften-Angebot zu außerordentlich billigen Preisen, herausgegeben von Franz Brunert, Neues Berliner Vese-Institut und Buchhandlung, in Berlin. 8°. 29 S.

Geschichte nebst Hilfswissenschaften. 2. Hälfte: Kriegsgeschichte und Militaria einschliesslich Kartenaufnahme, Planzeichnungen etc., Marine- und Seewesen, Pferdesport. Ferner als Anhang: Forst- und Jagdwissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 15 von M. Haupt- vogel in Gotha. 8°. 42 S. Nr. 1793—3001.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Nr. 134. Vol. XII, 2 (August 1898.) kl. 4°. S. 17—32. Verlag von G. Hedeler in Leipzig.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kataloge. — Zolländerungen. — Gesetze über Urheberrecht. — Privatbibliotheken. — Neue Firmen. — Firmen-Verzeichnis. — Kleine Mitteilungen.

Luzac's Oriental List. Vol. X. Nr. 7 und 8. (Juli—August 1898.) 8°. S. 169—800. London, Luzac & Co.

Luzac & Co.'s (London) Linguistic Catalogue. 8°. S. 93—108. Nr. 1303—1526.

Katalog der Verlagsbuchhandlung Schuster & Voeffler in Berlin. Kl. 4°. 80 S. mit vielen Abbildungen.

Bücherverzeichnis der Verlagsbuchhandlung Karl Siegmund in Berlin. hoch 8°. 32 S. mit vielen Abbildungen.

Niederlandsche Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen boeken, kaarten, enz. 1898. Nr. 8. (31. August.) gr. 8°. S. 57—64. Leiden, A. W. Sijthoff.

Jubiläums-Katalog der Deutschen Verlags-Anstalt in Stutt- gart und Leipzig. 1848—1898. Mit zahlreichen Bildnissen von Autoren des Buchverlags und von Mitarbeitern an den Zeitschriften der Deutschen Verlags-Anstalt. gr. 8°. XXXII, 238 S.

Vom neuen Reichstag. — Der neue Reichstag zählt nach einer vorliegenden Tabelle über die Berufszugehörigkeit der Reichstagsabgeordneten unter seinen Mitgliedern 1 Buchhändler, 4 Zeitungsverleger, 6 Buchdruckereibesitzer, 1 Lithographen, 15 Redak- teure und 25 Schriftsteller, zusammen also 52 den graphischen und den Preßgewerben angehörende Mitglieder.

In Oesterreich verboten. — Das l. l. Landes- als Preß- gericht in Linz hat mit dem Erkenntnisse vom 19. August 1898, Pr. 17, die Weiterverbreitung der bei E. Mareis in Linz erschie- nenen Druckschrift: Gedicht mit der Aufschrift: „Unsa Recht wölln ma hab'n“ nach § 300 St. G. verboten.

Zur Geschichte der Ansichtspostkarten. — Zur Geschichte der Ansichtspostkarten liefert die „Schlesische Zeitung“ nachstehenden interessanten Beitrag, den wir aus der „Allgemeinen Zeitung“ hier wiedergeben:

Die illustrierte Postkarte, die jetzt die ganze Welt beherrscht, hat natürlich auch ihre Geschichte. Ueber ihre Entstehung wurden bisher verschiedene Angaben gemacht, von denen aber manche von

vornherein als unrichtig abzuweisen sind. So hatte das „Wiener Fremdenblatt“ gelegentlich einen deutschen Lithographen Riesler als den Erfinder bezeichnet, und zwar sollte dieser schon zu Anfang der 60er Jahre die ersten Berliner Ansichtskarten hergestellt haben. Daß diese Behauptung falsch ist, beweist die Thatsache, daß es in den 60er Jahren überhaupt noch keine Postkarten gab. Postrat Stephan, der spätere Staatssekretär des Reichspostamts und Reformator unsres Postwesens, regte 1865 auf der fünften deutschen Postkonferenz die Einführung der Postkarte an; sein Vorschlag drang aber nicht durch, und erst 5 Jahre später, im Juni 1870, wurden in Deutschland die ersten Postkarten in den Verkehr gebracht, nachdem Oesterreich ein halbes Jahr vorher mit dieser Neuerung vorangegangen war. Schon im Kriege 1870/71 fand die Postkarte hohe Anerkennung und wurde in großer Anzahl verbraucht. Neuerdings hat nun der im Verlage der Schulze'schen Postbuchhandlung (A. Schwarz) in Oldenburg erscheinende sehr lesenswerte Kalender „Volksbote“ den thatsächlich auch wohlbegründeten Anspruch erhoben, der Erfinder der Ansichtskarte zu sein, ja er hat sogar den Geburtstag derselben ganz genau angegeben: es ist der 7. Oktober 1875. Ueber die Entstehungsgeschichte hat er schon in seinem Jahrgang 1896 nähere Mitteilungen gemacht. Danach gab die Anregung eine Rheinreise, die im heißen August des Jahres 1875 drei befreundete Familien unternahmen, um der Hitze zu entinnen, und zwar war außer der Familie des Pfarrers Rütze aus Pleizenhausen und derjenigen des Banddirektors Bable aus Meiningen noch Postbuchhändler Schwarz, der Herausgeber des „Volksboten“, dabei. Zum Ort der Zusammenkunft war Oberwesel ausersehen; doch Kühle und Frische suchte man hier vergeblich, und der Genuß des landesüblichen „Enghöllers“ im „Rheinischen Postdämpfer“ die Sommerglut keineswegs. Eines Tages machten die drei Familienhäupter eine Fahrt nach dem kühleren Bacharach auf dem Dampfer „Germania“, den gerade an diesem Tage auf der Höhe von Caub das Unglück traf, daß seine Maschine untauglich wurde. Passagiere und Besatzung mußten durch Boote ans Land gesetzt werden. Am Abend feierten die Freunde in Oberwesel ihre Rettung bei einer mächtigen Pfirsichbowle und stifteten zum Andenken an diesen Tag einen Bund, der den Namen „Enghöllerbund“ erhielt; auch wurde unter den Gründern desselben die Verabredung getroffen, in brieflichem Verkehr miteinander zu bleiben. Postbuchhändler Schwarz in Oldenburg hielt Wort, empfing aber von seinem geistlichen Freunde auf wiederholte schriftliche Anfragen keinen Bescheid. Da kam er auf den Gedanken, nach einem kleinen Gubitz'schen Originalholzschnitt, der im „Volksboten“ das bekannte Lied „Hünsmahnderttausend Teufel“ mit einer diabolisch-launigen Kellerszene illustriert sollte, in seiner Druckerei einen Abzug auf einen zur Postkarte hergerichteten Karton machen zu lassen und diesen, versehen mit einer in lateinischer Sprache abgefaßten Mahnung, am 7. Oktober seinem Freunde zuzuschicken. Was die vorherigen Anfragen nicht vermocht hatten, erreichte diese (im „Volksboten“ genau nachgebildete) Karte; umgehend ward dem Absender eine Antwort zu teil, die große Anerkennung und Bewunderung der neuen Idee enthielt. Der Erfinder stellte daraufhin eine Sammlung von 25 illustrierten Postkarten zusammen, zu denen er die Vorlagen seinen reichen Holzschnitt-Vorräten entnahm; dieser ersten Reihe, die im Herbst im Handel erschien, folgte schon im nächsten Jahre eine zweite Reihe wiederum von 25 Karten zum Preise von 50 s.

Der „Volksbote“ für 1899 bringt nun eine zweite Abhandlung über das gleiche Thema und führt darin aus, daß als Erfinder der Bilderpostkarte nur derjenige gelten könne, der die erste gedruckte illustrierte Postkarte geschaffen und in den Handel gebracht habe, und das war eben Postbuchhändler Schwarz. Zu privaten Zwecken einzeln durch Handzeichnung hergestellte illustrierte Karten hat es schon vorher in Menge gegeben; zum Beispiel sandte man während des deutsch-französischen Kriegs manchen ersten und heiteren Bildergruß an die Freunde und Kameraden im Felde. Uebrigens ist Schwarz wahrscheinlich auch der Schöpfer der ersten gedruckten, nicht in den Handel gebrachten Ansichtskarte. Der neueste Band des „Volksboten“ bringt nämlich die Abbildung einer „mobilen Korrespondenzkarte“, die A. Schwarz seinen Schwiegereltern nach Magdeburg schrieb, wo sie, von Marienbad herkommend, durch die plötzliche Mobilmachung aufgehalten wurden. Die Karte enthält einen humoristischen Vers auf den augenblicklichen Kriegszustand und zeigt am Kopfe der Vorderseite ein flüchtig aufgedrucktes Bildchen, einen Artilleristen mit einer Kanone darstellend. Die beiden 1875 und 1876 auf den Markt gebrachten Sammlungen von Ansichtskarten fanden bald Nachahmer; W. Berndts Kunstverlag in Dresden folgte als erster dem von Schwarz gegebenen Beispiele, und was so klein angefangen, ist langsam, aber stetig gewachsen, bis sich endlich in unsern Tagen die Ansichtskarte die Welt eroberte. Brachten die ersten Karten nur Ausdrücke nach den Holzschnittvorräten der Verleger, so war doch nur ein Schritt bis zur Karte mit Landschaftsbildern. Zuerst gab es wohl nur wenige, die Gefallen daran fanden, diese zum Teil recht schlecht ausgeführten Blätter aufzuheben; die Art der Ausführung wurde jedoch

allmählich immer besser. Wirkliche kleine Kunstwerke dieser Art entstanden aber erst in jüngster Zeit. Vor wenigen Jahren ließ ein Warmbrunner Buchhändler, A. Leipelt, zwei Vorlagen für Riesengebirgsarten von einem tüchtigen Maler, dem vor kurzem verstorbenen Leiter des Ateliers der Josephinenhütte, Arthur Gerlach, anfertigen. Diese zeigten die Landschaft zartblau in einem schönen, künstlerisch ausgeführten Strauß von Bergblumen. Diese reizende farbige Karte warf wohl niemand fort, der etwas Verständnis für Malerei hatte. So setzten andere ernsthaft fort, was Schwarz in Oldenburg im Scherz begonnen hatte, und heute giebt es eine große Zahl lithographischer und Lichtdruckanstalten, in Berlin, Breslau, Dresden, Leipzig, Eisenach, München, Stuttgart, Frankfurt, Würzburg, Nürnberg, Heidelberg und anderen Orten, die sich fast ausschließlich mit der Herstellung von illustrierten Postkarten beschäftigen, und groß ist die Mannigfaltigkeit der technischen Vervielfältigungsarten: Licht-, Aquarell- und Buntdrucke, Holzschnitte und Radierungen, Kreidedrucke, Lithographien, Photolithographien, Photographien und Prägedrucke — das Album weist alles auf, von der einfachsten bis zur künstlerischsten Ausführung. Und wenn man diese Unmengen von Bilderkarten betrachtet, von denen auch die ausländischen zumeist in Deutschland angefertigt sind, muß man sich unwillkürlich fragen, wo das hinaus soll. Die illustrierte Postkarte verdrängt die Photographie als „Reiseandenken“ fast ganz; kann man sich doch jetzt für wenig Geld die Ansichten aller liebgewordenen Orte auf Postkarten zusammenstellen. Und auch die Freunde können wir all das Schöne, das wir sehen, mit genießen lassen, indem wir ihnen hin und wieder eine solche Karte ins Haus senden. Es wird oft geklagt, daß die Ansichtskarte selbst den Brief verdränge; aber dafür bindet sie auch die Freundschaft fester, indem sie weit häufiger über Berg und Thal einen Gruß und das Zeichen treuen Gedankens trägt, als dies früher in Briefen und schmucklosen Karten geschah. Außerdem ist ihre Bedeutung als Bildungsmittel nicht zu unterschätzen, denn durch die Anschauung von Land und Leuten, die sie gewährt, trägt sie nicht unwesentlich dazu bei, den geistigen Horizont des Empfängers zu erweitern und bei dem, der sie an Ort und Stelle kauft und sich aufbewahrt, die Erinnerung an das Selbstgesehene immer aufs neue aufzufrischen und zu befestigen.

Weltausstellung zu Paris 1900. — Am 27. August fand in Berlin unter dem Vorstehe des Reichskommissars für die Weltausstellung in Paris, Geheimen Regierungsrats Dr. Richter, eine Sitzung des Arbeits-Ausschusses der kunstgewerblichen Kommission behufs weiterer Beratung über die Ausgestaltung der deutschen kunstgewerblichen Abteilung in Paris statt. Die Rat.-Ztg. berichtet darüber in folgendem:

Außer den Mitgliedern des Reichskommissariats nahmen an der Sitzung folgende Herren teil: Aus Berlin: Geh. Regierungsrat Dr. Heinecke, Direktor der königl. Porzellan-Manufaktur, Geh. Postbaurat Ihne, Direktor Dr. Jessen, Professor Rips, Baurat Kyllmann, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrat Lüders. Aus Bonn: Kommerzienrat Guilleaume. Aus Köln: Direktor Ziegler. Aus Dresden: Geh. Hofrat, Direktor Professor Graff, Hofrat Professor Dr. Gurlitt. Aus Hamburg: Direktor Professor Dr. Brindmann. Aus Karlsruhe: Geh. Ober-Regierungsrat Braun. Aus Leipzig: Direktor Dr. Graul. Aus Mettlach a. d. Saar: Kommerzienrat von Boch. Aus Meissen: Oberbergtrat Brunemann, Direktor der königlich sächsischen Porzellanmanufaktur in Meissen. Aus München: Direktor Professor von Lange, Professor Emanuel Seidl, Professor von Thiersch. Aus Plauen i. V.: Hofrat Professor Hofmann. Aus Stuttgart: Fabrikant Stoj. — Nachdem der Reichskommissar einen Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der Ausstellungsvorbereitungen gegeben, machte er nähere Mitteilungen über die in großer Zahl eingegangenen Anmeldungen auf dem Gebiete des Kunstgewerbes, die schon jetzt erkennen lassen, daß in allen Teilen des Reiches mit regem Eifer und vollem Verständnis für die Bedeutung der Deutschland auf der Ausstellung zufallenden Aufgaben gearbeitet wird.

Im Anschlusse hieran erläuterte Professor Dossacker an der Hand der kürzlich von der französischen Ausstellungsleitung eingekommenen Pläne für das zur Aufnahme der Erzeugnisse des Kunstgewerbes bestimmte, auf der Esplanade des Invalides belegene Gebäude den von ihm aufgestellten Entwurf für die Platzenteilung und die räumliche Gestaltung der deutschen kunstgewerblichen Abteilung. Der Deutschland zugewiesene Raum ist teils im Erdgeschoß, teils auf den durch das ganze Gebäude sich erstreckenden Galerien gelegen. Deutschland beabsichtigt eine geringe Verschiebung der französischerseits geplanten, zur Galerie emporführenden Treppe vorzunehmen und diese nach einheimischen Motiven in dekorativer Form auszugestalten.

An den Vortrag knüpfte sich eine lebhafte Besprechung, an der sich namentlich die Herren Geh. Rat Lüders, Geh. Postbaurat Ihne, Baurat Kyllmann aus Berlin, Professor v. Thiersch, Professor Seidl aus München, Professor Gurlitt aus Dresden und Professor Hofmann aus Plauen beteiligten. Die Grund-

gedanken des Hoffacker'schen Planes fanden einstimmige Anerkennung, und es wurde dem Reichskommissar der dringende Wunsch ausgesprochen, sich baldigst der Zustimmung der französischen Ausstellungsleitung zu diesem Plane — soweit eine solche Zustimmung überhaupt erforderlich sei — zu vergewissern.

V. Kongress der Buchdruckereibesitzer Frankreichs. — Der V. Kongress der Buchdruckereibesitzer Frankreichs hat in den Tagen vom 25.—27. Juli d. J. in Limoges getagt. Von allgemeinem Interesse ist unter dessen Verhandlungen ein Vortrag des Herrn E. Pichot über das Eigentumsrecht an Zeichnungen. Der Berichterstatter kam zu dem Schluß, daß jede Zeichnung, deren Eigentumsrecht sich der Urheber vorbehalten wolle, entweder beim Conseil des prud'hommes oder beim Ministerium des Innern hinterlegt werden solle. Der Richter solle den industriellen oder künstlerischen Wert der Zeichnung nicht zu würdigen haben. Die Wahl der Art der Hinterlegung solle nur dem Eigentümer oder dem Urheber des Dokuments zustehen.

Kongresse. — Der deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege wird am 14. bis 17. September seine 23. Versammlung in Köln abhalten und dabei zugleich das fünfundsiebenzigjährige Bestehen des am 15. September 1873 gegründeten Vereins feiern. — In den Tagen vom 3. bis 5. Oktober wird in Wien die 37. ordentliche General-Versammlung des Allgemeinen österreichischen Apothekervereins stattfinden.

Geschäftsjubiläum. — Wie wir verspätet erfahren, hat am 1. d. M. die „Deutsche Verlagsanstalt“ in Stuttgart das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens gefeiert. Es war am 1. September 1848, als Eduard Hallberger in bescheidensten Anfängen den Grund zu dem späteren Welt Hause legte, das schon nach wenigen Jahrzehnten darauf erwachsen ist und das sich seitdem unter die größten Verlagshäuser Deutschlands einreihet. Wir behalten uns vor, ausführlich auf dieses Jubelfest zurückzukommen, zumal uns ein stattlicher Verlagskatalog als Festschrift zugegangen ist, dessen Besprechung bei unseren Lesern Interesse finden dürfte. Für heute beschränken wir das hochangesehene Haus mit unseren aufrichtigen Wünschen für weiteres Blühen und Gedeihen.

Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungs-Gehilfen. — Die Landesvereinigung „Königreich Sachsen“ der Allgemeinen Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen wird am Sonntag, den 11. September, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Deutschen Buchhändlerhause zu Leipzig zur Landes-Haupt-Versammlung zusammenkommen.

Personalnachrichten.

† Balthasar Elisher. — Wir empfangen mit Dank die folgende Mitteilung:

Im Monat August d. J. wurde das Mitglied des Budapester Hofopern-Orchesters Balthasar Elisher zu Grabe getragen, hinweggerafft durch eine Lungenentzündung, die den sechsundvierzigjährigen Mann nach dreitägiger Krankheit dem Irdischen entrißte. Ein Leben voll anstrengender Thätigkeit ist früh erloschen, das dem Entschlafenen eine kurze Glanzperiode bot, dessen Ende aber von bitteren Enttäuschungen und Kummer erfüllt war. Elisher war der Sohn eines gut situierten Bürgers der Stadt Kaschau, widmete sich frühzeitig der Musik, angeregt durch den außerordentlich großen musikalischen Sinn seines Vaters — nebenbei bemerkt, eines glühenden Verehrers Richard Wagners —, und trat nach Absolvierung der Gymnasialstudien und genossener tüchtiger Vorbildung in eine Budapester Buchhandlung ein, wo er mehrere Jahre verblieb, sich tüchtige Kenntnisse im Buchhandel erwarb, um dann in das Sortimentsgeschäft der Beck'schen Hof- und Universitäts-Buchhandlung (A. Hölder) in Wien einzutreten und seine buchhändlerischen Kenntnisse nach jeder Richtung hin zu erweitern. Nach jahrelanger rastloser Thätigkeit und mit bedeutenden buchhändlerischen Kenntnissen ausgestattet übernahm Elisher selbständig den Bernhard Schlicke'schen Verlag in Leipzig, den er in kurzer Zeit auf eine beträchtliche Höhe brachte. Während dieser Verlagsthätigkeit entfaltete Elisher geradezu eine rastlose Energie und Produktivität, wovon eine Fülle von guten Verlagswerken, darunter Nordaus „Conventionelle Lügen“, „Paradoxe“, von wissenschaftlichen und belletristischen Werken namhafter Autoren Zeugnis giebt. Nur kurze Zeit war es Elisher vergönnt, auf seinen Lorbeeren zu ruhen, widerwärtige Prozesse, die er als Verleger mit der Staatsbehörde zu bestehen hatte, dann Familienverhältnisse zwangen ihn, seinem selbständigen Berufe zu entsagen, und nun begann für ihn eine lange Zeit des Kampfes und der Bitternisse. Er mußte sich schließlich dazu bequemen, um lärglichen Monatslohn in Kondition zu gehen. Bald indessen kehrte er zur „Frau Musica“ zurück, der er bis an sein Lebensende treu blieb. Viel zu früh ereilte ihn der Tod, da er als Musiker mit Leib und Seele auch auf diesem Gebiete noch Bedeutendes zu leisten berufen war. Ein Trauerchoral, von seinen Berufskollegen dem Toten dargebracht, beschloß ein Leben voll Sorge, Mühe und Kampf. Friede seiner Asche!

Wien, September 1898.

E. Kende.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Verlegung.

[38915]

Unsere gesamten Geschäftsräume befinden sich von heute ab in unserem neu erbauten Geschäftshause

Hospitalstraße 27 u. Friedrich Auguststraße 2

Eingang Friedrich Auguststraße 2.

Leipzig, den 2. September 1898.

Daheim-Expedition
(Pelhagen & Klasing).

Geogr. Anstalt
von Pelhagen & Klasing.

[39286] Wir bitten gef. davon Kenntnis zu nehmen, daß sich unsere Geschäftslokaltäten vom 6. September d. J. an Kaiser Wilhelmstraße 8 pt. befinden.

Breslau.

M. & O. Marcus,
Verlags-Buchhandlung.

Verlags-Uebnahme.

Z [37463]

Am 15. August ging aus dem Verlage von R. Hiller in Altenburg in meinen Verlag über:

Der Schul- u. Hausgarten.

Zeitschrift

zur Belehrung in der Pflanzen- und Blumenzucht für Jung und Alt.

Herausgegeben von

H. Tauscher und A. Bode
Bürgerschullehrer gepr. Obergärtner.

Vereinsblatt des Altenburger Landesvereins für Obst- und Gemüsebau.

Der Schul- und Hausgarten ist das einzige Blatt, das der immer dringender werdenden Frage bezüglich des Schul- und Hausgartens dient. Interessenten sind alle Lehrer, Gutsbesitzer, Villenbesitzer, Pastoren etc. etc. Verlangen Sie, bitte, recht reichlich zur Versendung an Ihre Kunden Probe-Nrn.

Preis des Blattes, das monatlich erscheint, pro Semester 1 M ord., 70 ¢ bar.

Inserate, besonders von Schul- u. Garten-

bau-Litteratur, von bester Wirkung. Zeilenpreis 40 ¢, bei mehrmaliger Aufnahme 50% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, Körnerstrasse 8.

Eugen Kundt.

[39240] Hamburg, 1. September 1898. Poststr. 5-7.

Hierdurch bringe ich zur Kenntnis, daß ich am hiesigen Platze unter meinem Namen eine Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat u. größerer Leihbibliothek, eröffnet habe.

Seit 18 Jahren dem Buchhandel angehörig, mit genügenden Mitteln versehen, hoffe ich, besonders bei der günstigen Lage des Geschäftes, auf einen guten Erfolg.

Meine Vertretung übertrug ich der Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Meinen Kunstverlag habe ich gleichfalls nach hier verlegt.

Wilhelm Lange,
i/Sa.: Wilhelm Lange,
Buchhandlung, Antiquariat
u. Leihbibliothek, und
Wilhelm Lange,
Kunstverlag.



Hannover, den 1. September 1898.

[39340] P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich mich infolge hohen Alters und Kränklichkeit genötigt sehe, mein im Jahre 1879 unter der Firma

Friedrich Weidemann**Buchhandlung und Antiquariat**

begründetes Geschäft in die Hände eines jüngeren Kollegen zu legen, und freue ich mich, in Herrn **Heinrich Witt aus Krempe i. H.** einen Käufer gefunden zu haben, der mir durch tüchtige Fachkenntnisse und ehrenhaften Charakter Gewähr leistet, der Firma den guten Ruf zu wahren und ihr einen weiteren Aufschwung zu geben.

Herr Witt übernimmt das Geschäft am heutigen Tage ohne Aktiva u. Passiva, jedoch werden die diesjährigen O.-M. Disponenden, sowie alle in Rechnung 1898 à cond. und fest gelieferten Sendungen von ihm verrechnet werden.

Die Kaufsumme wurde bar bezahlt.

Herrn F. Volckmar spreche ich für die langjährige und jederzeit prompte Besorgung meiner Kommission auch an dieser Stelle wärmsten Dank aus.

Indem ich meinen Herrn Nachfolger Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Friedrich Weidemann.

Hannover, den 1. September 1898.

[39341] P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mitteilung des Herrn **Friedrich Weidemann** erlaube ich mir, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass ich die von ihm erworbene Handlung unter der Firma

Fr. Weidemann's**Buchhandlung und Antiquariat
(Heinrich Witt)**

in der bisherigen streng soliden Weise weiterführen werde.

Eine 15jährige Berufstätigkeit in den geachteten Firmen: J. Harder, Altona — J. Ullrich's Buchhandlung und Antiquariat, Stuttgart — Polytechnische Buchhandlung A. Seydel, Berlin — A. Bielefeld's Hofbuchhandlung, Karlsruhe — Boysen & Maasch, Hamburg und Wilhelm Frick, k. und k. Hofbuchhandlung, Wien, sowie hinreichende Geldmittel lassen mich hoffen, das Geschäft einer gedeihlichen Weiterentwicklung entgegenführen zu können.

Unter Beibehaltung des alten Stamms werde ich neben dem allgemeinen wissenschaftlichen Sortiment speziell die technische und landwirtschaftliche Litteratur pflegen, und bitte ich die Herren Verleger, mir das Konto offen zu halten, resp. mich durch Neueröffnung in meinen Bestrebungen gütigst unterstützen zu wollen.

Ihre Einwilligung voraussetzend, übernehme ich nebst den diesjährigen O.-M. Disponenden alles im Laufe dieses Jahres à cond. und fest gelieferte, und bitte ich das meinem Herrn Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen auch mir bewahren zu wollen.

Herr F. Volckmar in Leipzig hatte die Güte auch für mich die Kommission zu übernehmen.

Indem ich die nachstehenden Empfeh-

lungen Ihrer geneigten Durchsicht zu unterziehen bitte, zeichne ich

in ergebenster Hochachtung

Heinrich Witt.

Mein Neffe, Herr H. Witt aus Krempe, der in meinem früheren Sortiment den Buchhandel erlernt und in langjähriger Thätigkeit seine Kenntnisse und Erfahrungen in andern hochgeachteten Handlungen erweitert, begründet ausgerüstet mit hinreichenden Geldmitteln seine Selbständigkeit.

Ich bitte nun die Herren Verleger, denselben durch Kontoeröffnung freundlichst unterstützen zu wollen, da ich nicht zweifle, dass derselbe durch grossen Fleiss und Umsicht nicht nur das übernommene Geschäft bald zu grösserer Blüte bringen, sondern auch seine Verpflichtungen stets auf das Pünktlichste und Gewissenhafteste erfüllen wird.

Zu jeder weiteren Auskunft finden Sie mich gern bereit.

Altona, 16. August 1898.

(gez.) **J. A. Harder**
in Firma J. Harder, Verlag.

Mit Freuden komme ich dem Wunsche des Herrn H. Witt, seinem Cirkular einige einführende Worte anzuschliessen, nach.

Herr Witt bekleidete vom Oktober 1894 bis April d. J. einen ersten Posten in unserem Hause und habe ich ihn während dieser Zeit nicht nur als tüchtigen, geschäftsgewandten und strebsamen Buchhändler, sondern auch als ehrenwerten, liebenswürdigen Charakter schätzen gelernt.

Ich bin der festen Ueberzeugung, dass es Herrn Witt gelingen wird, sein Vorhaben in jeder Beziehung erfolgreich durchzuführen und empfehle ihn daher herzlichst dem Wohlwollen der Herren Verleger.

Wien, am 20. August 1898.

(gez.) **Albert Köhler**
in Firma Wilhelm Frick, K. u. K. Hofbuchhandlung.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[39344] Düsseldorf, den 1. September 1898.

Hiermit machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir am hiesigen Plage, **Biller-Platz Nr. 3** eine

**Buch-, Kunst- und Schreibwaren-
Handlung**

errichtet haben.

Unsere Leipziger Vertretung hat Herr **Carl Fr. Fleischer** übernommen.

Unverlangte Sendungen bitten wir nicht zu machen, dagegen sind uns Prospekte über neue Erscheinungen erwünscht.

Hochachtungsvoll

Schommers & Söll.

[39239] Den geehrten Verlagsbuchhandel setze hiermit in Kenntnis, dass ich am hiesigen Platze einen Journal-Lesezirkel unter der Firma **„Germania“** errichtet und Herrn **Louis Naumann** in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, nur bitte mir von neuen Zeitschriften rechtzeitig Proben zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 2. September 1898.

Journal-Lesezirkel „Germania“.**Verkaufsanträge.**

[39314] Ein noch junges, in bester Entwicklung befindliches, ausdehnungsfähiges Sortiment, verbunden mit Antiquariat, in einer grossen Stadt Mitteldeutschlands ist **zu verkaufen**. Der jährl. um etwa 5000 \mathcal{M} steigende Umsatz erreichte im verfloffenen Jahre 50 000 \mathcal{M} , der Reingewinn 8500 \mathcal{M} . Kaufpreis nur 35 000 \mathcal{M} .

Gesl. Zuschriften unter 39314 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[39251] **Wegzugshalber**

ist eine kleinere **Buchhandlung** m. Nebenbranchen in günstiger Lage Berlins möglichst bald zu verkaufen. Angebote erbeten u. F. A. durch Hrn. **Th. Thomas** in Leipzig.

[39268] Ein mit befreundeter Sortimenter will sein **Sortiment und Antiquariat** (in einer Grossstadt gelegen) aus familiären Gründen verkaufen. Reflektenten, welche über 20 000 bis 25 000 \mathcal{M} Kapital verfügen, wollen vertrauensvoll ihre Offerte durch mich einreichen.

Dessau, September 1898.

Herm. Desterwit,
Rich. Kahle's Verlag.

[38221] In einer freundlich gelegenen Kreisstadt Thüringens, von annähernd 4000 Einw., ist ein kleineres, aber solides Sortiment mit Nebenbranchen infolge späterer anderweiter Unternehmungen des jetzigen Inhabers zu verkaufen.

Der Umsatz der letzten vier Jahre beziffert sich im Durchschnitt auf über 7000 \mathcal{M} , die Lager- und Realwerte betragen 1500 \mathcal{M} , das Erträgnis 12—1300 \mathcal{M} .

Forderung inkl. 1000 \mathcal{M} guter Außenstände 6000 \mathcal{M} .

Für einen jungen Mann, der bescheid. Ansprüche macht, und dem das Leben in einer kleinen Stadt zusagen würde, ist vorstehendes Angebot zu empfehlen.

Angebote unter B 38221 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Antiquariats-Verkauf.

[38969] Aeltere, gut eingef. Firma m. sorgfältig katalogis. Lager aller Wissenschaften, in angenehmer Universitäts- u. Seehandelsstadt, wegen Wegzugs d. Besitzers preiswert z. verkaufen. Ebenso seien 2 Herren auf diese Gelegenheit für lohnende Thätigkeit aufmerksam gemacht. Reflektenten erfahren Weiteres durch **Ernst Krause** in Rostock i/M.

Einzelne Verlagsartikel

[38754] sind billig zu verkaufen.

Unter günstigen Bedingungen können einige gut eingeführte Zeitschriften abgegeben werden.

Anfragen unter H. 38754 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[12437] Wegen Todesfalls ist ein sehr gangbarer, neuerer **Verlag** billig zu verkaufen. Näheres unter J. O. # 12437 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[38197] In Leipzig rentables mittleres Sortiment und Antiquariat zu verkaufen. Kaufpreis 20 000 \mathcal{M} . Jetziger Inhaber bleibt auf Wunsch noch einige Zeit im Geschäft thätig. Näheres wird unter H. H. 38197 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. mitgeteilt.

[38388] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen kleineren evangelisch-theologischen Verlag; alte Firma, ansehnliche Vorräte, Kaufpreis 10000 M.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[37999] In gröss. brandenburg. Stadt mit vielen Schulen ist Sortiment mit Nebenbr. z. Preise v. 21000 M zu verkaufen. Anzahlung 15 000 M. Reingew. ca. 2400 M. Angeb. erb. u. B. G. 37999 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[39079] Für einen reichbemittelten Herrn suche ich eine vornehme und durchaus solide

Sortimentsbuchhdlg. in Berlin

zum Preise von 50-100 000 M zu kaufen. — Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert. —

Kollegen, die geneigt sind, ihr Geschäft an einen tüchtigen Nachfolger abzugeben, ersuche ich um vertrauliche Mitteilung.

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.

Theodor Pifner,

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[38289] Ich suche zu kaufen:

Eine rentable Fachzeitschrift, die nach Leipzig oder Berlin verlegbar wäre. Kaufpreis in jeder Höhe.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[39353] Gutes, ausdehnungsfähiges Sortiment wird von tüchtigem, zahlungsfähigen Fachmann gesucht.

Bedingung ist, daß Suchender einige Zeit vor Uebernahme in betr. Firma als Gehilfe thätig ist. Strengste Diskretion wird zugesichert. Angebote unter # 39353 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[38449] Tüchtiger u. erfahrener Sortimenter sucht bei Gelegenheit ein gutes mittleres Sortiment zu erwerben.

Herren, die mit der Absicht umgehen, ihr Geschäft in absehbarer Zeit in andere Hände zu legen, werden gebeten, Angebote unter # 38449 an die Geschäftsstelle d. B.-V. einzureichen.

[39080] Ich suche zu kaufen:

Eine große Verlagsbuchhandlung vornehmer Richtung, womöglich mit Zeitschriften-Verlag und kontinuierlichen Werken zum Preise

bis drei Millionen Mark

sowie kleinere und größere Verlagsobjekte, womöglich wissenschaftlicher Richtung, in allen Preislagen.

— Strengste Verschwiegenheit zugesichert! —

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21

Theodor Pifner,

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[2013] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

Jahresabschlussjahr Jahrgang.

Teilhaber gesuche.

[36810] Für eine ältere, in schönster Blüthe stehende **Sortiments- und Verlagsbuchhandlung**, auf technischem Gebiete, verbunden mit **Reisegeschäft**, wird e. **Sozius** mit einer Einlage von successive 100000 M gesucht. Der stetig steigende Umsatz betrug im letzten Jahre 180000 M mit 101000 M Bruttogewinn. Dem Teilhaber würde bei obiger Einlage ein Anteil von 15- bis 20000 M vom Reingewinn p. a. zufallen.

Berlin W. 35.

Elwin Staudé.

[33132]

Patent.

Bahnbrechende Neuheit von prinzipieller und universeller Bedeutung auf ihrem Gebiete. Zur Ausbeutung des Verlags wird ein Teilhaber mit 20000 M gesucht. Persönliches Erscheinen notwendig. Angebote per Post an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Chiffre E. R. 33132 einzusenden.

[37994] Zur selbständigen Führung eines sehr ausdehnungsfähigen Verlags wird ein jüngerer energischer Buchhändler als Socius mit ca. 6000 M Einlage gesucht. Ernstl. Bewerber ert. Näheres unter 404 durch Dresden.

Julius Bloem.

Teilhaber anträge.

[38450] Mit 20 000 M sucht tüchtiger intelligenter Sortimenter (29 Jahre) stille Teilhaberschaft an einem soliden grösseren Geschäft. Gef. Angebote befördert unter # 38450 die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Etwas Neues

[39306] für den

Buchhandel!

Neue Postkarten von kulturhistorischem Wert!

Altdeutsche Postkarten

mit alten Städteansichten

auf Büttencarton mit rotem Schrift- aufdruck (Format ca. 9x14 cm).

Es werden nur **Extra-Anfertigungen** vorgenommen, doch schon in Auflagen von 1000 Stück mit einem Sujet.

Verkaufspreis 10 M.

Mit Spezial-Offerten und Mustern stehe auf Wunsch gern zu Diensten.

Louis Koch, Halberstadt,

Lichtdruck, Steindruck, Kartographie.

Mädchenbühne.

(Z)[39265]

Aufführungen

mit nur weiblichen Rollen

für

Schul- und Familienfeste

geeignet.



Von dieser leicht verkäuflichen Sammlung erschienen neuerdings folgende Hefte:

Heft 42.

Die

Kandarbeitsnadeln.

Dramatischer Scherz

von

Fides Dörflinger.

Heft 43.

Hypnotisiert.

Lustspiel in 2 Aufzügen

von

A. Christen.

Heft 44.

Der Schule Walten.

Festspiel für Schulfeste

von Anna Hennig.

Heft 45.

Die Lebensfrage.

Ein Traum

von M. Paar.

Heft 46.

Des Jahres Kreislauf.

Festspiel

von Emilie Esser.

Preis eines jeden Heftes:

60 M Ladenpreis,

45 M bedw.,

40 M bar und 7/6 Freiexpl.

Hochachtungsvoll

Theaterverlag Eduard Bloch

Berlin W. 8,

Leipzigerstrasse 34/I.

VERLAG VON L. DÖLL IN CASSEL.

Z [26079]

ZUR VERWENDUNG EMPFOHLEN

== ZWEITE AUFLAGE ==

ANATOMIE FÜR KÜNSTLER

TEXT UND 22 TAFELN IN FARBENDRUCK

GEZEICHNET UND LITHOGRAPHIRT

VON

CARL BRÜNNER

Maler u. Lehrer a. d. Kgl. Kunstgewerbeschule zu Cassel.

Format 29×30 cm.

Exc. Hochwohlgeboren

teile ich sehr gerne meine **aner kennende** Ansicht über das Brünnersche Anatomie-Werk für Künstler mit. Dasselbe ist sehr willkommen **durch einfache klare Darstellung, gewisse Größe mit Weglassung für uns Künstler unnötigen Ballastes.**

Hochachtungsvoll

Ferd. Keller, Prof.,
Direktor der Grossherzogl. Akademie zu Karlsruhe in Baden.

Preis 5 *M* ord.

Indem ich auf die nebenstehenden Urteile hervorragender Künstler verweise, glaube ich jeder weiteren Anpreisung überhoben zu sein. Ich weise nur auf den **ausnahmsweise billigen Preis** hin, der den Verkauf **sehr erleichtert.**



Bezugsbedingungen

vom 15. 6. 98 ab:

1 Exemplar = 5 *M* ord.
1 „ = 3 *M* 75 *h* netto.
1 „ = 3 *M* 50 *h* bar.

7/6 = 20 *M* bar (15 *M* Verdienst).
11/10 = 30 *M* bar (25 *M* Verdienst).
21/20 = 50 *M* bar (55 *M* Verdienst).

Durch Ansichtsendungen und Auslage im Schaufenster werden leicht Partien verkauft.

Sehr geehrter Herr!

Brünner's „Anatomie für Künstler“ ist ein sehr empfehlenswertes Werk für Kunstbessene. Es bringt **alles Notwendige** in **knapper und übersichtlicher** Form zur Anschauung. Namentlich werden die zweifarbigen Darstellungen der einzelnen Muskeln dem Verständnis des Studierenden in trefflicher Weise zu Hilfe kommen.

Prof. H. Knackfuss,
Lehrer an d. kgl. Akademie d. bild. Künste in Cassel.

Z [39270] In meinem Verlage erschien:

Welfrieden

Roman

von

Louis Couperus

Ein Band, ca 20 Bogen, 8°, vornehme Ausstattung.

Einzig berechnigte Übersetzung

von

Dr. Paul Kaché

Preis 3 *h* ord., in Originalband geb.
4 *M* ord.

== Zweite Auflage. ==

Im gegenwärtigen Augenblick, wo die Kundgebung des russischen Kaisers im Vordergrund der politischen Erörterung steht, dürfte das vortreffliche Buch ein besonderes Interesse für die Öffentlichkeit haben. — Couperus schildert darin im Anschluß an seinen ebenfalls in einzig berechnigter Uebersetzung in meinem Verlage erschienenen früheren Roman

„Majestät“

Ein Band, ca 25 Bogen, 8°, vornehme Ausstattung.

Einzig berechnigte Übersetzung.

Preis 3 *M* ord., in Originalband geb.
4 *M* ord.

die Friedensbestrebungen eines jungen Welt herrschers, der die Vertreter aller Staaten zu einer allgemeinen Abrüstungskonferenz nach seiner Hauptstadt einladet, und der dann die bittere Erfahrung macht, wie sein hehres Friedensideal verkannt wird, sein Menschlichkeitstraum vor der rauhen Wirklichkeit zurückweichen muß. Der Dichter hat in seinem Othomar, dem jugendlichen Herrscher des Kaiserreichs Biparien, ein Charakterbild von ergreifender Tragik geschaffen, und wenn auch das Reich Biparien und die Person Othomars eine freie Phantasieschöpfung des Dichters sind, so wurde doch gleich beim Erscheinen des Werkes von den verschiedensten Seiten darauf hingewiesen, daß dem Dichter bei Abfassung seines Werkes Rußland und sein jugendlicher Kaiser vorgeschwebt hat.

Ich erbitte Ihre allseitige erneute Verwendung für die beiden hervorragenden Werke des großen holländischen Dichters und liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/2% und 7/6, gebundene Exempl. nur „fest“ resp. „bar“.

Dresden-Blasewitz,

den 2. September 1898.

Heinrich Minden.

Z [38779] Soeben ist erschienen:

Der Münzsammler.

Ein Handbuch

für Kenner und Anfänger

von **E. A. Stüchelberg**, Dr. phil.,

Dozent der Altertumskunde an der Universität Zürich.

Mit 200 Original-Abbildungen.

235 S. 8°.

Preis 6 *M* ord., 4 *M* 50 *h* netto.
Auf Kunstdruckpapier in eleg. Ganzlwdbd.
8 *M* 50 *h* ord., 6 *M* 35 *h* netto.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, August 1898.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

[38592] Soeben erschien:

Wiesbadener Künstler-Postkarten.

Serie 1. 10 Postkarten nach Originalen in Aquarellausführung von **E. Schlexer** und **W. Ebbinghaus**.
Preis 1 *M* ord., 50 *h* no., 100 für 4 *M* 50 *h*.

Das Wiesbadener Tagblatt schreibt: „Die soeben im Verlage von Moritz & Münzel erschienenen Ansichtskarten sind **hervorragende Arbeiten, kleine Kunstwerke**, für wenig Geld, und verdienen die weiteste Verbreitung. Alles, was Wiesbaden an **schönen und charakteristischen Punkten** bietet, ist auf den 10 Blättern dargestellt.“ Die Karten sind in der Kunstanstalt (vormals Gust. W. Seig) in Wandsbel hergestellt.

Wiesbaden.

Moritz & Münzel (J. Moritz).

[Z] [39271] In meinem Verlage ist erschienen:

Zwanzig farbige Vorlagen

für das
Freihand- u. geometrische Zeichnen

in gewerblichen
und allgemein bildenden Lehranstalten
sowie zum

Selbststudium

unter besonderer Berücksichtigung der
Farbenmischungen
herausgegeben von

B. Grohberger und D. Seyffert,
Lehrern an der Königl. Vorschule der Kunst-
gewerbeschule zu Dresden.

In Mappe. Format 28:36 cm.
Preis 8 M. ord.

Den immer von neuem an mich
herantretenden Wünschen seitens der
Herren Kollegen u. der einschlägigen
Schulen nachkommend, habe ich mich
im vorigen Jahre entschlossen, den
Badenpreis von 12 M. ord. auf 8 M. ord.
herabzusetzen, wobei ich aber, um
Missdeutungen vorzubeugen, be-
merken möchte, daß ungeachtet des
bisherigen hohen Preises in wenigen
Jahren über 600 Exemplare abgesetzt
wurden.

Das Bedürfnis nach guten farbigen Vor-
lagen ist bekannt. Die obigen Tafeln sind
nach Farbe und Form mustergerichtig.

Die Schulen, für welche das Werk be-
stimmt ist, sind:

1. Gewerbliche Fortbildungs- und Hand-
werkerschulen, Webeschulen, Fachschulen
für Maler, Tapezierer und Dekor-
ateure, Lithographen und verwandte
Gewerbe.
2. Gymnasien, Real- und höhere Bürger-
schulen, Lehrer-Bildungsanstalten,
höhere Töchterschulen und mehrgliedrige
Volksschulen.

Außerdem eignet sich dasselbe in vor-
züglicher Weise zum Selbststudium.

Für die Vorzüglichkeit desselben spricht
die Thatsache, daß das **Königlich Sächsische
Ministerium des Inneren** eine größere An-
zahl von Exemplaren angekauft hat.

Es wird ferner aufs wärmste empfohlen
durch:

die **Königlich Sächsische Kommission für
die Fachlehrerprüfung im Zeichnen** — die
Königlich Sächsische Gewerbschulinspektion
— eine **Zuschrift des Vereins deutscher
Zeichenlehrer** — die **Allgemeine deutsche
Lehrerzeitung** — das **Monatsblatt für
den Zeichenunterricht in der Volksschule**
— die **Fortbildungsschule** — die **Sächsische
Schulzeitung** — das **Gewerbeblatt für
das Großherzogtum Hessen** — die **Bayer-
ische Gewerbezeitung** — die **Sächsische
Gewerbezeitung (Gewerbefchau)** — das
Deutsche Schulmuseum 2c. 2c.

Ich liefere in Rechnung mit 25% gegen
bar mit 30% und bitte gef. zu verlangen.

Dresden-Blasewitz,

Anfang September 1898.

Heinrich Minden.

[Z] [39307] Da durch die russische Kaiser-
Proklamation die Frage der allge-
meinen Abrüstung und des europäischen
Militarismus im Vordergrund des öffent-
lichen Interesses steht, bitten wir nirgends
auf Lager fehlen zu lassen die beiden sich
eingehend mit dieser brennenden Frage be-
schäftigenden Schriften des

Grafen Leo Tolstoj:

Das Ende naht!

Deutsch von **W. Henckel.**

— 6. bis 8. Tausend. —

M. 8°. 17 Seiten.

25 J oder 30 Cts. ord.

25% in Rechnung, 33 1/3 % bar u. 11/10.

Partiepreise vorbehalten.

Reise Aehren.

Betrachtungen, Gedanken und Bekennt-
nisse aus Werken und Briefen.

Gesammelt, übersetzt und herausgegeben

von

W. Henckel.

Mit einer Lebensbeschreibung und dem
Bildniß des Verfassers, einem Katalog
seiner in deutscher Uebersetzung erschienenen
Werke und einem Verzeichniß von deut-
schen Schriften über ihn und seine Lehren.

8°. 12 Bogen.

Preis 1 M. 60 J oder 2 Frs. ord.,
in Rechnung 25%, bar 33 1/3 % u. 11/10.

— Prächtiges Plakat gratis. —

Wir versenden nur auf Verlangen,
à condition nur in zweifacher Anzahl.

Dies Buch, zugleich ein Festgabe auf
Tolstoj's 70. Geburtstag im September d. J.,
enthält die Quintessenz der Weltanschauung
des großen russischen Denker-Dichters in
religiöser, ethischer und sozialer Beziehung.
Kein nach Erkenntnis des wahren Lebens
strebender Mensch sollte dies kühne, im höch-
sten Sinne fesselnde Büchlein, das eine Fülle
neuer Kulturwerte birgt, ungelesen lassen.

Zürich. Karl Henckell & Co.

[39210] Soeben ist erschienen:

Dies irae.

Erinnerungen eines französischen Offiziers
an

Sedan.

Von

Carl Bleibtreu.

Illustrirt von Robert Haug.

Vierte Auflage.

— 31.—35. Tausend. —

In farbigem Umschlag geheftet 1 M.;
gebunden 2 M. Freierempl. 7/6.

(100 Exempl. beschnitten für 50 M. bar.)

„Dies irae“ hat eine Verbreitung ge-
funden wie wenige deutsche Bücher. Diesen
Erfolg verdankt es nicht den nur anfangs
darin vermuteten authentischen Enthüllungen,
sondern der anschaulichen Lebendigkeit und
hohen dichterischen Kraft, womit darin ein
grandioses Gemälde der großen Sedan-
Katastrophe enthüllt und alle inneren Ursachen
auf französischer Seite klargestellt werden.
Auch die Franzosen selber haben sich dem
Eindruck nicht entziehen können, wie die
vielen Auflagen der französischen Ueber-
tragung beweisen. „Dies irae“ wird niemals
seine Wirkung auf empfängliche Gemüter
verfehlen.

Stuttgart, 1. September 1898.

Carl Krabbe.

[Z] [39206] Soeben erschienen:

**Festreden der Universität Greifswald
Nr. 6.**

Kaiser Wilhelm der Alte

Festrede, gehalten am 22. März 1897
in der Aula der Universität Greifswald
von

H. Ullmann, Professor der Geschichte.

8°. 20 Seiten.

Preis 60 J ord., 45 J no., 40 J bar.

Amor Dei intellectualis.

Eine religionsphilosophische Studie
von

Dr. Gustav Adolf Wyneken.

8°. 68 Seiten.

1 M. 20 J ord., 90 J no., 80 J bar.

Für beide Novitäten erbitte ich Ihre
freundliche Verwendung. Bestellzettel anbei.

Greifswald.

Julius Abel.

Pädagogisches Monatsblatt.

[Z³³⁰⁹⁷] Organ

für die Gesamt-Interessen der Schulleitung, Schulverwaltung und den Gesamtbetrieb des Unterrichts.

1898. V. Jahrgang.

Abonnementspreis pro Vierteljahr (monatlich ein Heft) 1 *M* 80 $\frac{1}{2}$ ord., 1 *M* 35 $\frac{1}{2}$ netto.

Ich bitte Probehefte gratis zu verlangen und an Schulleiter von Höheren Töchterschulen, Bürger-, Rektorats-, Mittelschulen, Volksschulen, Seminare, Präparanden-Anstalten, Lehrer-Vereine, Lehrer etc. zu versenden. Abonnements auf diese hochangesehene gediegene Fachzeitschrift sind leicht zu erreichen.

Inserate (3gesp. Petitzeile — 30 $\frac{1}{2}$) finden gute Verbreitung und sind nachweisbar erfolgreich.

Beilagen pro 1000 5 *M*.

Dessau.

Rich. Kahle's Verlag
Inhaber: Herm. Oesterwitz.

[Z³⁹²⁶⁶] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Reisebriefe aus Palästina.

Von

Dr. H. Freiherrn von Soden,
Professor an der Universität, Prediger an der Jerusalemerkirche zu Berlin.

In Leinwand geb. Preis 3 *M*.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, den 1. September 1898.

Julius Springer.

[Z³⁹¹⁸⁰] Soeben erschien:

The Isles and Shrines of Greece

By

Samuel J. Barrows.

With full page Illustrations.

Royal-8°. Preis 8 sh. 6 d. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co., Ltd.

A. Hartleben's Verlag.

Nächster Tage erscheinen:

Heft 1

Der Stein der Weisen.

Illustrierte

Halbmonatschrift für Haus und Familie.

Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Redigirt von **A. v. Schweiger-Lerchenfeld.**

Elfter Jahrgang 1898/99.

In 24 Heften. Halbmonatlich ein Heft von 4 Bogen. Groß-Quart mit 40 bis 50 Abbildungen.

Preis des Heftes 50 Pfennig.

Heft 1 in beliebiger Anzahl à cond.; ab 7/6 Kont. gratis. — Fortsetzung 30% bar und 7/6.

Ab 20 Kontinuation 40% ohne Freieemplare.

Bereitwillige Gutschrift verloren gehender erster Hefte.

Ansichtsschleifen	} gratis.
Prospekte ohne Firma	
Plakat in Farbendruck	

Band 1

Collection Hartleben.

Eine Auswahl der vorzüglichsten Romane aller Nationen.

Siebenter Jahrgang.

In 14tägigen Bänden von 10 bis 12 Oktavbogen Inhalt, eleg. geb. à 75 Pfennig.

Der erste Band in jeder Anzahl à cond. oder gratis (bei 11/10 Kont.) zur Verfügung; er enthält den Anfang eines äußerst interessanten und spannenden Romanes.

Bereitwillige Gutschrift verloren gehender erster Bände.

Ansichtsschleifen	} gratis.
Prospekte	
Plakat	

Bezugsbedingungen: Jeder Band der Collection Hartleben kostet gebunden 75 Pfennig. Band 1 in jeder Anzahl à condition, die Fortsetzung nur bar, Barpreis jedes Bandes 50 Pfennig, 11/10 Exemplare. 100 Bände beliebig gemischt mit 40% bar. Ab 100 Kontinuation à 45 Pfennig bar ohne Freieemplare. Jeder Band wird einzeln abgegeben. Band 1 bei einer Kontinuation von 11/10 Exemplaren gratis. Die Pränumeration von 26 Bänden (ein Jahrgang) kostet 19 *M*. ord., 12 *M*. 50 Pf. bar, 11/10 Exemplare.

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Künftig erscheinende Bücher.

Ein deutscher Seeoffizier.

[39199]

Zum Weihnachtsfest erscheint in 2. Auflage in meinem Verlage als

die III. Abteilung von „Ein deutscher Seeoffizier“ in gleicher Ausstattung und demselben hocheleganten Geschenkeinband, 15 Bogen 8°, 48 Abbildungen:

**Neunzehn Monate Kommandant
S. M. Kreuzer „Schwalbe“
während der militärischen Action 1889/90
in Deutsch-Ostafrika.**

Aus den hinterlassenen Papieren des
Korv.-Kpt. **Hirschberg.**

Ladenpreis 3 M 60 ₤.

Buchhändler-Verpreis 2 M 40 ₤.

Bei Barbestellungen vor dem 10. September liefere ich 7/8 portofrei gegen Nachnahme von 14 M, später nicht mehr.

Die I. Abteilung von „Ein deutscher Seeoffizier“: Kindheits-, Kadetten- und Lieutenantsjahre des Korv.-Kapitäns Hirschberg ist auch nur noch gegen Einzahlung von 3 M, resp. Nachnahme von 3 M 25 ₤ portofrei zu haben. Allen günstigen Bestellern auf

die II. Abteilung von „Ein deutscher Seeoffizier“: Der Kapitän-Lieutenant, zur Nachricht, daß das Buch leider erst nächstes Jahr erscheinen kann.

Wahgebend ist die buchhändlerische Verkaufsordnung.

Wiesbaden, Schlichterstr. 19.

Frau Korvetten-Kapitän Hirschberg.

[39224] Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Einfache Anleitung

zur

**Ausbildung des Auges
und der Hand**

zum Zwecke

des Zeichnens und Malens
körperlicher Gegenstände

besonders für Dilettanten

von

H. Bolte,

Maler und Mallehrer.

Preis 1 M 20 ₤ ord., 90 ₤ netto,
80 ₤ bar.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

Hamburg, September 1898.

B. Feuser.

35. Jahrgang.

Verlag von Gustav Elkan (Franck & Riffert), Harburg a. E.

[39320]

Binnen kurzem erscheint in neuer (6.) Auflage:

Troje, königl. Preuss. Steuerrath,

Das Vereinszollgesetz

vom 1. Juli 1869,

mit

Ausführungsbestimmungen und Erläuterungen.

Ein Handbuch für Zollbeamte und Zollpflichtige

nach amtlichen Quellen bearbeitet und erläutert.

Preis brosch. 4 M 50 ₤, geb. in Lwd. 5 M 25 ₤ mit 25% u. 11/10 (Einbd. apart).

Subskriptionspreis bis 15. Oktober d. J.:

Brosch. 4 M ord., 3 M 20 ₤ no. u. 11/10, geb. 4 M 80 ₤ ord., 3 M 90 ₤ no. u. 11/10 (Einbd. apart).

Subskriptionslisten stehen zu Diensten.

Nachdem die letzte (5.) Auflage kurze Zeit vergriffen war, wird diese neue Auflage von den Interessenten — nicht nur von den betr. Behörden, sämtl. Zoll- und Steuerämtern und -Beamten, sondern erfahrungsgemäss gern auch von den Grosskaufleuten, Ex- und Importeuren, Agenten und Spediteuren — gekauft werden. Bereichert ist sie vor allem durch das Verwaltungsstrafgesetz vom 26. Juli 1897.

In unseren Kommissionsverlag ging über:

Tessmer, Königl. Zollrentant, Anweisung zur Kassen- und Buchführung für die den Haupt-Zoll- und Haupt-Steuerämtern untergeordneten H-bestellen vom 5. Februar 1880. Preis broschiert 2 M 50 ₤ ord., 1 M 90 ₤ netto; gebunden 2 M 80 ₤ ord., 2 M 15 ₤ netto.

Dieses zuerst im Selbstverlage des Verfassers erschienene Werk ist durch Verleger bei den betr. Beamten leicht abzusetzen.

[Z] Nicht auf Lager wollen Sie fehlen lassen:

Troje, Die Regulative und sonstigen Ausführungsbestimmungen zu den Zollgesetzen. 5. Auflage, mit Nachtr. vom März 1898.

(25% u. 11/10, Einbd. berechn.) Broschiert 9 M 50 ₤
Gebunden 10 M 50 ₤

— **Amtlicher Zolltarif mit Waarenverzeichniss.** VI. Ausgabe. 1896. Mit Nachtrag vom März 1898.

(Bar 33 1/3 % u. 11/10, Einbd. berechn.) Broschiert 8 M.
Gebunden 9 M.

— **Anleitung zum Studium der Zoll- und Steuergesetze.**

Band I. 3. Aufl. Geb. 2 M 50 ₤

— do. „ II. 3. Aufl. „ 2 M.

— do. „ III. „ 2 M 50 ₤.

(25% u. 11/10, Einband berechnet.)

— **Die Zuckersteuer des Deutschen Reichs.** Gesetz vom 27. Mai 1896.

Broschiert 2 M 10 ₤.

Gebunden 2 M 50 ₤.

(25% u. 11/10, Einband berechnet.)

— **Die Zollregulative für die Unter-Elbe, Unter-Weser und den Kaiser Wilhelm-Kanal.** 60 ₤ (25% u. 11/10).

Dittmar, Die Schlachtsteuergesetze im Königreich Sachsen,

(Bar ca. 33 1/3 % u. 11/10, Einband berechnet) Broschiert 1 M 80 ₤
Gebunden 2 M 30 ₤.

Mit der Bitte, auf den mitfolgenden Bestellzetteln verlangen zu wollen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Harburg a/E. 4. September 1898.

Gustav Elkan

(Franck & Riffert).

DEUTSCHE KUNST und DEKORATION.

VERLAGS-ANSTALT ALEXANDER KOCH-DARMSTADT.

Ⓜ[38999]

Darmstadt, Anfang September 1898.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Das I. Heft des II. Jahrganges der „Deutschen Kunst und Dekoration“ wird gegen Ende September ausgegeben werden. Sie erhalten in demselben ein

 ganz aussergewöhnliches Agitations-Material 

das Ihnen einen bedeutenden Erfolg um so eher sichert, als die Zeitschrift bereits im I. Jahrgange eine führende Stellung erobert hat. Thatsache ist, dass von allen ähnlichen Neugründungen die „Deutsche Kunst und Dekoration“ die weiteste Verbreitung und grösste Abonnenten-Zahl gefunden hat; dieselbe gewährt Ihnen auch von allen den höchsten Rabatt und höchsten Gewinn!

Das I. Heft wird 8 Bogen stark sein und ca. 100 Illustrationen, darunter viele ganzseitige und Farbedrucke enthalten; es bringt u. a. die hauptsächlichsten, bezw. künstlerisch wertvollsten Objekte aus der kunstgewerblichen Abteilung der Münchener Glaspalast-Ausstellung.

Jedes weitere Heft ist 5¹/₂—6 Bogen stark und enthält ca. 70 Illustrationen und Farben-Beilagen. Nach Bedarf auch mehr. Ausstattung nach Urteil aller Fach-Autoritäten: durchaus ersten Ranges und höchst glanzvoll!

Jedes Heft wird in einem anderen farbigen Umschlage von hervorragender Künstlerhand erscheinen. Diese monatlich wechselnden Umschläge bilden ein höchst wirkungsvolles und zugkräftiges

Dekorations-Mittel für's Schaufenster!

Wir bitten Sie höflichst, auch die Titelseite des Ihnen in diesen Tagen zugehenden mehrfarbigen Cirkulars in gleicher Weise verwenden zu wollen.

In Anbetracht ihres nicht zu überbietenden Reichtumes an Illustrationen und Beilagen — darunter in Zukunft auch Original-Lithographien erster Meister! — ist die »Deutsche Kunst und Dekoration« die preiswerteste Zeitschrift ihrer Art.

PREIS: pro Jahr (12 Hefte):

20 M

pro Quartal:

5 M

Einzelheft:

2 M ord.

Rabatt: 1—10 Explre. mit 25%, 11—20 Explre. mit 33¹/₃%, 21—50 Explre. 40%, 51 und mehr Explre. mit 45%.

Künstler, Architekten, Kunst-Industrielle, Kunst-Handwerker und Kunstfreunde,

soweit sie noch nicht Abonnenten der »Deutschen Kunst und Dekoration« sind, werden Sie durch Vorlage des I. Heftes mit Prospekt mit Sicherheit gewinnen. Ein Hauptvorteil der »Deutschen Kunst und Dekoration« vom buchhändlerischen Standpunkte ist eben, dass sie

 für jede gebildete kunstsinnige Familie 

höchst wertvoll und interessant ist. Machen Sie, bitte, Damen aufmerksam auf die Fülle praktischer Anregungen für die Ausstattung des Hauses, für häusliche Kunstübung, für Geschmacks-Bildung der reiferen Jugend!

Weisen Sie gefälligst hohe Herrschaften, Offiziere, höhere Beamten u. a. hervorragende Persönlichkeiten darauf hin, dass die »Deutsche Kunst und Dekoration« eine nationale Aufgabe und volkswirtschaftliche

Bedeutung hat, indem sie **deutsches Wesen und deutsche Arbeit** in Kunst und Gewerbe gegen die bedrohliche Einwirkung des Auslandes vertritt. Die »Deutsche Kunst und Dekoration« ist **das einzige Organ dieser nationalen Kunst-Richtung!**

Hierüber gibt unser **illustrierter Publikums-Prospekt** eingehende Informationen, ebenso über unsere

12 eigenen Wett-Bewerbe

betreffend: *Schlaf-Zimmer-Einrichtung, — Plafond, — Schreibtisch-Garnitur, — Garderobe-Gestell, — Damen-Kostüm, — Pianino-Gehäuse, — Märchen-Illustration, — Schmuck-Garnitur, — Kachel-Ofen, — Amateur-Photographie, — Tapete, — Petroleum-Lampe.* —

Die »Deutsche Kunst und Dekoration« kommt einem tatsächlichen **Bedürfnisse** entgegen. Sie ist in unserem Kunst- und Litteratur-Leben **notwendig**. Daher sind **Abonnements-Erfolge nicht vorübergehend und schwankend, sondern von Dauer**. Ebenso wie der **Abonnenten-Stand** unserer »Zeitschrift für Innen-Dekoration« ein **höchst stabiler** ist, so werden Sie auch bei energischer Verwendung für die »Deutsche Kunst und Dekoration« die Erfahrung machen, dass Ihnen dieselbe eine **sichere und regelmässige** und — bei den ausserordentlich **hohen Rabattsätzen** — **ausserst lohnende** Einnahmequelle eröffnet.

Agitations- Material in Gestalt von **ersten Heften und Publikums-Prospekten** stellen wir Ihnen **nach Bedarf** zur Verfügung und bitten auf beigefügtem Bestellzettel gef. umgehend zu verlangen.

Preis des I. Heftes 2 M ord., 1 M 50 ⚡ netto, 1 M 25 ⚡ bar. (— Prospekte gratis. —)

Spätere Einzelhefte 2 M ord., 1 M 50 ⚡ bar. (Abgabe nur bar.)

Indem wir annehmen, dass es Ihrer Fachkenntnis bei oben angeführten Thatsachen nicht entgehen wird, dass die »Deutsche Kunst und Dekoration« für den Buchhandel ein **sehr dankbares** Objekt darstellt, zeichnen wir mit dem Ausdrucke kollegialer Hochachtung und der Bitte um **nachhaltigste und thatkräftigste Verwendung**

ganz ergebenst

Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.

Ⓜ[39242] Soeben erschien in unserem Verlage:

Über die Alpen

Roman

von

J. Gräfin von Baudissin

Umfang 30 Bogen

Preis geheftet 5 M; vornehm gebunden 6 M.

A cond. mit 25%, bar mit 33¹/₃% und auf 10 = 1 Freieemplar mit Berechnung des Einbandes.

1 Probeexemplar bar geheftet u. gebdn. mit 40%.

Der Roman hat den gewaltigen Kampf des Hohenstaufen-Geschlechtes mit dem Papsttum als historischen Hintergrund. In meisterhafter Vollendung schildert die Verfasserin das siegreiche Vordringen der deutschen Heereschaaren unter Kaiser Friedrich II. und entrollt ein imposantes Bild eines hochinteressanten Teils der Weltgeschichte, wobei das Interesse durch das eingestochene tragische Geschick eines deutschen Liebespaares noch besonders lebhaft erweckt wird.

Der Roman ist eine höchst spannende, gesunde Lektüre: **in selten glücklicher Verschmelzung findet der Leser Unterhaltung und Belehrung zugleich.**

Wir liefern nur auf Verlangen.

Berlin
Wien — den 1. September 1898

Schall & Grund
Hofbuchhändler
Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Sr. Königl. Hoheit des Herzogs Carl in Bayern

Ⓜ^[39241]

Verlagsanstalt: „Janus“.

Am 24. September erscheint in unserem Verlage:

DAS NEUE JAHRHUNDERT

Berliner Wochenschrift

erscheint jeden Sonnabend.

Preis pro Heft 10 Pf.

Bezugsbedingungen: vierteljährlich 1 M. 25 Pf. ord., 85 Pf. netto,
bei Einzelbezug: 10 Pf. ord., 7 Pf. netto.

Inhalt des ersten Heftes:

Chaos	Hans Land
Liberalismus und Socialismus	Janus
Jeanne Marni	Georg Brandes
Gesetzgebungspolitik	Richard Berg
Aus Manfred	Joseph Kainz
Internationale Gerechtigkeit	B. von Suttner
Eine neue Gründung	Paul Scheerbart.

Wir werden uns erlauben, den Herren Sortiments-Buchhändlern ein Heft der ersten Nummern mit besonderem Rundschreiben und Plakat zur Ansicht zu übersenden, und bitten den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um thätigste Verwendung für unser neues Unternehmen.

Die Auslieferung findet in **Leipzig** bei unserem Kommissionär Herrn **Otto Maier** statt; den Gesamtvertrieb für **Berlin** übernahm Herr **R. Mickisch**, Firma E. Mecklenburg.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W. 23,
Lessingstrasse 48.

Verlagsanstalt: Janus.

[59247]

TROWITZSCH & SOHN,

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

x

Frankfurt a. Oder, 5. September 1898.

Wir versanden soeben nachstehendes Rundschreiben:

P. P.

Mitte September erscheinen in unserem Verlage folgende Neuheiten:

Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung.Ein Volksbuch für Gartenfreunde, Gärtner, Samenzüchter, Würzkräuter und Apothekerpflanzen Anbauende
von **Heinrich Freiherr von Schilling.**

= Mit 4 farbigen Tafeln nach Aquarellen des Verfassers. =

2 M ord., 1 M 50 s netto, 1 M 35 s bar; 10 Exemplare mit 40%, 30 Exemplare mit 50% gegen bar.

Es giebt wohl keine deutsche Sortimentsbuchhandlung, in welcher des Verfassers Werk „Schädlinge des Obst- und Weinbaues“ nicht bekannt wäre, das innerhalb vier Jahren in 20000 Exemplaren verbreitet wurde. Obiges Buch ist das Seitenstück dazu für den Gemüsegarten. Freiherr von Schilling hat als Entomologe einen Namen von Ruf; in dem vorliegenden Werkchen hat er, gestützt auf tüchtige Kenntnisse und sorgfältigste Beobachtungen, eine Arbeit vieler Jahre eisernen Fleisses niedergelegt. Seine Meisterschaft in der bildlichen Darstellung der Insekten hat sich in den 77 farbigen Abbildungen aufs neue glänzend bewährt. Die Verlagsbuchhandlung und die Kunstanstalt Trowitzsch & Sohn haben das Ihre gethan, durch sorgfältigste Ausstattung bei denkbar niedrigster Preishaltung dem Buche dieselbe Verbreitung zu sichern, wie den „Schädlingen des Obst- und Weinbaues“. Mit der thätigen Unterstützung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels, um die wir hiermit höflichst bitten, wird dies zweifellos gelingen, denn der Interessentenkreis der „Gemüseschädlinge“ ist wennmöglich ein noch grösserer als derjenige der „Obstbauschädlinge“.

**Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks
im kälteren Klima**

an Wänden, Spalieren und in Weinhäusern

von

Robert Betten,

Redakteur am Praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau.

Mit 152 Abbildungen.

Elegant gebunden 3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M bar, 13/12 Exemplare in Rechnung, 11/10 gegen bar.

Das vorliegende Buch ist eines von denen, die auf dem Büchermarkte bislang gefehlt haben, obwohl ein Bedürfnis dafür vorhanden war. Es gab bis jetzt noch keine Anleitung zur Pflege und Behandlung des Weinstocks gerade im kälteren Klima. Es ist eine irrige Ansicht, dass gute, trinkbare Weine nur in den wenigen, von der Natur bevorzugten Gegenden gedeihen können, — es braucht durchaus nicht immer eine sogenannte „Weingegend“ zu sein, um des Weines köstliches Nass zur Reife und zur Vollkommenheit zu bringen. Freilich gehört dazu eine sorgfältige, sachgemässe Behandlung, an der es meistens in den Fällen fehlt, wo über Misserfolge geklagt wird. Hierzu giebt das vorliegende Buch eine ausführliche, reich illustrierte Anleitung, doppelt wertvoll durch gediegene und gründliche Sachkenntnis des Verfassers, der lange Jahre die Pflege des Weines praktisch geübt hat.

Die Champignonzucht als landwirtschaftlicher Nebenbetrieb

von

Curt Schüler.

Mit 6 Abbildungen.

Preis 1 M ord., 75 s netto, 70 bar; 13/12 Exemplare in Rechnung, 7/6 gegen bar.

Ueber Champignonzucht existiert nur eine spärliche Litteratur. So wird es vielen willkommen sein, wenn der Verfasser, Besitzer einer Champignonzucht in Breslau, aus der Praxis heraus seine Erfahrungen in der Kultur dieses Edelpilzes niederlegt. Er zeigt, dass mit geringem Betriebskapital eine lohnende Züchterei in grösserem Massstabe betrieben werden kann. In Frankreich steht die Champignonkultur in höchster Blüte. Allein in Paris bringen mehrere Züchtereien tagtäglich, jahraus, jahrein 5—10 Centner Champignons auf den Markt; die Pariser Champignonkulturen ergeben einen Jahresertrag von 10 Millionen Mark. Weshalb sollte das nicht auch bei uns in Deutschland zu erreichen sein? Namentlich für die deutsche Landwirtschaft ist aus der Champignonzucht als Nebenbetrieb noch eine lohnende Geldquelle zu machen.

Wir liefern alle drei Werke à condition an Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, und bitten, sich der beiliegenden Verlangzetteln recht fleissig bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Trowitzsch & Sohn,

Königliche Hofbuchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

Fünftundsechzigster Jahrgang.

860



Ⓜ[39269]

Gebrüder Paetel (Elwin Paetel)
in Berlin W.

Im Laufe des Oktober erscheint in unserem Verlage, wird aber nur auf Verlangen versendet:

Herzog Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg.

Lebensbild eines deutschen Seeoffiziers

von

H. von Dambrowski.



Mit 15 Heliogravüren und circa 40 Textillustrationen nach Originalzeichnungen

von

Karl Sakmann, Hans Bohrdt, L. Arenhold, S. von Stenglin, Theuerkauf,
Walchin, S. von Dambrowski

und

Photographien, darunter eine

Originalaufnahme Ihrer Majestät der Kaiserin.



Circa 21 Bogen Groß-Oktav.

Geheftet 4 Mark ordinär.

Elegant gebunden 5 Mark 50 Pfennig ordinär.



Als die erschütternde Kunde von dem jähen Tode des Herzogs Friedrich Wilhelm zu Mecklenburg die Welt durchlief, wurde alsbald der Wunsch laut, es möge von berufener Feder eine Darstellung vom Lebenslauf des in blühender Jugend hinweggerissenen Prinzen gegeben werden. Dieser Aufgabe hat sich H. von Dambrowski mit voller Hingabe unterzogen und sie mit bestem Gelingen gelöst. Lebendig und frisch erzählt er von der Großherzoglichen Familie; anschaulich stellt er den Entwicklungsgang des jungen Herzogs dar; pietätvoll und mit warmer Begeisterung gedenkt er dessen persönlicher Liebenswürdigkeit und seiner idealen Gesinnung; sachkundig führt er ein in die Welt und das Leben der Marine. Nicht nur ein biographisches Ehrendenkmal bietet er, sondern ein Werk, das geeignet ist, weite Kreise über den Werdegang der Offiziere unserer Marine, ihre Aufgaben und Ziele zu unterrichten. So wird sein Buch im besten Sinne erzieherlich wirken und gewinnt auch für die heranwachsende Jugend bleibende Bedeutung.

H. von Dambrowski hat sich bei der Abfassung seines Werkes der regsten Teilnahme und der thatkräftigsten Unterstützung von Angehörigen der höchsten Kreise zu erfreuen gehabt. Briefe und Dokumente sind ihm zur Verfügung gestellt, so daß er überall auf authentische Mitteilungen fußt; Originalphotographien sind ihm bereitwilligst überlassen, und auch die besondere Huld S. M. des Kaisers, der für seine Absichten seine volle Sympathie ausgesprochen hat, ist ihm bei seinen Vorarbeiten zu teil geworden. Dadurch darf diese in großem Stile angelegte Veröffentlichung erhöhtes Interesse beanspruchen, wie sie denn auch sonst allgemeine Beachtung finden wird; denn dieses Buch gewährt für Jung und Alt eine fesselnde, anregende und zugleich unterhaltende Lektüre und ist durch seine äußeren Vorzüge ein wahrhaft vornehmes und gediegenes Geschenkwerk. Die Fülle seiner Illustrationen, die den Text begleiten und beleben, die vortrefflich gelungenen Heliogravüren, die zum Teil nach Originalen von H. Bohrdt und C. Salzmann hergestellt sind, die sorgfältige Ausstattung, die es in Druck und Papier erfahren hat:

alles das giebt für seinen Inhalt einen schönen und würdigen Rahmen und macht es zu einer überall dankbar begrüßten Festgabe.



Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 15/12; gegen bar mit 35 1/8% und 11/10; bei Vorausbestellung mit 40% und 11/10 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mark 50 Pf. ordinär, 1 Mark 25 Pf. netto bar.

Da wir nur auf Verlangen senden, so bitten wir um recht baldige Bestellung, bemerken aber dabei, daß wir voraussichtlich à Condition nur in ganz geringem Maße, jedenfalls nur bei gleichzeitiger Fest- oder Barbestellung liefern können.

Berlin W., im August 1898.

Lützowstr. 7.

Geb Brüder Paetel.

(Elwin Paetel.)

Verlag der Pahl'schen Buchhandlung (N. Haase) in Leipzig.

Ⓜ[39301]

Im September gelangen zur Ausgabe:

Sprach-Kalender

D. R. G. M. 77511.

1899

Englisch für Deutsche.

Sprach-Kalender

D. R. G. M. 77511

1899

Französisch für Deutsche.

Stenographen-Kalender

D. R. G. M.

1899

(Gabelsberger System)

1 M 25 Ⓢ ord., 75 Ⓢ netto u. bar.

Illustrierte Geschichte
der

Sächsischen Lande

und ihrer Herrscher.

Mit besonderer Berücksichtigung der Kultur-
geschichte.

Von

Dr. Konrad Sturmhoefel.

Illustrationen von Hans Mühel.

I. Band, I. Abteilung u. I. Band, II. Abteilung

geb. 9 M 50 Ⓢ ord.,	geb. 7 M 50 Ⓢ ord.,
7 M netto,	5 M 65 Ⓢ netto,
6 M 50 Ⓢ bar;	5 M 25 bar;
brosch. 7 M 50 Ⓢ ord.,	brosch. 6 M ord.,
5 M 65 Ⓢ netto,	4 M 50 Ⓢ netto,
5 M 25 Ⓢ bar.	4 M bar.

Denkwürdige Tage

aus dem Leben des Fürsten Bismarck

Eine Beittafel zur Geschichte des ersten deutschen
Reichskanzlers.

Von

Herst Kohl.

Pracht-Ausgabe: 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto, 2 M bar u. 11/10.
Volks-Ausgabe: 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 15 Ⓢ netto, 1 M bar u. 11/10.

Wächters Schülerfreund.

Uebersetzungen und Präparationen
lateinischer und griechischer Schulklassiker.

Ein Hilfsbuch für Schüler.

I. Teil

C. Julius Caesar

Der gallische Krieg.

In 8 Heften à 25 Ⓢ ord., 17 Ⓢ netto, 15 Ⓢ bar;
in 1 Ganzleinenband fpl. gebunden, 2 M 50 Ⓢ ord. 1 M 75 Ⓢ netto,
1 M 50 Ⓢ bar.

Der Vorstand der Aktiengesellschaft.

Von

Th. Hergenhahn,

† Oberlandesgerichtsrath a. D.

II. von Dr. Justus Ichenhäuser in Berlin nach den neuesten
Gesetzen bearbeitete Auflage.

Geh.: 9 M 25 Ⓢ ord., 6 M 60 Ⓢ netto.
Brosch.: 8 M 50 Ⓢ ord., 6 M 35 Ⓢ netto.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Ⓜ [39234] Demnächst erscheint:

Lehrbuch der organischen Chemie

für Studierende
an den Universitäten und Tech-
nischen Hochschulen.

Von

Dr. A. F. Holleman,

Professor an der Universität Groningen.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Gr. 8°. Geb. in Ganzleinen 10 *M.*

Freiexemplare: 13/12.

Wir glauben diesem neuen Lehrbuche der organischen Chemie eine sehr günstige Aufnahme voraussagen zu dürfen, da es in Anlage und Ausführung durchaus modern ist und die Ergebnisse der allgemeinen Chemie durchgängig verwertet.

Im nächsten Jahre erscheint von demselben Verfasser ein nach den gleichen Grundsätzen bearbeitetes »Lehrbuch der anorganischen Chemie«.

Die Einführung der deutschen Originalausgabe des Hollemanschen Werkes nach Holland ist verboten. Auf dem Titelblatt jedes Exemplares findet sich ein entsprechender Vermerk. Wir liefern nur unter der Voraussetzung, dass nicht nach Holland verkauft wird, und müssen der Kontrolle halber auch davon absehen, an Bar-Sortimente zu liefern.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Bis jetzt wurden 80000 Bände verkauft!

[39273]

Lohnender Verdienst! || Elegante Ausstattung!

Ohne jede Mühe aus der Auslage verkäuflich!

Demnächst gebe ich aus:

Band XXV der Naturalistischen Bibliothek:

Monsieur Parent

von

Guy de Maupassant.

Auffallende, elegante Ausstattung!

1 *M.* ord., auf holzfreiem Papier.

Auf Cirkular bestellt bar mit 50%
und 7/6.

Berlin SW. 12.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓜ [39346]

Bruno Gentschel Kunstverlag
in Jerusalem und Leipzig, Roßstr. 9.

In Vorbereitung:

Jerusalem.

Rundblick vom Turme

der Erlöserkirche.

Eigene Aufnahme von **Bruno Gentschel.**

Als Leporello-Album in feiner Einbanddecke mit beschreibendem Text.

Nl. Ausgabe (8 Blatt 16×22 cm) 10 *M.* Ldpr., 6 *M.* 70 *S.* bar.

Gr. Ausgabe (11 Blatt 28×32 cm) 20 *M.* Ldpr., 13 *M.* 40 *S.* bar.

Das Album zeigt in acht (bezw. elf) photographischen Aufnahmen den vollständigen Rundblick auf Jerusalem und Umgegend, wie er sich vom Turme der Erlöserkirche aus darbietet. Da diese Kirche ziemlich im Mittelpunkt Jerusalems liegt und mit ihrem Turme alle anderen Gebäude der heiligen Stadt überragt, so ist die Uebersicht von hier vollständiger, als von irgend einem anderen Punkte aus. Nach Osten blickt man bis an die Moabiterberge, die sich noch hinter dem Jordan und Tote Meere erheben.

Bekanntlich soll die Erlöserkirche am 31. Oktober in Gegenwart des deutschen Kaisers eingeweiht werden. Der Absatzkreis des Albums ist dem allgemeinen Interesse für Palästina entsprechend sehr groß.

Ich bitte um thätige Verwendung, kann aber vorläufig nicht à cond. liefern.

Leipzig, Roßstraße 9 (nicht mehr Sophienstr. 9).

5. September 1898.

Bruno Gentschel.

Ⓜ [39086]

Hier nur einmal angezeigt!

Die bevorstehende Reise des deutschen Kaiserpaars nach Palästina steht in der gesamten in- und ausländischen Presse im Vordergrund des allgemeinen Interesses.

Als **hochaktuelles Werk** erscheint bei dieser Gelegenheit Mitte September in meinem Verlag:

Aus geweihten Landen.

Studienfahrten durch

• • Palästina, Syrien und die Sinai-Halbinsel • •

von **Karl Böttcher.**

Preis (ca. 15 Bogen) eleg. brosch. 2 *M.* 50 *S.*, eleg. geb. 3 *M.*, ord. in Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %. 7/6 mit 40%.

= 2 Explr. brosch. zur Probe bar mit 50%. =

Diese knappen, frischen, plastischen, zum Teil humoristischen Schilderungen, welche mit trockener Beschreibung nichts gemein haben, bilden

das einzige feinkonionistische, streng moderne Palästina-Werk,

welches gerade zur Kaiserreise auf den Büchermarkt gelangt. Aber Karl Böttcher's vielgerühmte Reiseschilderungen bedürfen in ihrer stimmungsvollen, flotten, geistvollen Art dieses äußeren Anlasses keineswegs, um jederzeit ein wertvolles, ganz eigenartiges Buch über das heilige Land zu bilden. Bereits bei ihrem Erscheinen in einer großen Anzahl deutscher und amerikanischer Zeitungen erregten die Palästina-Artikel derartige Aufmerksamkeit, daß sie auch gleichzeitig ins **Holländische** und **Schwedische** übersetzt und von der vornehmsten holländischen Zeitung, dem „Dagblad van Zuid-Holland“, sowie der vornehmsten schwedischen Zeitung, dem „Swenska Dagbladet“, Stockholm veröffentlicht wurden.

Zweifelloos dürfte der Buchausgabe auch erhöhtes Interesse zu teil werden.

Um Ihre gest. thätige Verwendung bittend, werde ich Ihre Bemühungen durch umfangreiche Reklame unterstützen. Käufer finden Sie in jedermann, Bibliotheken u. Firmen, die sich besonders dafür verwenden, komme ich gern entgegen und bitte ich, sich mit mir in direkte Verbindung zu setzen.

Besonders Eisenbahnbuchhandlungen und Buchhandlungen mit Fremdenverkehr wollen das Buch nicht am Lager fehlen lassen.

Leipzig.

Hochachtend

Bernhard Franke.



Z[39183]

J. P. Bachem, Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

Ende September erscheint:

Eine Sonne im Erlöschen.

Roman

aus der Zeit des römischen Kaisers Marc Aurel
und seiner Kämpfe mit den Germanen.

Von

Theodor Jeske-Chojnski.Genehmigte Uebertragung aus dem Polnischen von **Josef Glinkiewicz.**

2 Bände, geheftet etwa 6 Mark ord., gebunden etwa 9 Mark ord.

à cond. mit 25%, fest oder bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Freiemplare: fest 13/12, bar 11/10.

Mit diesem historischen Roman biete ich Ihnen wieder ein **hochbedeutsames**
Werk,

einen Treffer

ähnlich den drei voraufgegangenen Romanen **Im Streit der Zeit**, **Das Märchen vom Glück** und **Der Roman der Arbeiterin**. Auch **Eine Sonne im Erlöschen** fand begeisterte Aufnahme seitens der Leser der Kölnischen Volkszeitung und die Buchausgabe wird starken Absatz finden.

J. P. Bachem, Köln a. Rh.
Verlagsbuchhandlung.

Ferner erscheint:

Der Wildhof.

Erzählung aus dem Walde

von

Anton Schott.

Geheftet etwa 1 M. 50 Pf. ord., 1 Mark netto. Gebunden etwa 2 M. 50 Pf. ord., 1 M. 85 Pf. netto.



Die Waldgeschichten Anton Schotts zeichnen sich durch ihre herbe Einfachheit und schlicht-poetische Auffassung der Natur, sowie ihrer bäuerisch-kraftvollen Menschen aus. Schott ist ein Sohn des alten, deutschen Böhmerwaldes, und letzterm entnimmt er seine kernigen Typen. Grosse Herzensreinheit und seelenvolle Gemütsstimmungen erwärmen und erfreuen fast durchwegs das fühlende Herz des Lesenden, der deshalb auch mit Freude nach jedem neuen Bändchen von Anton Schott greift.



Zugleich gelangen zur Ausgabe + + **neue Auflagen** + + + + der beiden Romane:

v. Brackel,

Im Streit der Zeit.

v. Goldegg,

Das Märchen vom Glück.



Die starke, erste Auflage dieser beiden bedeutenden Werke ist binnen weniger denn Jahresfrist glatt verkauft und die Weihnachtszeit wird wieder bedeutende Nachfrage im Gefolge haben. Nach Ausgabe der neuen Auflagen bin ich im stande, auch wieder à condition zu liefern und bitte ich, ausgiebig zu verlangen.

Köln, 1. September 1898.

J. P. Bachem
VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Z [39204] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Zur Aetiologie des acuten Gelenkrheumatismus.

Abwehr und Erwidern
von
Prof. Dr. F. Chvostek u. Dr. R. Kraus.
Preis 2 *M* 50 *S*.

Die Autoren vorliegender Broschüre polemisieren gegen eine Monographie über die „Aetiologie und Klinik des acuten Gelenkrheumatismus“ von Dr. G. Singer, weil sie bei ihren eigenen Untersuchungen über diesen Gegenstand zu Ergebnissen gelangt sind, die mit denen Singers in direktem Widerspruch stehen. Da das in Rede stehende Thema weite medizinische Kreise interessiert, so bitte ich sich für diese Streitschrift intensiv zu verwenden.

Lehrbuch der praktischen Zahnheilkunde für Aerzte und Studierende

von Dr. med. Ernst Jessen,
Privatdocent für Zahnheilkunde an der
Universität Strassburg.
Zweite vermehrte u. verbesserte Auflage.
Mit 189 Holzschnitten.
Preis 6 *M*; geb. in Leinen 7 *M*.

Unter den zahlreich vorhandenen Lehrbüchern der Zahnheilkunde nimmt das Buch Jessens eine besondere Stellung ein; es ist, ohne darum an Bedeutung für die Spezialisten der Zahnheilkunde zu verlieren, in erster Linie für die Studierenden der Medizin und praktischen Aerzte bestimmt. Es trägt dem bisher nicht immer hinreichend gewürdigten Umstande Rechnung, dass auch die Zahnkrankheiten zu den beachtenswerten Krankheiten des menschlichen Körpers gehören und vertritt die Anschauung, dass es eine ärztliche Pflicht ist, mit der Behandlung der Zahnkrankheiten vertraut zu sein. Ich hoffe, das bewährte Buch wird auch in der neuen Auflage leichten Absatz finden, und bitte sich um seinen Vertrieb eifrig zu bemühen.

Leitfaden zum Unterricht für das Pflege-Personal an öffentlichen Irrenanstalten.

Von
Dr. Heinrich Schlöss,
dirigierender Primararzt der n.-ö. Landes-
Irrenanstalt in Ybbs.
— Preis 1 *M* 40 *S*. —

Ueber den Wert eines gut eingeschulten Pflegepersonals an Irrenanstalten jeder Art bedarf es weiter keiner Worte. Für das vorliegende Büchlein spricht darum schon seine Absicht. Legen Sie es, bitte, in allen öffentlichen u. privaten Heilanstalten, sowie bei Aerzten und namentlich Psychiatern zur Ansicht vor.

Lehrbuch der Augenheilkunde.

Bearbeitet von
Dr. Adolf Vossius,
o. ö. Professor der Ophthalmologie u. Director
der Augenklinik an der Universität Giessen.
Mit 235 Figuren im Text
und 1 Durchschnitt des Auges.
Dritte, vermehrte u. verbesserte Auflage des
„Grundriss der Augenheilkunde.“
Preis 15 *M*.

Die neue Auflage dieses bekannten Lehrbuches empfehle ich dem Interesse der Herren Kollegen ganz besonders. Der Autor hat sein Buch in allen Teilen auf den gegenwärtigen Stand der Disziplin gebracht, es wird ohne Zweifel, namentlich auch in studentischen Kreisen, einer freundlichen Aufnahme begeben.

Ueber das Gesichtsfeld der Kurzsichtigen

von
Dr. Leopold Weiss,
a. o. Professor der Augenheilkunde an der
Universität Heidelberg.
Mit 32 Figuren. Preis 5 *M*.

Die vorliegende Monographie beschäftigt sich mit Untersuchungen, die nicht nur für den Ophthalmologen von Wichtigkeit sind. Indem aus den Anomalien des Gesichtsfeldes diagnostische Anhaltspunkte gewonnen werden können für die Erkennung von Erkrankungen des Nervensystems sowie von Allgemeinerkrankungen, besitzt sie auch Bedeutung für die interne Medizin. Ich ersehe deshalb, ihre Absatzfähigkeit auch dort noch zu erproben, wo sonst für derartige Speziallitteratur weniger Interesse vorhanden zu sein pflegt.

Anatomie und Pathologie der

Zähne und des Mundes

unter besonderer Berücksichtigung
der Indicationen
für die
zahnärztliche Therapie.

Ein Handbuch
für
Studierende der Medizin und Zahn-
heilkunde.

Von
Dr. med. Carl Jung,
Leiter des Zahnärztlichen Instituts an der
Universität zu Heidelberg.
Mit 85 Abbildungen.
Preis 6 *M* 50 *S*, geb. 7 *M* 50 *S*.

Das hier zur Anzeige gelangende Werk Jungs, vor nicht langer Zeit in einem Privatverlage erschienen, war bisher dem legitimen buchhändlerischen Vertriebe entzogen. Ich freue mich, nun seinen Uebergang in meinen Verlag anzeigen zu können und es damit dem Sortimentsbuchhandel zuzuführen. Seiner Anlage nach soll das Buch, das Kürze und Klarheit vereint, die Studierenden der Zahnheilkunde für das Studium umfangreicher Spezialwerke vorbereiten und den Medizinern alles das aus der Zahnheilkunde bieten, wofür sie sich wirklich interessieren können und sollen. Die Grenzen für seinen Absatz sind damit ziemlich weit gezogen, und ich bitte danach Ihre Vertriebsmanipulationen einzurichten.

Leipzig u. Wien, 1. Septbr. 1898.
F. Deuticke.

[38800] Soeben erschien in meinem Verlage:
Deutscher Gymnasten-Marsch
mit patriotischem Text
für das Pianoforte componirt
von Erich Großmann.

Preis 1 *M* 20 *S* ord., 7/6 Exemplare
3 *M* 60 *S*, 25 Expt. f. 10 *M* no. bar.
Ein Probe-Exemplar 50 *S* netto.

Für Militär- und Streichmusik arrangiert
von H. Goerisch,
Kapellmeister i. Pomm. Füf.-Regt. Nr. 34.
Ausgabe für Militärmusik 3 *M* ord.,
2 *M* netto.

Ausgabe für Streichmusik 2 *M* ord.,
1 *M* 25 *S* netto.
Der flotte Marsch hat hier einen durch-
schlagenden Erfolg erzielt u. dürfte in Kürze
von sämtlichen Kapellen gespielt werden.
Ich bitte zu verlangen.

Bromberg u. Leipzig. G. Abicht.
Auslieferung in Leipzig bei
Herrn R. F. Kochler.

Wuth'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Z [38889] In unserm Verlage erschien:
Für den häuslichen Herd.

Plandereien, Skizzen, Briefe und
Lebensbilder für die Frauenwelt.

Von
B. Klarent.

In reizend Geschenkeinband 2 *M* 50 *S* ord.,
1 *M* 85 *S* no., 1 *M* 65 *S* bar u. 13/12.

Zwecks umfassender Verwendung stellen
wir Ihnen die nötige Anzahl von Exem-
plaren gern bedingungsweise zur Verfügung.
Wir bitten, auf beiliegenden Verlangzetteln
zu bestellen, und empfehlen Ihnen besonders
den Bezug eines

Probeexemplars für 1 *M* 50 *S* bar.
Sachachtungsvoll

Stuttgart, den 5. Sept. 1898.

Wuth'sche Verlagshandlung.

[36178] Anfang September wird erscheinen:

THE ENGLISH CATALOGUE OF BOOKS VOLUME FIVE

(1890—1897 INCLUSIVE).

1200 Seiten.

Gr. 8°.

Eleg. Hfz. geb.

84 Mark ord.

Nach Autoren und Schlagwörtern in einem Alphabet
zusammengestellt.

Vol. IV des „English Catalogue of books“ enthielt 710 Seiten und der Index-Band dazu 254 Seiten, zusammen 964 Seiten. Die Bände enthielten die Veröffentlichungen der Jahre 1881—1889. Der Preis war 84 *ℳ*. Vol. IV erschien beinahe 2 Jahre, und der Index 3½ Jahre nach Ablauf der Zeit, mit der sich der Inhalt befasste.

Vol V wird ca. 8 Monate nach der darin berücksichtigten Zeit ausgegeben werden und die Erscheinungen des „United Kingdom“ von 1890 — Dezember 1897 enthalten. Der neue Band umfasst bedeutend mehr Seiten als die 2 Teile des 4. Bandes zusammen, trotzdem ist der Preis derselbe. Das Autoren- und Schlagwort-Verzeichnis ist in Band V zum ersten Mal in einem Alphabet vereinigt. Die Titel beginnen im Autorenverzeichnis mit dem fett gedruckten Namen des Verfassers (falls dieser auf dem Titel genannt). Alle Titel sind ausführlicher als in den früheren Bänden wiedergegeben, in welchen der Raum pro Titel auf eine Zeile beschränkt war. Ferner sind alle Titel unter ihrem Schlagwort oder Anfangswort in demselben Alphabet aufgenommen, und ist bei dieser Aufnahme das Wort, worunter der Titel an anderer Stelle steht, kursiv gedruckt. Um Raum zu sparen, ist der Name des Verfassers im Autorenverzeichnis gewöhnlich nur von den Anfangsbuchstaben der Vornamen gefolgt, ausgenommen sind die Vornamen weiblicher Autoren, welche ausgedruckt sind. Im Schlagwortverzeichnis sind die Vornamen häufig ausführlich genannt. Wenn in einer Aufnahme ein Vorname und ein Anfangsbuchstabe gegeben ist, wird sich meistens in der andern Aufnahme ein zweiter Vorname ausgedruckt finden. Der Druck des Schlagwortverzeichnisses ist grösser als in den früheren Bänden, und sind die Titel hierin nicht mehr auf die Aufnahme an nur einer Stelle beschränkt worden.

Der Band wird im ganzen ca. 60 000 Titel im Autorenverzeichnis und ca. 70 000 Titel im Schlagwortverzeichnis, alle in einem Alphabet, enthalten.

Es ist unnötig, besonders hervorzuheben, dass die Kosten für dieses Werk aussergewöhnlich hoch sind. Da es in erster Linie ein Hilfsmittel für den Buchhandel ist, glauben wir auf eine rege Unterstützung desselben rechnen zu dürfen.

Wir können ausnahmslos **nur fest** liefern.

Hochachtungsvoll

London:

SAMPSON LOW, MARSTON & COMPANY, Ltd., St. Dunstan's House, Fetter Lane.

Georg Heinrich Meyer in Leipzig.

(Z) [39260]

Nur hier angezeigt!

Bei mir beginnen in den nächsten Wochen zu erscheinen:

Koloman Mikszáth's Humoristische Romane und Novellen.

Autorisierte Uebersetzung aus dem Ungarischen

von

Andor von Sponer und Dr. Josef Julian Graf Zamonski.

Erste Serie.

Subscriptionspreis: 18 Lieferungen à 40 S oder 6 Bände geh. à 1 M 20 S; geb. à 2 M.

Vollständig am 1. Dezember 1898.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare 33 $\frac{1}{3}$ %, von 6 Exemplaren Kontinuation an 50%. — Frei-Exemplare 13/12.

Lieferung 1 und Band 1 geheftet in jeder Anzahl à cond.

Ein Probeexemplar, der Band-Ausgabe falls bis 1. Oktober bestellt, mit glatt 50%.

Koloman Mikszáth ist vielleicht zur Zeit der größte Humorist der Weltliteratur. Wie er schon lange bei seinen Landsleuten der beliebteste und volkstümlichste Prosaschriftsteller ist, so wird er in der hier angezeigten Ausgabe, die in vorzüglicher Verdeutschung, in guter Ausstattung und zu denkbar niedrigstem Ladenpreise erscheint, auch in Deutschland sich rasch Freunde schaffen. Das im vorigen Jahre von mir verlegte Skizzenbuch „Intimes aus dem Menschenleben“, über das Karl von Thaler in der Neuen freien Presse vom 14. Dezember 1897 schrieb:

Ich habe bisher niemals etwas von Mikszáth gelesen. Nach den ersten Seiten mußte ich, daß ich einen bedeutenden Schriftsteller kennen lerne, der wie mit einer Fackel in die Tiefe des Menschenherzens hineinleuchtet, über kaustischen Humor verfügt und seinen überlegenen Geist zeigt, indem er seine Landsleute schonungslos geißelt. Manche dieser scheinbar flüchtig hingeworfenen Erzählungen, in denen jedes Wort sorgfältig gewählt ist, haben kaum die Länge eines Feuilletons und wiegen Bände auf. Mikszáth schreibt für Feinschmecker, er wird sich auch in Deutschland einen dankbaren Leserkreis erwerben.

hatte bereits einen schönen Erfolg zu verzeichnen, der in noch größerem Maße diese Gesamt-Ausgabe finden wird.

Als erster Band erscheint:

Das Gespenst in Lublau, ein humoristisch-historischer Roman, der in der unnachahmlich liebenswürdigen Weise des Autors eine mysteriöse Geschichte behandelt, die sich am Anfange des vorigen Jahrhunderts, als die Zipser 16 Städte noch zur Krone Polens gehörten, unter der Regierung Augustus des Starken von Sachsen und Polen ereignet hat.

Dem folgt „Die Kavaliere“, das neueste Werk Mikszáth's, das auch im Original erst vor wenigen Wochen erschienen ist und in meisterhafter Weise das Leben und Treiben des ungarischen Kleinadels persifliert.

Am 1. Dezember liegen sämtliche 6 Bände vollständig vor.

Die Herren Kollegen bitte ich um ihr geschätztes Interesse.

Die glänzenden Bezugsbedingungen und die leichte Absatzfähigkeit machen die Verwendung für Sie äußerst lohnend.

Verloren gehende Lieferungen schreibe ich anstandslos zur Messe gut.

Auch Reichbibliotheken und Lesezirkel werden Mikszáth nicht entbehren können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 2. September 1898.

Georg Heinrich Meyer.

Z[38890]

Muth'sche



Verlagshandlung.

In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

Stuttgart, den 5. September 1898.

Die Tüchtige junge Hausfrau.

Durch langjährige Erfahrung erprobte Ratschläge.

— Eine Gabe für Bräute und junge Hausfrauen. —

Von

B. Klarent,

Verfasserin von „Für den häuslichen Herd“, „Das Buch vom häuslichen Glück“ u. a.
Mitarbeiterin der gelesesten Frauenzeitungen.

Ein Großoktavband. XXIV. 390 Seiten.

Preis in hochfeinem Damasteinband mit Goldpressung 5 M. vrd.

Das Buch soll, wie der Titel sagt, das junge Mädchen lehren, eine **tüchtige junge Hausfrau** zu werden. An der Hand einer erfahrenen Führerin wird die **erwachsene Tochter** in den zukünftigen Pflichtenkreis, in das Reich der Frau geleitet. Die glückstrahlende **Braut**, der bei Gründung des eigenen Heims tausend Fragen über Aussteuer, Zimmereinrichtung, Hochzeitsarrangement, Hausfrauenpflichten u. s. w. auf den Lippen schweben, findet in dem meisterhaft zusammengestellten Inhalt mit Hilfe eines überaus reichhaltigen Registers sofort jede gewünschte Auskunft. Für eine **junge Hausfrau** aber ist ein solcher Wegweiser gerade im ersten Jahre des jungen Haushaltes am nötigsten. Dies Buch soll ihr helfen, praktisch und tüchtig zu sein, und soll das Verständnis für alle die unzähligen kleinen Hilfsmittel erschließen, die erst einen Hausstand zu einem geordneten stempeln.

Seiner goldenen Regeln und praktischen Winke halber ist dies Buch somit auch für eine bereits **erfahrene Hausfrau** ein kostbares Schatzkästlein.

Besondere Sorgfalt hat die Verfasserin den **geselligen Pflichten** der jungen Hausfrau gewidmet.

Wir übergeben Ihnen mit der „**Tüchtigen jungen Hausfrau**“ ein **beispielloses praktisches Buch** und zugleich ein

hervorragendes Geschenkwerk,

das für jede Hausfrau das größte Interesse bietet und für jedes junge Mädchen die schönste **Mitgabe** beim Eintritt ins Leben ist. Als **Braut- und Hochzeitsgeschenk** wird das Buch um so lieber gekauft werden, als die **hochfeine Ausstattung** und der **prächtige Damasteinband** in Rokokoornamentik dazu besonders einladen und **Geschenkwerke** in dieser Preislage gegenüber **teuern Prachtwerken** in steigendem Maße bevorzugt werden.

Die **Bezugsbedingungen** haben wir **äußerst günstig** gestellt (33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12). Damit Sie sich selbst von der Güte des Buches überzeugen können, bieten wir Ihnen — wenn auf **beiliegendem Bettel** bestellt — ein **Exemplar** für Ihr Lager mit

40%, also für nur **3 Mf.** bar an.

Wir hoffen, daß Sie von dieser günstigen Offerte recht ausgiebigen Gebrauch machen.

Alles Nähere ersehen Sie aus unserm kürzlich versandten

ausführlichen Rundschreiben.

Sollte Ihnen dasselbe nicht zugegangen sein, so bitten wir, es **direkt von uns** zu verlangen.

Da wir eine umfassende **Kelame** durch Prospekte und Inserate ins Werk setzen und an alle angesehenen Zeitungen **Recensions-**exemplare vergeben werden, wird bald eine rege Nachfrage nach dem Buche entstehen. Sie wollen deshalb die **beiliegenden weißen Verlangzetteln** recht ausgiebig benutzen. **Mit der Bestellung des Probeexemplares übernehmen Sie durchaus kein Risiko.** Denn bei der **trefflichen Ausstattung**, dem **äußerst praktischen und vielseitigen Inhalt** und dem **beispiellos niedrigen Preise** können Sie **ohne große Mühe** **bedeutenden Absatz** erzielen.

Stuttgart.

Muth'sche Verlagshandlung.

(Z) [39205] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Aufgabensammlung

aus der

Arithmetik und Algebra.

Für den Unterrichtsgebrauch
u. für das Selbststudium zusammengestellt
und methodisch geordnet

von

Hans Hartl,

k. k. Professor an der Staatsgewerbeschule
in Reichenberg.

Mit 19 in den Text gedruckten Figuren.

Mit hohem Ministerial-Erlass
vom 28. April 1898, Zahl 9380, für
Mittelschulen allgemein zugelassen.

Preis geb. 3 *M.*

Die vorliegende *Aufgabensammlung* bitte ich nicht zu verwechseln mit den *Aufgaben* aus der Arithmetik und Algebra desselben Verfassers, die für höhere Gewerbeschulen bestimmt sind. Die *Aufgabensammlung* folgt in ihrer Anordnung den für die Mittelschulen (Gymnasium oder Realschule) geltenden Lehrplänen, und sind darum bei der Verwendung für das Buch nur diese Lehranstalten vorzugsweise ins Auge zu fassen. Die Hartl'schen Lehrbücher erfreuen sich alle einer ganz ausserordentlichen Beliebtheit, ich hoffe, auch diesem wird die Gunst der Fachlehrer und damit weite Verbreitung zu teil werden.

Als Ergänzung zur *Aufgabensammlung* gelangen gleichzeitig zur Ausgabe:

Die Rechenergebnisse der Aufgaben.

Zusammengestellt und methodisch geordnet
von

Hans Hartl,

k. k. Professor an der Staatsgewerbeschule
in Reichenberg.

— Mit einer Figur. —

Preis 2 *M.*

Das kleine Heftchen, das in übersichtlich geordneter Weise die Resultate der Aufgaben der *Aufgabensammlung* enthält, bitte mit dem Hauptwerke zugleich zu versenden.

Vorlesungen

über

Mechanische Technologie

der Metalle, des Holzes, der Steine
und anderer formbarer Materialien

von

Friedrich Kick,

k. k. Regierungsrath und Professor an der
Technischen Hochschule in Wien.

Mit 689 Abbildungen.

Preis 14 *M.*

Nachdem die im Vorjahre begonnenen Vorlesungen Kicks über mechanische Technologie mit Erscheinen des dritten Heftes zu Ende geführt sind, gebe ich das Werk nur noch komplett aus. Ich bitte, es so nochmals an alle Interessenten zur Ansicht zu schicken; es giebt deren, wie ein Blick auf die Inhaltsübersicht zu zeigen vermag, unendlich viele; und da der Autor auf seinem Gebiet eine anerkannte Autorität und seine Darstellung reich ist an Anregungen für Theorie und Praxis, so wird es an einem lohnenden Erfolge bei entsprechender Bemühung gewiss nicht fehlen.

Sammlung

von

Aufgaben für das gewerbliche Rechnen

an

Werkmeister-, Handwerker- und gewerblichen Fortbildungsschulen.

Zusammengestellt

von

M. Rusch,

Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule
in Wien I.

Preis kart. 1 *M.*

Das kleine Bächlein stellt sich in den Dienst jener Schulen, deren Schüler für einen Handwerkerberuf erzogen werden sollen oder darin bereits thätig sind. Da es speziell auf österreichische Verhältnisse berechnet ist, versende ich es nur auf ausdrückliches Verlangen.

Leipzig u. Wien, 1. Septbr. 1898.
F. Deuticke.

Tauchnitz Edition.

(Z) [39256]



Nächste Woche:

Vol. 3306.

Young Blood.

A new Novel.

By

Ernest William Hornung,

Author of

"A Bride from the Bush", "My Lord Duke", etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 5. September 1898.

Bernhard Tauchnitz.

Fortsetzung der künftigen erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

- [39238] **Comissions- und Export-Buchhandlung M. Neufeld Nachf.** in Berlin:
Günther, F. A., die Kinderkrankh. u. ihre homöopath. Behandlg. Langens. 1882. (3 *M.*) 60 *g.*
Niemeyer, ärztl. Sprechstunden. B. 1. 18—20. à (2 *M.* 50 *g.*) 70 *g.*
Hager, Kommentar zum Arzneib. f. d. d. Reich. 3. A. Nachtr. Berl. 1895. Hblwd. (3 *M.*) 70 *g.*
Eichhoff, P. J., Leitfaden f. d. Unterr. i. d. Krankenpflege. Frankf. 1896. Orig.-Lwd. (2 *M.* 80 *g.*) 60 *g.*
Klencke, Schul-Diätetik. Leipz. 1871. Orig.-Lwd. 50 *g.*
Bruns, P., Beitr. z. klin. Chirurgie Bd. 15. Tüb. 1896. (7 *M.*) 3 *M.*
Kalischer, Farbenblindheit. Berl. 1879. (1 *M.* 20 *g.*) 30 *g.*
Brücke, E., wie behütet man Leben u. Gesundheit s. Kinder. 4. A. 1892. (5 *M.*) 1 *M.* 20 *g.*
Schauenburg, Handb. d. öffentl. u. privaten Gesundheitspfl. 2. A. 1879. (6 *M.*) 1 *M.*
Gegenbaur, C., Grundr. d. vergleich. Anatomie. 2. A. Leipz. 1878. Hfz. (14 *M.*) 3 *M.*
Klencke, Kosmetik. 1869. Orig.-Lwd. 50 *g.*
Goldammer, das Buch. v. Kinde. 1883. Orig.-Lwd. W. neu! (6 *M.*) 1 *M.* 20 *g.*
Bonqueval, Electro-homoeopath. Heilmethode. 2. A. (5 *M.*) 2 *M.*
Rubner, Fraenkel, Finkler, drei Vorträge a. d. Gebiete d. Hygiene. 1895. Orig.-Lwd. W. neu! (2 *M.*) 50 *g.*
Feldhaus, Apothekergesetze i. Pr. 1894. Orig.-Lwd. (3 *M.*) 70 *g.*
Fischer, die neueren Arzneimittel. 1888. Orig.-Lwd. (5 *M.*) 80 *g.*
Kromeyer, zur Austilgung d. Syphilis. 1898. Orig.-Lwd. (3 *M.*) 1 *M.*
Ziemssen, Handbuch d. spec. Pathologie und Therapie. Bd. 8. 1. Hälfte. 2. Abt. Leipz. 1880. (15 *M.*) 3 *M.*
[39243] **Franz Radestock** in Leipzig:
Skizzenbuch, architekt. Heft 136—159. Decorativer Holzbau, v. Bethke. Neue Folge. Lfg. 1—6.
Breyman, Bauconstruc. u. sl. Bd. 1—3. 4. Aufl. Orig.-Hlbfrzbd.
Presuhn, Pompéi. Lpzg. 1878. Hlbfrzbd.
Koenig, Litteraturgesch. 23. Aufl. 1893. 2 Orig.-Hlbfrzbd.
May, Reiseromane. Bd. 20—24. 5 Orig.-Lwbde. Wie neu.
Tadellos, wie neu:
Meyer-Dümichen, Aegypten. Orig.-Hlbfrzbd.
Hommel, Babylonien. Orig.-Hlbfrzbd.
Lefmann, Indien. Orig.-Hlbfrzbd.
Justi-Pietschmann, Persien u. Phönizier. Orig.-Hlbfrzbd.
Hertzberg, Hellas u. Rom. 2 Orig.-Hlbfrzbd.
[39289] **Moritz u. Münzel** in Wiesbaden:
Lueger, Lexikon d. ges. Technik. I—VI. Origbd. Neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Helwingsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.

[39638] Binnen Kurzem gelangt zur Ausgabe:

Die Strafprozeßordnung für das Deutsche Reich

mit dem

Gerichtsverfassungsgesetz, den Einführungsgesetzen

und

dem Gesetze, betreffend die Entschädigung der im Wiederaufnahmeverfahren freigesprochenen Personen.

Bearbeitet von

Kolisch,

Amtsgerichtsrath zu Viffa i. P., Mitglied des Hauses der Abgeordneten.

Preis: 12 M ord., 9 M no., 8 M bar.

Da infolge unseres bereits im Januar zur Versendung gelangten Circulars eingegangenen Kommissionsbestellungen wurden vorgemerkt, dagegen bitten die festen Bestellungen zu wiederholen.

Hochachtungsvoll

Hannover, im September 1898.

Helwingsche Verlagsbuchhandlung.

Nationale Verlagsanstalt früher G. J. Manz in Regensburg.

[39105] In neuer Auflage erscheint demnächst:

Biblia sacra

vulgatae editionis juxta exemplaria ex typographia apostolica vaticana Romae 1592 et 1593 inter se collata et ad normam correctionum Romanorum exacta auctoritate Summi Pontificis Pii IX.

Ed. Dr. V. Loch.

Editio septima.

4 Teile in 2 Bänden. 8°. Preis 4 M ord., 3 M netto bar und 18/12.

NB. Infolge der besseren Ausstattung dieser neuen Auflage kostet das Werk **von nun an wieder 4 M** statt wie bisher 3 M, welches seit einigen Jahren der ermässigte Preis war.

Wir bitten zu verlangen.

Regensburg, 1. September 1898.

Nationale Verlagsanstalt

(früher G. J. Manz).

Angebotene Bücher ferner:

[39244] In der Restauflage erwarb ich:

Speculum ecclesiae, altddeutsch, mit Wörterbuch hrsg. v. J. Kelle. Münch. 1858. 8°. XXIV, 288 pag.

und liefere, statt des bisherigen Ladenpreises von 6 M, für

3 M mit 25% gegen bar.

7/6 Exemplare bis 30. September 1898 für 12 M bar.

Indem ich bitte, gef. verlangen zu wollen, ersuche ich auch um Aufnahme dieses mittelhochdeutschen Textes in die später erscheinenden Fachkataloge.

Leipzig. **M. Spirgatis.**

[39143] **Karl Schwalbe** in Gotha:

Rundschau. Jg. 1895, 97.

Nord u. Süd. Jg. 1895, 96, 97.

Illustr. Zeitung. Jg. 1892—97.

Aus d. Journalzirkel, aber gut erhalten.

[39250] **Carl Obst** in Goldberg i/Schl.:

Je 4 Fliegende Blätter. Bd. 105—107. Geb.

1 Meggend. humor. Blätter 1895/96,

1896/97. Geb.

3 Illustr. Zeitung 1897. Geheftet.

Illustr. Zeitung. Aeltere Bände.

[37423] *** Pauly, Realencyclopädie** d. klass.

Alttertumswiss., alte Auflage (6 Bde.;

Bd. I. 1866)

ist noch in 75 Ex. auf Lager.

Wir würden den Rest en bloc billigst

abgeben und bitten um Angebote.

Stuttgart. **J. B. Metzler, Vlg.**

[39203] **Alex. Huschke Nachf.** in Weimar:

Hart, Weltliteratur. Geb.

[39275] **M. & H. Schaper** in Hannover:

Billig!

100 verschied. mediz. Dissertationen.

100 verschied. chemische Dissertationen.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.

[39246] **G. Hedeler** in Leipzig:

Mühlbrecht, Bücherliebhaberei. 2. A.

Goebel, graph. Künste.

*Sponsel, mod. Plakat.

[39216] **Fr. Bahn** in Schwerin:

*Kliefoth, Sacharja.

[39218] **Crone & Martinot** in Hamburg:

*Leimbach, Em. Geibels Leben.

[39217] **Hermann Seippel** in Hamburg:

1 Othmer, Vademecum des Sortimenters.

Neueste Aufl.

[39219] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:

1 Jahrg. Spinnstube 1853—58.

1 Bismarck als Ministerpräsident. Litho-

graphie aus d. Jahre 1863, v. Engel-

bach, Berlin.

[39221] **H. Scholtz** in Breslau:

Goeben, 4 Jahre in Spanien. 1841.

Leitzmann, W. von Humboldt. 1896.

Scherer, Literaturgeschichte.

[39220] **O. Forst** in Antwerpen:

1 J. B. van Helmont, Dageraet ofte nieuwe

opkomst d. Geneeskunst. Leyden 1615.

1 Dageraet. Amsterdam 1659.

1 — Rotterdam 1660.

[39167] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam:

Schrattenholz, J., Antisemit.-Hammer. 1894.

Philosoph. Monatshefte. Bd. 1—29.

Zeitschr. f. Kunst, Wissenschaft u. Gesch.

d. Krieges. 1824—61. 113 Bde.

Mémoires de la Société d'émulation du Jura.

Ansichten von Synagogen.

Onomastica Sacra, ed. Lagarde. Lips. 1870.

Oppert, Expédition scientif. en Mésopotamie.

2 vols. et Atl., od. vol. 2 u. Atl. einz.

Röhricht u. Meisner, dtische. Pilgerreisen

nach d. Heil. Lande. 1880.

Aphrahat, Homilien. Uebers. v. G. Bert.

(Texte u. Untersuchn. z. Geschichte

d. altchristl. Lit. Bd. 3.) 1888.

Hallier, Untersuchungen üb. die Edessen.

Chronik. (Texte u. Untersuchungen.

Bd. 9.) 1892.

[39259] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:

*Jahresbericht d. romanisch. Philologie.

Soweit erschienen.

Carlyle, Friedrich II., v. Neuberg.

Chrysander, Händel.

Gluck, révolution dans la musique.

Gyrowetz, Selbstbiographie. 1848.

Gevaert, musique de l'antiquité.

Abhandl. d. hist. Klasse d. bayr. Akad.

Bd. 7.

Wood, ruins of Palmyra. 1827.

Neue, latein. Formenlehre. 3. A. Bd. 3.

Keil, solon. Verfassungsgesch. 1892.

Album acad. Vitebergensis. Bd. 2.

[38191] **M. Spirgatis** in Leipzig:

Schriften jüdischer Autoren in span. od.

portug. Sprache (Schriften in allen

and. Sprachen sind ausgeschlossen).

[38662] **Adolf Graeper** in Barmen:

*Galster, Schiffs- u. Küstengeschütze der

deutschen Marine.

- [39263] **Buchhdlg. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
Butlin, Krankheiten d. Zunge.
Schenk, Recht d. Dos vor Justinian. 1812.
Hehn, Italien.
Scherr, menschl. Tragikomödie.
Droysen, die griech. Beischriften.
— z. Finanzwesen d. Ptol.
Erman, Aegypten u. ägypt. Leben.
Peyron, Papyri graeci regni Tauroensis.
4 Vega, Logarithmen. Neuere A.
Letronne, Notices des pap. grecs du musée du Louvre.
Graetz, Gesch. d. Juden. Gr. A.
Stegemann, Integrale.
Bertram, nassauisches Privatrecht.
— nassauisches Familienrecht.
Böhlk, statische Berechnung d. Balkenbr. e. Oeffng.
Laissle u. Schübler, d. Bau d. Brückenträger.
Schröder, Rechtsgesch.
Hellinghaus, dtische Poesie v. d. Romant. bis z. Gegenw.
Barthel, dtische Nationallitt. d. Neuzeit.
Schaefer, Litteraturbilder.
Geibel, klass. Liederbuch (besond. A.).
Curtius, griech. Gesch. N. A.
- [39261] **Buchh. L. Rosner** in Wien:
1 Glasenapp, Leben Rich. Wagners.
1 Wilbrandt, Ad., Fridolins heiml. Ehe.
1 Vehse, Gesch. d. Höfe Deutschlands. Kplt. (Ausser Sachsen.)
1 Mätzner, franz. Grammatik.
1 Zola, Romane. (Grimm'sche Ausg.) I/XVIII.
- [39232] **Centralbh.** (Nielsen) in Hamburg:
*Lexer, mittelhd. Wtb.
*Gudrun. (Mhd. m. Gloss.)
*Walther v. d. Vogelw. (Mhd. m. Gloss.)
*Aksakow, Animismus u. Spir.
*Rahlf u. Ziese, Ahrensburg.
- [39245] **Oskar Bonde**, Hofbh., Altenburg S.-A.:
Fliegende Blätter-Kalender 1888—97.
- [39233] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Jahrb. f. Gesch., Spr. u. Litt. Elsass-Lothringens. Jahrg. 9 u. 11.
*Herberstein, Monumentum histor.-panegyric. Stemmatis etc. 1680.
*— Porträts u. Alles von u. über d. Fam. Herberstein.
- [39231] **J. Greven** in Krefeld:
*Kothe, System der Mnemonik.
*— Wörterbuch der Mnemonik.
*Reye, Geometrie der Lage.
*Wood, Shadow of Ashlydyat. (Tauchnitz E.)
- [39235] **B. Seibod** in Wermsdorf i. S.:
Spurgeon, d. 2 letzt. Predigten.
Brüsselbach, *Religion u. Wissenschaft.
- [39236] **Friedr. Meyer's Bh.** in Leipzig:
*Sorel, hist. dipl. de la guerre fr.-alle. Hermes, Zeitschr. f. kl. Phil.
*Ber. d. Vers. d. Kirchent. u. Congr. f. inn. Miss. 1848.
*Kuenen, Volksrel. u. Weltrel.
Wuttke, Volksabergl. 2. A.
Goethe-Jahrb. 5. 6, ev. 1—6.
Commersb., Leipzig. 1.—4. A.
Schr. d. Goethe-Ges. 1—3.
- [39247] **H. Dannenberg & Cie.** in Stettin:
1 Das Reich d. Geister, v. Grafen
1 Anhang z. Schuberts Symbolik d. Traumes.
- [39212] **Theodor Kriese** in Erlangen:
Geschichte d. Erlanger Burschenschaft.
Schultheiss, Geschichte der Onoldia.
Erlangen. Alles in Wort u. Bild.
- [39215] **Buchh. d. Vereinshauses** in Leipzig:
Cornill, Einleitung.
Gesenius, Wörterbuch.
— Grammatik.
Harnack, Grundr. d. Dogmengesch.
Heinrici, Encyclopädie.
Jülicher, Einleitung.
Kähler. Alles.
Kautzsch, Altes Testament.
Kittel, Gesch. d. Hebräer.
Kurtz, Kirchengesch.
Loofs, Dogmengesch.
Luthardt, Dogmatik.
Moeller, Kirchengeschichte
Müller, symbol. Bücher.
Orelli, Jesaias u. Jeremias.
— Ezechiel.
Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung.
Schlatter. Alles.
Seeberg, Dogmengeschichte.
Wilke-Grimm, Clavis.
Zahn, Einleitung.
- [39229] **Adolf Graepel** in Barmen:
*Rietschel, Lüftungs- u. Heizungsanlagen.
- [39211] **H. Rother** in Berlin:
Hoffmann, D. H., die Bergpredigt.
Palmié, Fr., Seligpreisungen.
Schmidt, H., Seligpreisungen.
Steinmeyer, Rede d. Herrn a. d. Berge.
Predigt d. Kirche, Berthold v. Regensburg.
Maurer, Philipperbrief.
Rocholl, Christophorus.
- [39222] **E. Hühn** in Cassel:
Kebr, Praxis d. Volksschule.
- [39223] **Max Nessel** in Breslau:
Thümmels Werke. 4 Bde. Gut erhalten.
- [39225] **I. Taussig** in Prag:
*Strnad, Prager Uhr. 1791.
*Wydra, historia matheseos in Bohemia. 1777.
*Clasen, Grundrissvorbilder.
- [39226] **Friedr. Spies** in Baden-Baden:
1 Meier-Hirsch, Algebra.
- [39227] **Curt Rother** in Peine:
Heitzmann, deskript. u. topogr. Anat. d. Menschen. Kplt.
Hensel, das Leben.
Lange, Verkehrshandbuch.
Kerner, Pflanzenleben.
- [39290] **Schmidt** in Bamberg:
*Meyers Konv.-Lex. Kplt. 4. u. 5. Aufl. Bayerland. II. III. Jahrg.
Alte u. neue Welt 1896, Heft 4.
Fische. Alles über Vermehrung, Fortpflanzung, Organisation, Fischfeinde etc.
- [39248] **Eugen Franck's Bh.** in Oppeln:
1 Entsch. in Civils. 7. 15. 17/20. 31. 32. 34.
- [39249] **Th. Wohlleben** in London:
Goethe. } Ill. P.-A. Verl.-Anst.
Shakespeare. }
- [39202] **Ant. Creutzer** in Aachen:
Spamers Weltgeschichte. Bd. 1. 2.
Finanz-Archiv. Jahrg. 1—9.
Hahn-Hahn, St. Augustinus. 1866.
Niedling, kirchl. Decorationsmal.
Pastern, kirchl. Decorationsmalereien.
Feldegg, mod. Kirchendecorationen.
Schubert v. Soldern, Stilis. d. Pflanzen.
Statz, Wandmalereien im goth. Stil.
Platz, der Mensch. Heft 2/4.
Perrot, geistl. Morgenbrod.
*Springer, Handb. d. Kunstgeschichte.
Bachner, Jesus Christus. Gebetbuch.
Klass. Bilderschatz. Bd. 1 u. folg.
*Baukunde d. Archit. I, 2. Ausbau.
- [39274] **M. & H. Schaper** in Hannover:
*Rangliste 1898.
*Minerva. VII.
*Heideloff, Kunst d. Mittelalters. H. 4 u. f.
*Journal f. Landw. Bd. 25. H. 4.
*Goethe-Schriften. Bd. 7. Goeschen.
*Leypold, mineral. Tafeln.
*Stedler, Fürst. Kalenberg.
- [39287] **Vierling** (R. Worbs) in Görlitz:
*V. u. Kl.'s Monatshefte. Neuerer Jahrg.
*Herbstblätter. (Früher F. Hirt, Br.)
*Tempelhof (Tempelty), Heimatlosen od. die Rache d. Geächteten.
*Jochmann, experim. Physik.
*Riehm, bibl. Handwörterbuch.
*Calwer Bibelkonkordanz.
- [39228] **Waldemar Wellnitz** in Berlin S. 14:
Müller, polit. Gesch. d. Gegenwart. Bd. 15 u. folg. (1882—97.)
Kirchmann, philos. Bibliothek. Kplt. Geb.
- [39067] **M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:
Angebote direkt:
*1 Reissmann, Frz. Schubert.
*1 E. Schmidt-Weissenfels, der 18. Brumaire.
*1 Erinnerungen eines Offiz. d. Kaukas. Corps. 2 Bde. 1868.
- [39107] **Fr. Sensenhauser'sche Buchhdlg.** (C. von Rütli & R. Huhl) in Berlin C.:
Buch d. Erfindungen. 8. A. Nur kplt.
Der Bär. Jahrg. 1876—80. 86—96.
Daheim. Jahrg. 1873—74. 78—96.
- [38894] **C. O. Lehmann** in Dresden:
Leunis, Synopsis der drei Naturreiche. Versch. Bde. Nur sehr gut erhalten.
Hartsen, Methode der wissenschaftlichen Darstellung.
— Anfänge der Lebensweisheit.
- [39039] **F. E. Lederer** in Berlin C.:
*Grässe, Sagenbuch d. pr. Staates.
*Lipschitz, Analysis. I.
*Adam, Analysis.
*Zwei Bücher Chronika d. J. 1870/71.
*Naumann, Musikgeschichte.
*Schlickeysen, Obst u. Brot.
*Spamers Weltgesch. Dunkler Origbd. Bd. 7 bis Schluss.
- [39024] **Jacob Dybwad** in Christiania:
1 Curtis, Botanical Magazine.
I Series, with general index. 1787—1826. (54 vols.)
II — do. 1827—1844. (18 vols.)
III — do. 1845—1877. (33 vols.)

- [39330] **Lorenz & Waetsel** in Freiburg i. Br.:
Gerlach, Bibelwerk.
Bartsch, Chrest. de l'ancien franç.
— Chrest. provençale.
Meyer, Rom u. d. Campagna.
Sachs-V., grosses franz. Wörterb.
Zeller, Philosophie d. Griechen. Neueste A.
Wedel, Gesch. e. Officiers im Kriege geg.
Russland.
Ripke, Pumpen. (Hittenkofer.)
Buch f. Alle 1895. Hft 27. 28.
Samarow, Saxo-Borussen.
- [39332] **R. Levi** in Stuttgart:
*Hesekiel, Patrizier u. s. Haus.
*Laroche, Gesch. d. Fräul. v. Sternheim.
*Liebhäberkünste. Bd. 3.
*Wächter, J. J. Moser.
*Buchhändler-Adressbuch 1897.
*Goethe-Jahrbuch. Bd. 1—6 inkl.
- [39329] **Stuber's Sort.-Bh.** in Würzburg:
*Burekhardt, Cultur d. Renaissance i. Ital.
Nur d. ältere, v. B. selbst noch bearb. Ausg.
*Keller, d. grüne Heinrich.
- [39328] **Ferd. Schöningh** in Osnabrück:
*Archiv f. Literatur- u. Kirchengesch. d.
Mittelalters.
*Hunolt, Sittenlehren.
*Freytag, verlorene Handschrift.
*Corpus Scriptor. Ecclesiast. Vol. 29-31.
34. 36. 37.
*Steigentesch, Gedichte; — Dramatische
Versuche.
*Blanc, italienische Grammat.
- [39331] **Heinr. Schöningh** in Münster i/W.:
2235 Keiter, kath. Dichter d. Neuzeit.
2236 Plönnies, hlg. Elisabeth. (Poesie.)
2237 Strassburger Inconogr. (Ansichten,
Portraits, Kostüme.)
2238 Französ. Militärkostümblätter, spec.
Eckert u. Monten, Frankreich.
2239 Grimm, Wörterbuch.
2240 Allgem. Deutsche Biographie.
2241 Falke, Aesthetik u. Kunstgew.
2242/3 Andree, Handatlas. 3. A.
2244 Tusch, pract. conclusiones juris. 9 vol.
2245 Pignatelli, Consultatione canon.
- [39326] **L. Wilckens** in Mainz:
Scotts sämtl. Romane. 12^o-Ausg.
Ostwald, Grundriss d. Chemie.
Salings Börsenpapiere. 2 Bde. Ausg. 1893
—1896.
Brandes, Shakespeare.
- [39319] **F. Weigel** in Nürnberg:
*Heitzmann, Anatomie.
*Glückselig, Christusarchäologie.
*Char. Pirckheimer. (Fr., Herder.)
- [39324] **R. Löffler** in Dresden, Struvestr. 5:
Hippel, Ehe — Kreuz- u. Querzüge.
*Jean Paul. Ges.-A. 64 Bde. Ausw. — 16 Bde.
Novalis, Schrift. 3 Bde. 1837—46.
*Zeitschrift f. Elektrot. (Wien.) Kplt. u.
1—6 apart.
- [39325] **J. Staudinger Ant.** in Würzburg:
Lehmanns med. Handatlauten.
Sanders, deutsche Sprachbriefe.
- [39342] **M. von der Lohe** in Aachen:
*Diesener, Festigkeitslehre.
- [39294] **Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
Agassiz. Alles.
*Ahlfeld, Missbildungen.
Altmann, Elementarorg. 1890.
Aubert, Physiol. d. Netzhaut.
Auerbach, L. Alles.
*Balfour, Handb. d. Embryol.
Baer, Entwickl. d. Thiere.
Barkow, Compar. Morph.
Blumenthal, Bildungstrieb.
Bronn, Klassen d. Thierreichs.
Bütschli. Alles.
Chun, Atlantis.
*Darwin. Alles.
Fritsch, Eingeb. Südafrikas.
— elektr. Fische.
Gegenbaur, Wirbels. b. Amphib.
— Anat. d. Wirbelth.
*Gudden, ges. Abhandlgn.
Hoffmann, Klassen d. Amphib.
Isis.
Kölliker, Icones zoolog.
Langenbeck, Icones anatom.
Meyer, Abb. v. Vogelskeletten.
*Müller, Joh. Alles.
*Retzius. Alles.
*Stilling, Rückenmark.
— kleines Gehirn.
Annales d. mal. des org. génito-urin.
Alles, auch def. Hefte (ev. in Tausch).
- [39337] **Buchhdlg. des Vereinshauses**
Paul Eger in Leipzig:
1 Sohm, Kirchenrecht.
- [39208] **L. Saunier's** Buchh. in Danzig:
Bände der „Lachtaube“.
Kurz, Geschichte d. dtchn. Litt. 5 Bde.
- [39339] **Gg. Kleiter** in Passau:
*1 Sachs-Villatte, französ. Wörterbuch.
Schulausg. Geb. in 1 Bd.
*Münchener Bilderb. Schwarz. Jg. 1860-80.
- [39343] **L. Wiegand** in Hilchenbach:
*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.
*Häusser, engl. Briefe. (Karlsruhe.)
*Loewe, englische Briefe.
*Pütz, histor. Darstellg. I.
*Paulsen, System d. Ethik.
*Lange, Apperception.
*Ruegg, Pädagogik.
*Freytag, d. verl. Handschrift.
*Frick, Schuldramen. 5. Bd. 1.—4. Abt.
*— do. 4. Bd. 1.—2. Abt.
- [39288] **Moritz u. Münzel** in Wiesbaden:
Diercke-Gaebler, Schulatlas.
Schmidlin, Gartenbuch.
- [39310] **L. G. Homann's** Bh. in Danzig:
*Brückner, Landeskde. d. Herz. Weimar.
*Beitr. z. Gesch. dtchn. Alterthums, von
Henneberg u. Brückner.
- [39299] **G. Ragozy** (J. Schugt) in Freiburg i. Br.:
*Pfeffel, prosaische Versuche.
*Thieme-Preusser, engl. Wörterb. in 2 Bdn.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Oper.
*Electrotechn. Zeitschr. Jahrg. 1—16.
*May, K., Reiseerzählgn.
*Böttcher, Germania sacra. 2 Thle.
*Leipziger Studien a. d. Geb. d. Gesch.
*Histor. Studien, hrsg. v. Ebering. 1-10.
- [39297] **Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in
München, Hildegardstr. 16:
*Müller u. Mothes, ill. archäol. Wörterb.
Leipzig 1878.
Schulte, Gesch. d. canon. Rechts. Bd. 3.
*Goth. Hofkalender 1897, 98.
*Gräfl. Taschenbuch 1897, 98.
*Freiherrl. Taschenb. 1897, 98.
Hegel, Werke. Berlin 1833—40. Bd. 1.
2. 8. 10. 18.
Im neuen Reich. Wochenschrift. 1871,
Bd. 1; 1877, Bd. 1.
*Zeno, Giac., de vita, moribus rebusque
gestis Carlo Zeni etc.
*Diviaco de Montona, Comp. della vita
di C. Zeno. Bergam. 1591.
*Terzi, Il trionfo dell. C. Zeno. Bergam.;
Kopfleisten u. Initialen, gest. von
Zucchi.
*de Madrazo y Kuntz, beschreib. Catalog
d. Pradomuseums.
*— 300jähr. Kunstreise d. span. Gemälde-
sammlungen.
- [39345] **Schommertz & Holl** in Düsseldorf:
1 Ingenieurs Taschenb. Hütte.
- [39333] **H. Welter** in Paris:
3619 Gibert, jugem. des savans s. les
auteurs qui ont traité de la rhétorique.
3620 Blankenburg, Zusätze zu Sulzers
allg. Theorie der schoenen Künste.
3621 Collignon, Sculpture grecque. I. II.
3622 Caicedo (?), Ensayos biograficos
de la America latina.
— Séances et travaux de l'Académie des
Sciences morales et politiques. 1842
complet oder Mars, Mai, Août
Sept., Déc. 1849 Déc. 1877 Janvier,
1891 Juillet-Août oder die betr. Bde.
oder Jahrgge.
Museo Gregoriano Etrusco. 2. Aufl. 2 Bde.
Folio. Rome 1842.
- [39336] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*Weiss, Leben Jesu.
*Studel, Philosophie im Umriss.
*Scotts Romane. (Deutsch.)
*Hefte zur christl. Welt Nr. 1 u. ff.
*Gutberlet, Logik.
*Thierry, Erzählungen a. den merovin-
gischen Zeiten.
- [39335] **Otto Paul** in Bonn:
*Jäger, Weltgeschichte.
*Wangemann, Gesch. d. Oratoriums.
*Georges-Heinichen, Wörterbuch.
*Benseler-Schenkl, Wörterbuch.
*Ruland-Matthiessen, Auflösgn. zu Heis.
*Duhamel, Mechanik.
*Schrammen, Aufsatzb. II.
- [39334] **Hermann Mayer** in Stuttgart:
*Freund, Prima.
*Hammer, Trigonométrie.
*May, Carl, Reiseromane.
Angebote von letzteren haben stets Erfolg.
- [39338] **G. Wittrin** in Leipzig:
Amman, deutsch von Tross u. Büchele.
Stuttg. 1827—54.
Wilbrandt, Fridolins heiml. Ehe.
Lewis, 50 auserlesene Schachpartien.

[39298] **C. Winter** in Dresden:
Schrader, Erziehungslehre. 1893.
Ostermann, päd. Psychologie.
Pfisterer, päd. Psychologie.
Graefe, Volksschule.
Schmidt, Euseb., Schule u. Erziehung.
Staupe-Göpfert, Präparationen.
Klein, astron. Winterabende.
Ratzel, polit. u. Wirtsch.-Geographie d. Verein. Staaten.
Harms, vaterländ. Erdkunde.
Arendt, Lehrb. d. Experimentalchemie. 1892.
Schenk, wirtschaftl. u. gesellsch. Fragen.
Martus, mathem. Aufgaben.
Wallentin, Maturitätsfragen.
Boldt, Zeichenunterricht.
Euler, Jahns Leben.
Rosegger, Aelpler-Sonderlinge.
Richter, die formalen Stufen.
Hermann u. K., Pröp. f. d. Geschichtskde.
Lindner, emp. Psychologie.
Ziller, erzieh. Unterricht; — Regierung.
Waitz, Psychologie.
Geucke, Nächte.

[39296] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:
*Cervantes, Don Quixote. 4 vol. 1780.
*Woide, Fragm. Novi Test. Aegypt.
*Gallia christiana. vol. 8. 9.
*Müllers Handb. d. klass. Alt. Bd. 1. 1895.
*Mitteilgn. a. d. kais. Gesundheitsamt. Bd. 1.
*Hermes. Bd. 5. 6, H. 1. 4. Bd. 7, H. 2.
3. Bd. 8. 9, H. 2—4. Bd. 11, H. 2—4.
Bd. 19, H. 1—3, Bd. 31. 32.
*Staub, Komm. z. Wechselordnung.
*— do. z. Handelsgesetzbuch.
*Aristophanes, com., ed. Inverniz. vol. 12—14.
*Beck et Dindorf, comm. in Aristoph. vol. 7.
*Aristoteles, ed. Bagolini. Venet. 1550. vol. 1.
*— animaux, p. Barth. St. Hil. II.
*Histor. Graec. fragm., ed. Müller. vol. 2.
3. 5 u. kplt.
*Euclides, op., ed. Heiberg. vol. 5.
*Dionysius Halic., rec. Kiessling. vol. 1. 4.
*Diodorus, rec. Dindorf-Müller. vol. 1.
*Demosthenes, ed. Reiske. vol. 2. 1775.
— ed. Schaefer. vol. 4. 5. — ed. Dindorf. vol. 8. 9.
*Homer, edd. Leeuwen et Mendes da Costa. Einzeln.
*Casper-Liman, gerichtl. Medicin.
*Thraemer, Pergamos.

[39309] **Fr. Schaeffer & Co.** in Landsberg a/W.:
*1 Jaeger, Weltgesch. 3. u. 4. Bd. apart (ev. 1.—4. Bd.). Antiqu.
Angeb. mit Angabe d. A. direkt erb.

[39277] **Robert Peppmüller** in Göttingen:
*Corpus juris civ., ed. Krüger et Mommsen.
*Dini, Grundlagen f. e. Theorie der Funktionen.
*Burckhardt, Cultur d. Renaissance in Italien.
*Miklosich, Grammatik d. slav. Sprachen.
*Lenz, d. verwundete Bräutigam. 1845.
*Uhlhorn, Agende.
*Petri, Predigten.
*Hagenbach, Sarasin u. seine Freunde.

[39303] **Hübsher & Teufel** in Köln:
*Sue, der ewige Jude. Geb.
*Prantl, Logik im Abendlande. 4 Bde.
*Vischer, Aesthetik.
*Erdmann, wissenschaftl. Darlegung der Geschichte d. Philosophie.
*Fichte, sämtl. Werke. 11 Bde.
*Schopenhauer, Welt als Wille. 1819.
*Incunabeln. (Angabe nach Hain.)
*Alte Kochbücher.
*Andree, Handatlas.
*Scherr, Geschichte d. Religion.

[39302] **Stuhr'sche Bh.** in Berlin:
*Codex Marianus glagoliticus, ed. Jagić. 1883.
*Monumenta linguae palaeosloven. T. I. Evangeliarium Putnanum.
[39295] **B. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.:
*Abhandlgn. d. Senckenberg Naturf. Ges. Bd. 7 u. folg.
*Althing. Alles v. A.
*Komperts Schriften. 8 Bde. Brosch.
*Voss, Gedichte. 6 Bde. } Geb.
*Wieland, Werke. 36 Bde } schöne
*Zschokke, ausgew. Werke. } Exemplare.
*Bürger, Werke. 4 Bde. }
*Gellert, Schriften. 10 Bde. }
*Cecchetti, Industrie del Zucchero. 1857.
*Howes, Atlas of chem. Biology.
*Staudinger u. Wocke, Catalog d. Lepidopt. 1871.
*Loew, dipterol. Beiträge. Neue Beitr.

[39305] **G. Winckelmann's Bh.**, Berlin W. 56:
*Aster, Villen u. Familienhäuser.
*Winter, dreissigjähr. Krieg.
*Thomé, Flora v. Deutschland.
*Strasburger, Schenck, Schimper, Botanik.
Lamprecht, deutsche Geschichte.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.
Oldenberg, Buddha.
Penzoldt u. Stintzing, Therapie.
Taine, Entstehg. d. mod. Frankreich.
Schloemilch, algebraische Analysis.

[39293] **Karl Krebs** in Giessen:
*Hunt, A manual of the philosophy of voice and speech. 1859.
*Vogt, C., Lectures on man. 1864.
*Schenkel, Bibelllexikon. 5 Bde. 1869/75.
*Moreno, Reconocimiento de la region Andina. La Plata 1897.

[39292] **Richard Kaufmann** in Stuttgart:
*Oberlins Biographien von Burckhardt u. Bodemann.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon.
*Huber, kleine Architekturen.
*Die Schmiedekunst. (B., Wasmuth.)
*Krünitz, Encyclopädie. Bd. 85.
*Freyberg, Sammlg. hist. Schriften.
*Piper, Burgenkunde.
*Boz, gem. Freund; — D. Copperfield; — zwei Städte; — Amerika; — ital. Reisebilder. (L., Weber.)

[39278] **F. Nennich** in Mannheim:
*Jagdbuch von Diedrich a. d. Winckell.
*Illustr. Werke von C. Gehrts.
*— do. von Herm. Vogel.
*Zittel, Handb. d. Paläontologie.

[39308] **Friedr. Schaeffer & Comp.** in Landsberg a. W.:
*1 Braun, d. junge Mathematiker. 1876. Angebote direkt.

[39284] **P. Wunschmann** in Wittenberg:
*Ohnet, maitre de forges.
*Alles betr. Familie v. Oppen.

[39283] **August Dobrowsky** in Budapest:
1 Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde. Nur gut erhalten.

[39282] **Jacques Rosenthal** in München, Karl-Strasse 10:
New York. Alles über diese Stadt: Bücher, Ansichten u. s. w.
Cosmographiae introductio. Deodat. 1507.

Kataloge.

[39050] Im Druck befinden sich und erscheinen in Kürze:

Kat. Nr. 202. Geschichte Rheinlands u. Westphalens. Ca. 6000 Nrn.

Kat. Nr. 203. Evangelische Theologie und Philosophie, Kirchen- u. Reformationsgeschichte, Litteratur des 16. und 17. Jahrh. in Originaldrucken, Incunabeln. Ca. 9000 Nrn.

Gratis nur für solche Handlungen, bei denen ich thätige Verwendung voraussetzen kann, den anderen Firmen gegen 50 %, die jedoch bei Bezügen in Abrechnung gebracht werden.

Bonn a. Rh., im September 1898.

M. Lempertz' Antiquariat
(P. Hanstein).

[39090] Vor kurzem wurde ausgegeben:

Anzeiger für Bibliophilen.

No. 103. Seltene alte Werke. Wertvolle Holzschnitt- u. Kupferwerke. Literar. und bibliograph. Seltenheiten. Kulturgeschichtliches. Raritäten f. Bibliophilen. Seltene Drucke und Ausgaben.

Meist teure Werke u. viel ausländische Litteratur enthaltend.

Für knapp rechnende Sammler u. Käufer rein wissenschaftlicher Litteratur eignet sich dieser Katalog nicht, dagegen ist die Verbreitung an wirkliche Bibliophilen lohnend.

Wir bitten, nur bei thatsächlichem Bedarf zu verlangen, senden aber gerne direkt und franko in grösserer Anzahl.

Stuttgart. **J. Scheible's**
Verlagsbuchh. und Antiquariat.

[39264] Soeben erschien mein

XXXXIX. Verzeichnis von

Leihbibliothek - Doubletten

zu billigen Netto-Verpreisen

und ist bereits an alle Firmen, die nach dem Buchhändler-Adressbuch im Besitz einer Leihbibliothek sind, versandt worden; wer sonst noch Verwendung dafür haben sollte, wolle gef. verlangen.

Hamburg, 2. Sept. 1898.

H. B. Paeisj.

[39291] Soeben erschien:

Antiq.-Katalog 80: Kultur- u. Sittengeschichte, Curiosa. 1224 Nrn.
Bei Bedarf bitte zu verlangen.
Stuttgart. **Richard Kaufmann.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38321] **Zurück**

erbitten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schall, Das moderne Papsttum.

Nach dem 15. Oktober d. J. eingehende Remittenden mühten wir ausnahmslos zurückweisen.

Berlin W. 9.

C. A. Schwetschke & Sohn.

[38707] **Zurück** erbitten wir sofort alle à cond. erhaltenen Expl. von:

Hickmann, Universal-Taschenatlas. Ausg. 1897. 2 M 25 J no.

Nach dem 15. Oktober 1898 in Wien oder Leipzig einlangende Exemplare werden ausnahmslos zurückgewiesen!

Hochachtend

Wien, 31. August 1898.

G. Freytag & Berndt.

Schlennigst zurück

[37481] wo ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernd, erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Derby.

Ein Sportroman von
Wilhelm Meyer-Förster.

Gebunden 4 M ord., 3 M netto.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[39207] **Umgehend zurück**

erbitte wiederholt alle remissionsberechtigten Exemplare von

Klassiker der Philosophie, Bd. VII.
(Paulsen, Kant.) Brosch. 3 M no.,
geb. 3 M 60 J no.

Als Novität Anfang April d. J. versandt. Nach dem 5. November kann ich nichts mehr zurücknehmen.

Stuttgart, 1. September 1898.

Fr. Frommanns Verlag.

[39230] **Entbehrliche** Exemplare von

Kunze, Vorträge, Neue Folge,

erbitten wir mit nächster Gelegenheit zurück.

G. P. Aderholz' Buchhandlung
in Breslau.

[39258] Für umgehende Rücksendung von

Perfekte Schneiderin, Heft I

(gratis versandt) sind wir sehr dankbar.

Dresden, 2. September 1898.

Expedition der Europ. Modenzeitung
(Klemm & Weiss).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[39081] Junger, tüchtiger Sortimenter, militärfrei, im Besitze einer guten Handschrift, findet als 2. Gehilfe Stellung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an
Sermann Köhler,
Buchhandlung
in Gablonz a/R., Deutsch-Böhmen.

[39149] Jüng. Geh. m. all. Arb. d. Sort. völlig vertraut, f. Stellg. zum 1. Okt. d. J. gesucht. Im Musikalienfache genügend Bewanderte bevorzugt. Geh. 80 M pr. Mt. im ersten Jahr. Gef. Bewerbgn. direkt, ev. mit Photographie erbeten.

Magdeburg. **Richard Kundmüller.**

[38902] Zum baldigen Eintritt suchen wir einen strebsamen lebhaften jüngeren Gehilfen für Leihbibliothek u. Sortiment.

Schöne Figur, äußerst gewandter Verkäufer, der mit besserem Publikum umzugehen verstehen muß, sowie gute Zeugnisse sind Bedingung. Photographie oder eventuell persönliche Vorstellung ist erwünscht.

A. & G. Müller, Frankfurt a. M.

[39152] Für ein mittleres Sortiment einer süddeutschen Residenz wird zu baldigstem Eintritt ein junger, event. soeben von der Lehre kommender Gehilfe gesucht, bis zur Beendigung der Ostermesse 1899. Empfehlung des letzten Chefs notwendig. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter L. T. 39152 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[39095] Zum 1. Oktober d. J. suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der im Verkehr mit besserem Publikum gewandt ist.

Angebote unter Beifügung der Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche u. Photographie direkt erbeten.

Breslau.

Theodor Nichtenberg Kunsthandlung
(Inh.: Koelsch & Genschorek).

[39193] In einem Sortimente einer grösseren Universitätsstadt ist zum 1. Oktober d. J. die zweite Gehilfenstelle zu besetzen. Nur gut empfohlene Herren, die eine tüchtige Lehre durchgemacht, über einige franz. und engl. Sprachkenntnisse verfügen, an strengste Ordnungsliebe gewöhnt sind und auf eine möglichst dauernde Stellung reflektieren, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. Photographie baldgef. melden u. 39193 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[35537] Zum sofortigen Eintritt suche ich einen jungen, tüchtigen, möglichst selbständigen Gehilfen, dem an längerem Verbleiben liegt und der die badischen Verhältnisse kennt. Süddeutsche bevorzugt. Haupterfordernisse: Gewandtheit im Ladenverkehr, gründliche Kenntnisse der Schreibwaren- und Papierbranche. Photographie, Zeugnisse, Gehaltsansprüche bei freier Station umgehend erbeten.

Heinrich Zimmermann,

Buchhandlung, Buchdruckerei, Buchbinderei u. Schreibwarenhandlung
in Waldshut i/Baden.

[37762] Zum 1. Oktober d. J. unbedingt zuverlässig. junger Gehilfe mit guter Handschrift, der auch einige Kenntnisse d. Musikhandels besitzt, für Buch-, Musik- u. Kunsthandlung nordd. Hauptstadt gesucht. Angebote unter G. R. # 37762 an die Geschäftsstelle d. B.-B. m. Gehaltsanspr.

[39003] Gesucht zum 1. Oktober gut empfohlener, auch in der Leihbibliothek bewandelter, junger Sortimenter. Angebote unter A. B. # 840 an Herrn **R. F. Köhler** in Leipzig.

[38048] Erste Kraft gesucht. — Ich wünsche einen Herrn zu engagieren, der nachweisbar eine erste, disponierende Stellung in einer Reisebuchhandlung bereits bekleidet hat. Ich bewillige entsprechend hohen Gehalt, kann aber nur Angebote von wirklich ersten Kräften in Betracht ziehen.

Max Herzog in Wien.

[39182] Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohl. evang. jüngeren Gehilfen. Angeb. m. Phot. u. Gehaltsansprüchen direkt.
Aurich. **D. Friemann.**

[36855] Wir suchen für sofort und später Gehilfen zur Besetzung mehrerer offener Stellen im Sortiment, Verlag u. Antiquar. Vakanz zum 1. Oktober bereits in größerer Anzahl gemeldet. Anmeldeformulare versendet **Fr. Goercke** in Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

„Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler.

[39281] Jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen sucht z. 1. Oktober, möglichst zu früherem Antritt
Berlin. **Plahn'sche Buchh.**

[39300] Zum 1. Oktober suche einen gewandten Gehilfen. Kenntnisse der Schreibwarenbranche und des Musikalienhandels erwünscht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Photographie erbittet
Ludwigshafen a/Rh.

Fr. Baumgartner.

[38100] Wir suchen zum 1. Oktober, event. früher, einen Sortiments- u. einen Verlagsgehilfen.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.
München, August 1898.

Literar.-artist. Anstalt
Theodor Nibel.

[38719] Ein Gehilfe mit guter Schulbildung wird zu ev. sofortigem Eintritt gesucht. Derselbe muß bewandert in Buchführung, Verlagsexpedition und Korrekturlesen sein und hat auch die Expedition der Drucksachen zu leiten.

Frankfurt a/M.

Gebrüder Knauer, Buchdruckerei u. Verlag.

[38766] Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen jungen Gehilfen, der eben die Lehre verlassen haben kann, mit bescheidenen Ansprüchen.

Darmstadt. **G. zu Putlitz,**

Fa.: Carl Köhler, Buchhdlg. u. Antiquariat.

[39322] Zum 1. Oktober wird für eine Buch- und Kunsthandlung Schlesiens ein zuverlässiger junger Gehilfe mit guter Handschrift gesucht, der eben die Lehre verlassen hat. Reflektiert wird weniger auf einen Herrn mit umfangreichen Kenntnissen, als auf einen solchen mit guten Umgangsformen und leichter Auffassungsgabe, der geneigt ist, ab u. zu bessere Werke einem feinen Publikum außer dem Hause vorzulegen. Angebote mit Photographie u. Gehaltsansprüchen an Herrn **R. F. Köhler** in Leipzig unter „Schlesien“ # 841 erbeten.

[39262] Zum 1. Oktober suche einen mit der Buchführung vertrauten jüngeren Gehilfen, der wenigstens einige Kenntnisse im Schreibwarengeschäft besitzt.

Anfangsgehalt 1000 M.

Ostrowo (Posen).

Sermann Hahn,

vorm. J. Priebatsch's Buchhandlung.

[39351] Zu sofort od. 1. Oktober d. J. ein fleißiger junger Gehilfe mit schöner Handschrift, dem es um einen dauernden Posten zu thun ist, als 2. Buchhalter auf ein Verlagskontor in Stuttgart gesucht. Gef. Angebote unter T. W. 39351 befördert die Geschäftsstelle d. B.-B.

[39272] Wir suchen zum 1. Oktober d. J. einen jüngeren Gehilfen, der soeben die Lehre verlassen haben kann. Gute Handschrift, leichte Auffassungsgabe, höfliche Bedienung des Publikums, Verläufertalent erforderlich. Angeb. m. Bildnis erwünscht.

Berlin C., An der Stechbahn 2
(Roths Schloß).

E. Luuas'sche Kunst- u. Buchhdlg.

[39317] Jüngerer Gehilfe zum 1. Oktober für Leipziger Kommissionsgeschäft gesucht. Derselbe muß mit diesem Zweige des Buchhandels genügend vertraut sein und eine gute, flotte Handschrift besitzen. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten u. Chiffre M. R. 39317 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[38998] Zum 1. Oktober suche einen schnell und zuverlässig arbeitenden, jüngeren, militärfreien Gehilfen, der mit allen im Univ.-Buchh. vorkommenden Arbeiten vertraut sein muß. Derselbe muß eine schöne Handschrift schreiben und ein flotter Verkäufer sein. Nur solche Herren, die von ihrem derzeitigen Chef wirklich gut empfohlen sind und denen an längerem Bleiben gelegen ist, wollen sich direkt unter Beifügung ihrer Photographie und Zeugnisabschriften wenden an

Siegen. **Ferber'sche Univ.-Buchh.**
(E. Koch).

[35083] Für einen alten Berliner Verlag wissenschaftlicher Richtung wird ein Volontär gesucht. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Zweigen des Verlages auszubilden. Möglichst sofortiger Antritt erwünscht.

Angebote unter „Volontär“ # 35083 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39321] Wir suchen für unser wissenschaftl. Sortiment u. Antiquar. einen jungen Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann, als Volontär mit geringer Entschädigung.

Oxford. **James Parker & Co.**

[39279] Lehrling mit guten Schulkenntnissen unter günstigen Bedingungen gesucht. Kost und Logis event. im Hause.

Nordhausen. **Jul. Koppe**
(Fa.: D. Eigendorfs Buchhandlung).

[39280] Lehrling mit guter Schulbildung zum 1. Oktbr. für mein Sortiment gesucht.

Wiesbaden. **Oh. Limbarth.**

[39285] Ein Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht. Gründliche Ausbildung wird zugesichert.

Siegen, 1. September 1898.

Kogler'sche Buchh.
G. Müller.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

[29185] Für einen jungen Mann, Gymnasialprimaner, suche ich zum 1. Oktober oder später in einer Sortimentsbuchhandlung Mittel- oder Süddeutschlands, Universitätsstädte bevorzugt, eine Lehrlingsstelle, bei der freie Station im Hause des Herrn Chefs gewährt wird, und bitte um Angebote unter # 502.

Leipzig. **R. F. Kochler.**

[39194] Junger Gehilfe, 6 J. im Buchhandel thätig, in allen Verlags- und Sortimentsarbeiten, sowie Papiergesch. bestens bewand., sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober Stellung. Angebote unter R. P. 39194 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39323] Französische Schweiz bezw. Elsaß-Lothringen. Eine Aushilfsstelle für die Wintermonate ab 1. Oktober suche ich bei bescheidenen Ansprüchen für den Sohn eines Kollegen, der seine Ausbildung im väterlichen Geschäft (Badeort) erhielt, später auswärtig als Gehilfe thätig war.

Suchendem liegt viel daran, einen Posten zu finden, bei welchem ihm Gelegenheit gegeben wäre, sich in der französischen Konversation weiter fortzubilden. Der junge Mann wird mir als ernst und strebsam, dabei fleißig und willig warm empfohlen.

Geneigte Angebote erbittet sich

Carl Fr. Fleischer

in Leipzig, Salomonstr. 16.

[38162] Zum 1. Oktober suche ich einen schnell und zuverlässig arbeitenden jüngeren militärfreien Gehilfen mit freundlichen Umgangsformen, der mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut und flotter Verkäufer ist.

Gehalt 80 M monatlich.

Ausführlichen Angeboten mit Zeugnisabschriften bitte Photographie beizulegen.

Dresden-N.

Oskar Schumann

i/Fa. Heinrich Morchel's Buchh.

[39201] Vertrauensstellung. — Gehilfe, 31 Jahre alt, verheiratet, noch in ungekünd. Stellung seit 8 Jahren in einer d. größten Verlagshandlgn. Leipzigs f. dopp. Buchführ. u. franzö. Korrespondenz angestellt, sucht für jetzt od. später anderweit Engagement.

Suchender ist mit der dopp. Buchführ., dem Abschluss, der franzö. Sprache u. Stenographie vollkommen vertraut, ebenso m. der Honorarberechnung, dem Kassenwesen, der Erledigung v. Klagesachen u. Aufstellung v. Statistiken; besitzt sehr gute Kenntnis des Druckereiwesens, d. Englischen, Italienischen u. Russischen u. hat während der Abwesenheit d. Prokuristen denselben zu vertreten.

An selbständiges, energisches Arbeiten gewöhnt u. mit tücht. kaufm. Bildung versehen, wird auf eine Vertrauensstellung reflektiert, die bei offener, ehrl. Thätigkeit ein Vorwärtskommen ermöglicht. Jetziger Gehalt 2600 M. Gütige Adressen unt. # 39201 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[38973] Zum 1. Oktober d. J. wird für einen jungen Buchhändler, 25 1/2 Jahre alt, (Gymnasialbildung, einjährig-freiwillig gedient und geübt), der im Juni nächsten Jahres wieder dienen muß, für die Zeit vom 1. Okt. bis Mitte Juni 1899 ein geeigneter Posten gesucht im Verl. od. Sort. Derselbe hat in e. Universitätsbuchhandlung gelernt und besitzt auch gute Kenntnisse in den Nebenbranchen u. stehen ihm 1a Referenzen und Zeugnisse zur Seite. Angebote unter # 501 an Herrn **R. F. Kochler** in Leipzig.

[39213] J. Mann mit guten Zeugn., 3 Jt. in Leipzig, früher in Berlin thätig gewes. u. mit dort. Verhältnissen vertraut, sucht z. 1. Oktober zu weiterer Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in Berlin. Gef. Angebote unter Z. Z. # 999 Leipzig hauptpostlagernd.

[38195] Junger gebildeter Buchhändler aus guter Familie, der seine Lehre in einem vornehmen und lebhaften Verlage, verbunden mit weitverzweigtem Exportgeschäft, absolvierte und nach Beendigung derselben noch ca. 3 1/2 J. einer Abteilung des Exportgeschäfts dortselbst zur vollsten Zufriedenheit seiner Herren Chefs selbständig vorstand, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, sowie auf tüchtige bibliographische und Sprachkenntnisse — selbiger beherrscht die deutsche, englische und holländische Sprache in Wort und Schrift vollkommen, die französische annähernd — z. 1. Okt., ev. zu sogleich Stellung in einem lebhaften Sortiment mit Fremdenverkehr, bez. in einer grossen Exportbuchhandlung

Event. wäre Suchender gern bereit, vorläufig als Volontär einzutreten. Gef. Angebote unter Chiffre H. K. 38195 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[39352] Eine **sprachkund.**, in Aquarell- u. Oel-Malerei vollkommen ausgeb. Dame, flotte Zeichnerin, wünscht die **Leitung einer Filiale**, worin sie ev. einige Monate als Volont. arbeiten würde, selbständig zu übernehmen. Kautions kann gestellt werden; ev. **spätere käufli. Uebernahme** nicht ausgeschlossen. Gef. Angebote unter W. S. 35 hauptpostlagernd Mühlhausen i. Thür.

[39350] Verlagsgehilfe mit vorzüglichen Zeugnissen und sehr guter allgemeiner Bildung, der zur Zeit in ungekündigter Stellung eine bedeutende Badebuchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag, leitet, sucht bei mäßigen Ansprüchen ersten Gehilfenposten in einem mittleren Verlagsgeschäft. Suchender ist mit allen Arbeiten des Verlages durchaus vertraut, kann neue Unternehmungen einleiten und geschickt durchführen, weiß einem größeren Personal sicher und taktvoll vorzustehen und glaubt einem älteren oder kränklichen Chef eine gute, treue Stütze sein zu können. Freundl. Anerbieten beliebe man u. K. 39350 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[38877] Junger, militärfreier, verheirateter Verlagsgehilfe, mit allen im Verlage vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf 1a-Zeugnisse, zum 1. Januar 1899 anderweitig Stellung, am liebsten als erster Gehilfe in kleinem Verlag.

Angebote unter A. Z. 38877 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[39103] Für einen gebildeten Herrn aus guter Familie, 25 Jahre alt, der die militärische Laufbahn verläßt, um sich seiner Neigung entsprechend dem Buchhandel zu widmen, suchen wir instruktive Stellung als Volontär in einer Verlagshandlung.

Angebote erbittet die
J. B. Wiegler'sche Sortimentsbuchhandlung
(F. Stahl) in Stuttgart.

[39195] Leipzig. — Gehilfe, zur Zeit in größerem Sortiment einer südd. Hauptstadt thätig, sucht, da mit Leipziger Verhältnissen durchaus vertraut, zum 1. Oktober daselbst wieder Stellung in größerem Sortiments-, Verlags- oder Kommissionsgeschäft. Suchender ist militärfrei, 23 Jahre alt, rascher und exakter Arbeiter, was durch vorzügliche Zeugnisse und Referenzen gern bestätigt wird.

Gefl. Angebote unter # 39195 sind an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

[37071] Gehilfe, Norddeutscher, 31 Jahre alt, sucht Stellung. — Derselbe ist gelernter Sortimenter, war 3 Jahre in e. patriot. Reisebuchhandlung u. 3 Jahre in d. Herstellung einer grossen Verlagshandlg. thätig, verfügt über saubere Handschrift, ist gewandter Zeichner u. ev. für Illustr. verwendbar, sowie gewissenh. Arbeiter. — Zeugn. u. Photogr. stehen umgehend zu Diensten. — Angebote unter F. R. 3132 postl. Prag erbeten.

[38225] Geh., ev., 29jähr., 9 J. b. Fach, Gymn.-Bildg., militärf., 3 J. i. e. Berl. Berl. besch., sucht, gest. a. vorzügl. Zeugn., Stellg., a. liebste Berl. m. Zeitg. od. Zeitschr. Betreffender ist m. all. verleg. Arb., Anzeigen- und Reklamewesen bestens vertraut, flottes Stenograph, auch redaktionell thätig gew. Antritt event. sogl. Gefl. Ang. unter # 38225 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

[39311] Ich suche für einen jungen Buchhändler, der im Sortiment und Verlag bewandert ist, für 1. Oktober oder früher Stellung in einem Verlagsgeschäft. Es wird weniger auf hohes Gehalt als auf instruktive Arbeiten Wert gelegt. Ich kann den Herrn auf Grund persönlicher Bekanntschaft nur empfehlen.

Angebote erbitte unter F. V. # 333.
Leipzig. **F. Goldmar.**

[39312] Junger Buchhändler, 20 Jahre alt, evang., mit Verlags- u. Sortiments-Kenntnissen, sucht zum 1. Oktober Stellung im Verlag. G. Zeugn. u. Empfehlg. des jetzigen Chefs stehen ihm zur Seite. Gef. Angebote erbitte unter L. V. # 200.

Leipzig. **F. Goldmar.**

[38841] Suche für einen meiner Gehilfen, der seit 1 1/2 Jahren in meinem Geschäft thätig ist, zum 1. Oktober anderweitig Stellung in lebhaftem Sortiment. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig. **Alfred Lorenz.**

[39046] Ein im Verlag, Zeitungs-, Inseraten- u. Kolportagewesen, sowie im Reisebuchhandel erfahrener Gehilfe, Reichsdeutscher, 27 Jahre alt, im Besitz guter Zeugnisse, sucht zum 15. d. M. Stellung. Gef. Zuschriften unter F. W. K. nach Wien I, Postamt 8, erbeten.

[39316] Junger, gut empfohl. Gehilfe, evang., der bisher im Sortiment thätig war, sucht zum 1. oder 15. Oktober Stellung im Verlag, am liebsten in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands. Gef. Angebote unter # 39316 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39329] Für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit vollendete und seit dieser Zeit als Gehilfe verblieb, suchen wir z. 15. Okt. resp. 1. November Stellung in einem größeren Sortiment ev. wieder Univ.-Buchhandlung. Zur näheren Auskunft gern bereit. Siehen. **Ferber'sche Univ.-Buchh.**
(C. Koch).

[39347] Jung. militärf. evang. Sortimenter mit guten Schul- u. Litt.-Kenntn., erprobte Arbeitskraft, flottes selbständ. Arb., 8 Jahre b. Fach, sucht Stellung zum 1. Oktober. Gehaltsansprüche nach Uebereinkunft.

Suchender ist im Stande, den Chef zu vertreten, und besitzt zahlreiche Vertrauensbeweise.

Gefl. Angebote befördert d. Geschäftsstelle des B.-V. unter „Dauernd.“

[39348] Buchhdl., 30 J. alt, i. Sort., Verlag u. Kunsthdl. gründl. versiert, litter. gebild., kaufmänn. durchaus routin., dopp. u. einf. Buchhltg. sowie Franz., Engl., Ital. u. Span. i. Wort u. Schr. beherrsch., f. pass. Stellg., evtl. auch als Auslands-Reisender. Angeb. unter 39348 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[39349] Für Berlin. Gehilfe, 28 J., Gymn.-Primaner, sucht Stellung z. 1. Okt. cr. in besserem Hause. Gefl. Angebote erbeten unter K. W. 21, Berlin, Postamt 9.

Befetzte Stellen.

[39214] Stelle besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.

Erlangen, 1. September 1898.

Th. Krifche.

Bermischte Anzeigen.

[38778] Unter der Presse befindet sich:

Verlagsverzeichnis

von

Friedr. Vieweg & Sohn

Verlagsbuchhandlung in Braunschweig.

Neuere Werke.

Publikationen bis September 1898.

Bestellungen auf dieses wichtige Vertriebsmittel werden mittels beigegebenen Verlangzettels umgehend erbeten.

[29029]



[39254] Eine trockene Bücherniederlage ca. 100 qm groß, in der Nähe der Thalstraße in Leipzig wird für April 1899 gesucht. Adr. unter V. 39254 an die Geschäftsstelle des B.-V.

WOERL'S

Städteführer betreffend!

[38844] Infolge fortgesetzt zahlreicher, noch an unsere Würzburger Firma gerichteter, namentlich eiliger Bestellungen weisen wir hierdurch wiederholt darauf hin, dass die Centralleitung unseres Reisebücherverlags sich seit mehr als Jahresfrist

in Leipzig

befindet und daher grössere, sowie eilige Bestellungen stets nach Leipzig zu adressieren sind.

Hochachtungsvoll

Woerl's Reisebücher-Verlag,
Kaiserl. & Kgl. Hofbuchhandlung
in Leipzig, Hospitalstr. 10.

[39044] Eine Leipziger Verlagshandlung beabsichtigt im September d. J. Prospekte an sämtliche

Schriftsteller

Deutschlands, Oesterreichs etc.

zur Versendung zu bringen. Die Portospesen würden sich — es kommen ca. 12000 Adressen in Frage — auf ca. 450 M belaufen und wird für das Beifügen eines Cirkulars bzw. Prospekts, der das Gewicht von 4—6 g nicht übersteigen darf, nur 150 M no. berechnet. Gefl. Angeb. unt. K. F. 39044 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[39200] Eine grössere Tageszeitung, die sich mehrere Setzmaschinen angeschafft hat und dieselben während der Nachtzeit beschäftigt haben möchte, ist bereit, zur Ausnutzung dieser Maschinen

Werksatz

gegen äusserst günstige Bedingungen zu übernehmen. Angebote unter 39200 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39128] Ich erbitte von jetzt ab unverlangte Zusendung aller Novitäten aus dem Gebiete der **Judaica, Hebraica und Orientalia**, Linguistisches ebenso wie Geschichtliches u. Theologisches. Zusendung von Prospekten und Antiquar.-Katalogen in doppelter Anzahl sofort nach Erscheinen direkt per Kreuzband erbeten.

Budapest, Franziskanerplatz.

Gustav Ranschburg Buchhandlg.

[39156] Infolge Vergrösserung meiner Abteilung für **Lichtdruckerei** bin ich in der Lage, grössere, in dieses Fach einschlagende Arbeiten zu übernehmen.

E. Nister in Nürnberg.

[27092] Für Verleger.

Für Sortimenten.

Blatt-Konten in Oktav-Format.

Zu verwenden als
 „Verleger-Strazzen“
 „Sortimenter-Strazzen“
 „Kunden-Hauptbücher“
 „Ansichtsstrazzen“ etc.

Die Werke unserer Miniaturen. 5 Auflagen in kurzer Zeit verkauft.

100 Stück 4seitig 2 A 50 J. Unbedingt verwendbar.

Proben zu Diensten.

Osiander'sche Verlagsbuchhandlung (K. Koehler)
 in Tübingen.

[39255] **Reisebuchhandlungen,**

die Private besuchen lassen und ein anthropolog.-ethnograph., vorzügl. Werk (Preis 10 A), sowie ein demnächst erscheinendes, für Aerzte und Frauen bestimmtes Buch (Preis 6 A), beide reich illustriert, unter günstigen Rabattbedingungen mit vertreiben wollen, werden um Angabe ihrer Adressen gebeten unter 39255 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[39313] Ein Verlag mit größerem Druckbedarf wünscht mit einer leistungsfähigen, im Illustrationsdruck erfahrenen Druckerei in Verbindung zu treten, die geneigt wäre, gegen Druckverpflichtung und Sicherstellung ein Darlehen im Betrage von 4000 A be-
 hufs Auszahlung eines Teilhabers zu bewilligen. Zuschriften unter F. G. W. 39313 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlegern von Taschenkalendarern

Liefere ich einen polirten Brieftaschenbleistift in guter Mittelqualität, mit Nidelfnopf, 4 1/2 oder 5 mm stark, sehr elegant aussehend, zu dem überaus billigen Preise von 3 A 40 J no. pr. Groß. Probeduzend 50 J baar.

[1305] **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig.**Weihnachts-Kataloge.**

[38674] Diejenigen Firmen, die einen eigenen Weihnachts-Katalog herausgeben, bitte ich um get. Nachricht.
 Leipzig. **Walther Fiedler.**

[39218] **Verleger-Gesuch.**

Jugenderzählung, im Mittelalter spielend, 12-15 Druckbogen, zu vergeben. Gef. Angebote unter V. 2694 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Karlsruhe i. B.

Nübriger, kapitalkräftiger Verleger

[39252] für eine Reihe historisch-politischer Zeitromane, die unbedingt größtes Aufsehen erregen werden, von renommiertem Schriftsteller gesucht. Angebote unter S. A. 39252 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[39315] **Für Verleger.**

In süddeutscher Residenzstadt übernimmt eine Sortimentshandlung

Auslieferungslager.

Angebote unter 39315 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[39237] Suche Abhandlgn. u. Werke über **Diatomeen** und bitte um Offerten.
 Goethen. **Hans Dünhaupt.**

[1311] Zur Herstellung von

Druckarbeiten

aller Art empfehle ich meine auf das Beste eingerichtete

Buchdruckerei und Buchbinderei

Neue leistungsfähige Maschinen, ein grosses Schriftenmaterial und ein eingearbeitetes Personal setzen mich in den Stand, auch grössere Aufträge in kürzester Zeit zu erledigen.

Mit Kalkulationen, Papier- und Satzproben stehe ich gern zu Diensten.

Gotha.

Friedrich Andreas Perthes.**Verleger oder Buchdrucker**

[39253] mit etwas Kapital zur Herausgabe einer neuen hochrentablen Zeitschrift, die nicht an einen Ort gebunden, von bekanntem Politiker und Schriftsteller gesucht. Angebote unter C. V. 39253 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Inhaltsverzeichnis.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. S. 6433. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6438. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 6435. — Kleine Mitteilungen. S. 6436. — Personalnachrichten. S. 6439. — Anzeigebblatt. S. 6439-6468.

Abel in Weissh. 6443.	Adicht 6456.	Adersholz 6465.	Ant. v. Alter-art., in Wtl. 6465.	Bachem 6454. 6455.	Bahn in Schwerin 6461.	Baumgartner in Ludw. 6465.	Behrendt in Bonn 6463.	Bloch, Ed., in Brln. 6441.	Bloem 6441.	Borde in Mt. 6462.	Buchh. d. Vereinshauses in Le. 6462. 6463.	Calvary & Co. 6464.	Centralbuchh. in Ha. 6462.	Commissions- u. Exportb. in Brln. 6460.	Creuser 6462.	Erone & W. 6461.	Dakem-Expedition 6439.	Dannenberg & Cie. 6462.	Deutsche in Wien 6456. 6460.	Dobrowsky 6464.	DBL in Cassel 6442.	Dünhaupt 6468.	Dybwad 6462.	Eikan 6445.	Expedition d. Europ. Robenzia. 6465.	Feller & W. 6461.	Ferber in Gief. 6466. 6467.	Fiedler in Le. 6468.	Fleischer, C. Fr., in Le. 6466.	Fock Buchh. G. m. b. H. 6462.	Forst in Antw. 6461.	Frank in Oppeln 6462.	Frank, B., in Le. 6453.	Freitag & B. 6465.	Friedländer & S. 6464.	Friemann in Kurich 6465.	Frommanns Berl. in Stu. 6465.	Graepel in Barm. 6461. 6462.	Grieben in Gref. 6462.	Großmann in Le. 6468.	Haasenstein & V. K.-G. in Karlsruhe. 6468.	Harraffowich 6461.	Harleben 6444.	Hahn in Dstr. 6465.	Hedeler 6461.	Helwing'sche Verlbh. 6461.	Hentell & Co. 6443.	Hentschel in Le. 6453.	Hertz in Wien 6465.	Hierjemann 6462.	Hirschberg, Frau Korvettenkap., 6445.	Homann in Danz. 6468.	Hübsher & T. 6464.	Huhn in Cassel 6462.	Husche Nachf. 6461.	Journal-Belegartikel „Germania“ 6440.	Kahle in Dessau 6444.	Kaufmann in Stu. 6464. 6465.	Kleiser 6468.	Knauer, Webr., in Zeff. a. W. 6465.	Koch in Hlbr. 6441.	Koch in Darmst. 6446. 6447.	Kogler 6466.	Koehler, K. Fr., in Le. 6465. (2).	Koppe in Nordh. 6466.	Krabbe 6443.	Krause in Rostock 6440.	Krebs in Gief. 6464.	„Krebs“ 6465.	Krische 6462. 6467.	Kundmüller 6465.	Kundt in Brln. 6439.	Kuetsch 6464.	Lange in Ha. 6439.	Leberer 6462.	Lehmann in Dr. 6462.	Lempert Ant. 6464.	Lengfeld'sche Buchh. 6462.	Levi in Stu. 6463.	Lichtenberg in Brsl. 6465.	Limbach in Wiesb. 6466.	Ligner 6441 (2).	Löffler in Dr. 6463.	v. d. Lohe 6463.	Lorenz in Le. 6467.	Lorenz & Waechel 6463.	Low & Co 6444. 6457.	Marcus, W. & S., 6439.	Mayer, S., in Stu. 6463.	Meyer'sche Sortbh. in Stu. 6467.	Meyersche Verlbh. in Stu. 6461.	Meyer's, Fr., Buchh. in Le. 6462.	Meyer, G. S., in Le. 6459.	Minden in Dr. 6442. 6443.	Mocquy W. 6442. 6460. 6463.	Müller & Co. 6461.	Müller, A. & S., in Zeff. a. W. 6465.	Muth'sche Verlbh. 6456. 6459.	Remnich in Mannh. 6464.	Ressel in Brsl. 6462.	Ritter in Brsl. 6467.	Rundt in Goldb. 6461.	Orell Fühl 6442.	Osiander 6468.	Osterrich 6460.	Pahl'sche Buchh. in Le. 6452.	Parzer & Co. 6466.	Paetzl, Webr., 6450. 6451.	Paul in Bonn 6463.	Peppmüller 6464.	Perthes, F. K., in Gotha 6468.	Peuser in Ha. 6445.	Plahn'sche Buchh. in Brln. 6465.	zu Putzig 6465.	Quas'sche Buchh. 6466.	Radebeck, Fr. 6460.	Ragoczy in Freib. 6463.	Ranschburg 6467.	Rosenthal, J., in Brsl. 6464.	Rosenthal, V., in Brsl. 6463.	Rosner 6462.	Röhler in Gabl. 6465.	Rother in Brln. 6462.	Rother in Weine 6462.	Saunier in Danz. 6463.	Schaeffer & Co 6464.	Schall & Er. 6447.	Schaper, W. & S., 6461. 6462.	Schelble 6464.	Schmidt in Hamb. 6462.	Scholz in Brsl. 6461.	Schöningh, S., in Brsl. 6463.	Schöningh, Fr., in Dsnabr. 6463.	Schommer & S. 6440. 6463.	Schumann in Dr. 6466.	Schwalbe in Gotha 6461.	Schwetsche & S. 6465.	Seibod 6462.	Seippel 6461.	Senfshauer in Brln. 6462.	Siegmund, S., in Le. 6467.	Speyer & P. 6463.	Spies in Bad.-B. 6462.	Spirgatis 6461 (2).	Springer in Brln. 6444.	Staudt 6441 (2).	Staudinger in Brsl. 6463.	Steinly Berl. 6453.	Stuber's Sortbh. in Brsl. 6463.	Stuber'sche Buchh. in Brln. 6464.	Tandny, B., 6460.	Taußig, J., 6462.	Trowisch & S. in Zeff. a. O. 6449.	Zeit & Comp. 6453.	Verlagsanst. Dtsche. in Stu. 6465.	Verlagsanst. Jann 6448.	Verlagsanst., Rationale, in Reg. 6461.	Verling in Brsl. 6462.	Wiemeg & S. 6467.	Woldmar 6467 (2).	Weidemann in Hannov. 6440.	Weigel in Brsl. 6463.	Wieling in Brln. 6462.	Welter in Paris 6463.	Wiegand in Gief. 6460.	Wildens in Mainz 6463.	Wildt, G., in Stu. 6441 (2).	Winkelmann's Buchh. in Brln. 6464.	Winter in Dr. 6464.	Witt in Hannov. 6440.	Wittrin 6463.	Wohlfahrt 6462.	Woerl's Reisebücher-Berl. 6467.	Wunschmann 6464.	Zimmermann in Waldb. 6465.
-----------------------	--------------	-----------------	-----------------------------------	--------------------	------------------------	----------------------------	------------------------	----------------------------	-------------	--------------------	--	---------------------	----------------------------	---	---------------	------------------	------------------------	-------------------------	------------------------------	-----------------	---------------------	----------------	--------------	-------------	--------------------------------------	-------------------	-----------------------------	----------------------	---------------------------------	-------------------------------	----------------------	-----------------------	-------------------------	--------------------	------------------------	--------------------------	-------------------------------	------------------------------	------------------------	-----------------------	--	--------------------	----------------	---------------------	---------------	----------------------------	---------------------	------------------------	---------------------	------------------	---------------------------------------	-----------------------	--------------------	----------------------	---------------------	---------------------------------------	-----------------------	------------------------------	---------------	-------------------------------------	---------------------	-----------------------------	--------------	------------------------------------	-----------------------	--------------	-------------------------	----------------------	---------------	---------------------	------------------	----------------------	---------------	--------------------	---------------	----------------------	--------------------	----------------------------	--------------------	----------------------------	-------------------------	------------------	----------------------	------------------	---------------------	------------------------	----------------------	------------------------	--------------------------	----------------------------------	---------------------------------	-----------------------------------	----------------------------	---------------------------	-----------------------------	--------------------	---------------------------------------	-------------------------------	-------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------------	----------------	-----------------	-------------------------------	--------------------	----------------------------	--------------------	------------------	--------------------------------	---------------------	----------------------------------	-----------------	------------------------	---------------------	-------------------------	------------------	-------------------------------	-------------------------------	--------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------	----------------------	--------------------	-------------------------------	----------------	------------------------	-----------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------	-----------------------	-------------------------	-----------------------	--------------	---------------	---------------------------	----------------------------	-------------------	------------------------	---------------------	-------------------------	------------------	---------------------------	---------------------	---------------------------------	-----------------------------------	-------------------	-------------------	------------------------------------	--------------------	------------------------------------	-------------------------	--	------------------------	-------------------	-------------------	----------------------------	-----------------------	------------------------	-----------------------	------------------------	------------------------	------------------------------	------------------------------------	---------------------	-----------------------	---------------	-----------------	---------------------------------	------------------	----------------------------

Verantwortlicher Redakteur: Max Gersch. — Verlag: Geschäftsstelle des Vörsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thoma I en, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.